

Integrierter Aufgaben - und Finanzplan (IAFP)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 31. März 2026, RRB Nr. 2026/646

2027–2030

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|--|-----------|
| Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat | | 3 |
| <hr/> | | |
| I. | Einleitung | 12 |
| <hr/> | | |
| 1. | Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan? | 12 |
| 2. | Zielhierarchie der Planungsinstrumente | 12 |
| 3. | Zeitliche Koordination | 12 |
| 4. | Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung? | 12 |
| 5. | Veränderungen gegenüber dem IAFP 2026–2029 | 12 |
| 6. | Planungsgrundlagen | 13 |
| 7. | Zukunftsrisiken | 15 |
| | | |
| II. | Finanzielle Übersichten | 16 |
| <hr/> | | |
| 1. | Gesamtsicht | 16 |
| 2. | Ergebnisse | 17 |
| 3. | Finanzkennzahlen | 25 |
| 4. | Finanzielle Veränderungen gegenüber dem IAFP 2026–2029 | 27 |
| 5. | Eingeschränkte Handlungsautonomie | 30 |
| | | |
| III. | Verwaltungseinheiten | 31 |
| <hr/> | | |
| 1. | Behörden und Staatskanzlei | 31 |
| 2. | Bau- und Justizdepartement | 34 |
| 3. | Departement für Bildung, Kultur und Sport | 46 |
| 4. | Finanzdepartement | 52 |
| 5. | Departement des Innern | 59 |
| 6. | Volkswirtschaftsdepartement | 73 |
| 7. | Gerichte | 81 |

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 31. März 2026, RRB Nr. 2026/646

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Sach- und Aufsichtskommissionen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Kurzfassung | 5 |
| 1. Ausgangslage | 7 |
| 1.1 Finanzplanvorgaben | 7 |
| 1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2026–2029 | 7 |
| 1.3 Zukunftsrisiken | 8 |
| 1.4 Gesetzliche Grundlagen | 9 |
| 2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates | 9 |
| 3. Rechtliches | 9 |
| 4. Antrag | 9 |
| 5. Beschlussesentwurf | 11 |

Kurzfassung

Eckdaten der Planjahre 2027–2030

| in MCHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|---------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| Betriebsaufwand | 2'782.6 | 2'861.9 | 2'946.8 | 3'015.9 | 3'069.4 | 3'111.6 |
| Betriebsertrag | -2'896.0 | -2'791.9 | -2'903.9 | -3'040.8 | -3'121.9 | -3'185.8 |
| Betriebsergebnis (-Ertrags-/+Aufwandüberschuss) | -113.4 | 70.1 | 42.9 | -24.9 | -52.6 | -74.2 |
| Finanzaufwand | 22.4 | 23.8 | 23.2 | 23.7 | 23.1 | 23.6 |
| Finanzertrag | -27.9 | -26.2 | -25.4 | -25.3 | -25.2 | -25.2 |
| Operatives Ergebnis aus (-Ertrags-/+Aufwandüberschuss) | -118.9 | 67.6 | 40.7 | -26.5 | -54.7 | -75.7 |
| Wertberichtigung Finanzvermögen | - | - | - | - | - | - |
| Operatives Ergebnis (-Ertrags-/+Aufwandüberschuss) | -118.9 | 67.6 | 40.7 | -26.5 | -54.7 | -75.7 |
| Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 |
| Gesamtergebnis (-Ertrags-/+Aufwandüberschuss) | -91.6 | 94.9 | 68.0 | 0.8 | -27.4 | -48.4 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |
| Finanzierungsergebnis (-Überschuss/+Fehlbetrag) | -113.8 | 97.3 | 83.0 | 39.0 | 18.7 | -7.0 |
| Nettoverschuldung* | 864.2 | 961.5 | 1'044.5 | 1'083.5 | 1'102.2 | 1'095.3 |
| Nettoverschuldung je Einwohner in CHF | 2'949 | 3'249 | 3'496 | 3'593 | 3'621 | 3'565 |
| Operativer Cash-Flow (-) / Cash-Loss (+) | -185.3 | -0.5 | -27.9 | -94.9 | -124.0 | -145.1 |
| Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen) | 259% | 1% | 25% | 71% | 87% | 105% |

* Die Zahlen im Voranschlag 2026 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.

Die Rechnung 2025 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 91,6 Mio. Franken ab. Dies entspricht einer Verbesserung von 189,7 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2025 und 100,7 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2024. Das Eigenkapital nimmt um 118,9 Mio. Franken zu und beträgt per 31.12.2025 808,1 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung sinkt aufgrund des Finanzierungsüberschusses von 113,8 Mio. Franken auf 2'949 Franken pro Einwohner/-in. Dieses erfreuliche Jahresergebnis beruht hauptsächlich auf Sondereffekten bei den Staatssteuern, der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und einem höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Diese Erträge waren im Voranschlag 2025 tiefer eingeplant und fielen auch höher aus als im Vorjahr.

Der Voranschlag 2026 weist einen Aufwandüberschuss von 94,9 Mio. Franken aus. In diesem Ergebnis ist der Massnahmenplan 2024 (MP24) und eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt. Aufgrund des definitiven Jahresergebnisses 2025 der SNB, welches am 2. März 2026 publiziert wurde, wird die Gewinnausschüttung doppelt so hoch ausfallen, wie im Voranschlag 2026 berücksichtigt. Gemäss aktueller Prognose wird der geplante Aufwandüberschuss mindestens um die Hälfte reduziert werden können.

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030 weist wesentlich bessere Finanzkennzahlen aus als der IAFP 2026–2029. Der Hauptgrund liegt im Anstieg des NFA-Ressourcenausgleichs, welcher gemäss aktueller Prognose der BAK Economics (Stand Juni 2025) im Vergleich zur Vorjahresprognose um 74,8 Mio. Franken (16,1 %) für das Planjahr 2027 bis auf 163,9 Mio. Franken (30,3 %) für das Planjahr 2030 ansteigen soll. Die Entwicklung der Staatssteuern wird ebenfalls optimistischer eingeschätzt als im letztjährigen IAFP. Trotz steigenden massgeblichen Steueraufkommens sinkt der Ressourcenindex des Kantons Solothurn. Der Anteil am NFA

wird nicht nur durch die Entwicklung des eigenen Ressourcenpotenzials bestimmt, sondern auch massgeblich durch jene der übrigen 25 Kantone. Entsprechend sind bereits mittelfristige Prognosen mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Die Mehrerträge können steigende Kosten, welche unter anderem in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung sowie Altlastensanierung entstehen, weitgehend kompensieren. So wird im Jahr 2028 noch ein Aufwandüberschuss von 0,8 Mio. Franken und in den Folgejahren Ertragsüberschüsse erwartet. Diese Planung basiert auf dem Informationsstand per 11. März 2026.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030.

1. Ausgangslage

Die Rechnung 2025 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 91,6 Mio. Franken um 189,7 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Verbesserung 100,7 Mio. Franken. Das erfreuliche Ergebnis war auf Sondereffekte bei den Staatssteuern und auf höhere Bundesanteile, insbesondere die im Voranschlag nicht berücksichtigte SNB-Gewinnausschüttung, zurückzuführen. Der Kostenanstieg in den Globalbudgets und den Finanzgrössen, primär in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung, konnte damit kompensiert werden.

Das Eigenkapital nimmt um 118,9 Mio. Franken zu und beträgt per 31.12.2025 808,1 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung sinkt aufgrund des Finanzierungsüberschusses von 113,8 Mio. Franken auf 2'949 Franken pro Einwohner/-in.

Der Voranschlag 2026 weist einen Aufwandüberschuss von 94,9 Mio. Franken aus. In diesem Ergebnis ist der Massnahmenplan 2024 (MP24) und eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt. Aufgrund des definitiven Jahresergebnisses 2025 der SNB, welches am 2. März 2026 publiziert wurde, wird die Gewinnausschüttung doppelt so hoch ausfallen, wie im Voranschlag 2026 berücksichtigt. Gemäss aktueller Prognose wird der geplante Aufwandüberschuss mindestens um die Hälfte reduziert werden können.

Im Vergleich zur Rechnung 2025 werden die Nettoinvestitionen, gemäss den aktuellen Mehrjahresplanungen, weiter ansteigen. Die daraus resultierenden Abschreibungen werden künftig die Erfolgsrechnung höher belasten.

1.1 Finanzplanvorgaben

Am 26. Januar 2026 hat der Regierungsrat seine Finanzplanvorentscheide (RRB Nr. 2026/184) getroffen. Die Departemente wurden beauftragt, die Erfolgsrechnung so zu planen, dass sich der Saldo der einzelnen Planjahre gegenüber dem Voranschlag 2026 deutlich verbessert. Insbesondere sei der MP24 zu berücksichtigen und Abweichungen zum voraussichtlichen Jahresergebnis 2025 sowie zum Voranschlag 2026 auszuweisen und zu begründen. Die Investitionsrechnung sei so zu planen, dass die vorgesehenen Investitionen auch tatsächlich umgesetzt werden können und das Ausgabenniveau des IAFP 2026–2029 nicht überschritten wird.

Mit der vorliegenden Planung der einzelnen Departemente wurde die gewünschte Verbesserung des Saldos der Erfolgsrechnung erzielt und auch die Vorgabe für die Investitionsrechnung wurde eingehalten. Der MP24 wurde gemäss aktuellem Umsetzungsstand eingeplant.

1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2026–2029

- Im Vergleich zum letztjährigen IAFP steigt der prognostizierte NFA-Ressourcenausgleich infolge des weiter sinkenden Ressourcenindex des Kantons Solothurn stark an. Der Wert von 70,4 Punkten im Jahr 2026 sinkt gemäss aktueller Prognose auf 64,5 Punkte im Jahr 2030, obwohl das massgebende Einkommen der natürlichen Personen sowie die massgebenden Gewinne der juristischen Personen ansteigen. Analog den Vorjahren wurden die Daten des NFA-Prognosemodells vom Kanton Zürich (Stand Januar 2026), welches auf dem Prognosemodell der BAK Economics basiert, übernommen. Dieses sieht für das Planjahr 2027 Einnahmen in der Höhe von 540,8 Mio. Franken vor. Gegenüber der Vorjahresprognose entspricht dies einem Anstieg um 74,8 Mio. Franken. Für das Planjahr 2028 beträgt die Abweichung 128,6

Mio. Franken, für das Planjahr 2029 146,0 Mio. Franken und im Planjahr 2030 163,9 Mio. Franken. Diese Prognosewerte sind mit Vorsicht zu interpretieren, da die finanzielle Entwicklung aller 26 Kantone den NFA massgeblich beeinflusst. Die Trendmeldung der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) für das Jahr 2027 wird im April 2026 und neue Zahlen aus dem Prognosemodell der BAK Economics im Mai 2026 zur Verfügung stehen.

- Bei den Steuererträgen wurde trotz eines abgeschwächten wirtschaftlichen Umfelds, dank einem robusten Arbeitsmarkt und Bevölkerungswachstum mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 2,9 % gerechnet.
- Der MP24 ist gemäss aktuellem Umsetzungsstand berücksichtigt. Infolge des Wegfalls von fünf geplanten Massnahmen sinkt das Optimierungspotential für das Planjahr 2027 im Vergleich zum IAFP 2026–2029 um 5,1 Mio. Franken.
- Die Umsetzung der einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen in der Krankenversicherung (EFAS), die per 1. Januar 2028 in Kraft tritt, ist 2028 mit erwarteten Mehrkosten im Umfang von rund 30 Millionen Franken, 2029 mit rund 40 Millionen Franken und 2030 mit rund 45 Millionen Franken berücksichtigt. Die Umsetzung im Bereich stationäre und ambulante Pflege erfolgt ab 1. Januar 2032.
- Die Umsetzung des indirekten Gegenvorschlages des Bundesrats zur Prämien-Entlastungsinitiative, welcher per 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist, ist ab 2028 berücksichtigt. 2027 werden für den Kanton Solothurn noch keine finanziellen Auswirkungen erwartet, da die Bundesvorgabe für diese Übergangsjahre bereits eingehalten wird. Die künftigen Kantonsbeiträge und somit auch die jährlichen Mehrkosten sind schwer abschätzbar, da sie von dynamischen Faktoren (u.a. Entwicklung der Gesundheitskosten, Einkommensentwicklung, Prämienentlastung im Referenzjahr) abhängen. Basierend auf der Datengrundlage 2020–2024 ist mit jährlichen Mehrkosten von bis zu 16 Mio. Franken zu rechnen.
- Die aktuelle Kostenschätzung für die Sanierung der Stadtmist-Deponien in Solothurn geht von einem Kantonsanteil von netto rund je 13,5 Mio. Franken in den Jahren 2026 und 2027, 8,8 Mio. Franken im Jahr 2028 und rund 2,3 Mio. Franken im Jahr 2029 aus. Die Kosten für die Jahre 2027–2030 entsprechen in etwa den geplanten Kosten im IAFP 2026–2029.
- Im IAFP 2027–2030 ist, wie bereits im vorjährigen IAFP, eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken (bisherige Grundausschüttung) pro Planjahr berücksichtigt.
- Ab dem 1. Januar 2026 wurde ein Teuerungsausgleich von 0,6 % gewährt, welcher in den Lohnkosten des vorliegenden IAFP berücksichtigt ist. Lohnmassnahmen für die Folgejahre werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen in der GAVKO jährlich im Herbst verhandelt und werden erst in den betreffenden Voranschlägen berücksichtigt.

1.3 Zukunftsrisiken

Neben dem anhaltenden Kostenwachstum in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung und Sicherheit infolge der demografischen Entwicklung und der Übernahme neuer Aufgaben liegt das Entlastungspaket 27 des Bundes vor. Es sieht Einsparungen von 2,4 Mrd. Franken im Jahr 2027 sowie von rund 3,0 Mrd. Franken in den Jahren 2028 und 2029 vor. Es ist damit zu rechnen, dass einzelne Massnahmen gegenüber der ursprünglichen Version abgeschwächt werden. Rund

die Hälfte des Entlastungsvolumens betrifft die Kantone, was einer Grössenordnung von etwa 1 Mrd. Franken entspricht. Die genaue finanzielle Mehrbelastung für den Kanton Solothurn kann derzeit nicht beziffert werden.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan bildet § 16 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates

Der Regierungsrat trägt die Verantwortung für die politische Planung insgesamt, der Kantonsrat nimmt davon Kenntnis und ist befugt, die Prioritäten zu verschieben oder andere Ziele zu setzen. Der Kantonsrat hat die Aufgabe, die Planung des Regierungsrates zu beaufsichtigen und zu korrigieren. Mittels Planungsbeschlüssen kann er den Regierungsrat beauftragen, eine Staatsaufgabe in eine bestimmte Richtung zu entwickeln. Der Planungsbeschluss verpflichtet den Regierungsrat, den IAFP im Sinne der Vorgabe zu erstellen oder anzupassen. Der Planungsbeschluss geht der Planung des Regierungsrates vor. In begründeten Fällen kann der Regierungsrat davon abweichen (§ 17 Absatz 1 und Absatz 3 WoV-G). Ein Planungsbeschluss zum IAFP kann nach § 88^{sexies} des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) jederzeit von einer ständigen Kommission, einer Fraktion oder 17 Ratsmitgliedern beantragt werden. Für die Einreichung von Planungsbeschlüssen zum IAFP gibt es keine zeitlichen Restriktionen.

3. Rechtliches

Nach § 16 Absatz 3 WoV-G nimmt der Kantonsrat vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan lediglich Kenntnis. Nach § 148 Abs. 1 Buchstabe a des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) sind Kantonsratsbeschlüsse, welche lediglich auf Kenntnisnahme lauten, vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatschreiber

5. **Beschlussesentwurf**

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 73 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 und § 16 Absatz 3 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 31. März 2026 (RRB Nr. 2026/646), beschliesst:

Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Departemente (5)
Staatskanzlei
Amt für Finanzen
Gerichtsverwaltung
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentdienste (elektronische Publikation an FIKO)

1. Einleitung

1.1. Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist das zentrale mittelfristige Planungsinstrument des Regierungsrates: Für einen Zeithorizont von vier Jahren wird die geplante Aufgaben- und Finanzentwicklung über alle staatlichen Tätigkeiten dargestellt und erläutert.

Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird vom Regierungsrat jährlich für das kommende Budgetjahr und die drei darauffolgenden Jahre erstellt. Im Gegensatz dazu wird der Legislaturplan nur alle vier Jahre erstellt und konzentriert sich auf die politischen Schwerpunkte einer Amtsperiode.

Gemäss dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G; §16 Absatz 2) sind im IAFP die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sowie innerhalb der gesamten Planperiode aufzuzeigen und zu begründen. Dadurch soll eine transparente, nachvollziehbare und seriöse Planungsarbeit gewährleistet werden. In jedem Aufgabenbereich werden konkrete Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele definiert. Der Bearbeitungsstand dieser Massnahmen wird laufend aktualisiert und rapportiert. Der Regierungsrat legt den IAFP dem Kantonsrat jährlich zur Kenntnisnahme vor.

1.2. Zielhierarchie der Planungsinstrumente

Gemäss § 4 Absatz 2 WoV-G werden die Wirkungsziele und Leistungsvorgaben in folgenden Beschlussformen festgelegt:

- a) langfristige sowie grundlegende Ziele in der Gesetzgebung;
- b) mittelfristige Ziele im Legislaturplan und im IAFP;
- c) kurzfristige Ziele im Voranschlag bzw. Globalbudget und im Jahresplan.

Verfassung und Gesetz stehen über den genannten Planungsinstrumenten. Der Regierungsrat kann in seinen Plänen (Legislaturplan und IAFP) jedoch Änderungen am rechtlichen Rahmen vorsehen, falls die vorgesehenen Massnahmen dies erforderlich machen. Der definitive Entscheid hierüber liegt in jedem Fall beim Kantonsrat bzw. beim Volk. Bei den Leistungsaufträgen auf Ebene Globalbudget haben Verfassung und Gesetze in jedem Fall Vorrang.

Der IAFP hat eine koordinierende Schnittstellenfunktion zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und den politischen Schwerpunkten des Legislaturplans. Zusätzlich werden die allgemeinen Zielsetzungen und Absichtserklärungen konkret in den Massnahmen bzw. Projekten beschrieben, welche direkt über die Jahresplanung der Departemente die Mitarbeiterziele beeinflussen.

Aufgabengliederung nach Verwaltungseinheiten

Der IAFP wird gemäss der aktuellen Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet (RRB Nr. 2025/2130 vom 16. Dezember 2025).

Die staatliche Buchhaltung führt einzelne Profitcenter, welche sich in Globalbudgets und Finanzgrössen

aufteilen. Für die Globalbudgets werden Leistungsaufträge und Saldovorgaben mit mehrjährigen Globalbudgetvorlagen verabschiedet. Was nicht direkt durch die Leistung einzelner Ämter beeinflusst werden kann, wie z. B. Steuererträge oder Schulgelder, wird als Finanzgrösse geführt und als Voranschlagskredit bewilligt.

1.3. Zeitliche Koordination

Der IAFP wird jeweils im Frühjahr, vorgelagert zum Voranschlagsprozess, erstellt. Dadurch stehen der Finanzkommission nebst dem Geschäftsbericht 2025 auch aktuelle Plandaten zur Festlegung der Budgetvorgaben zur Verfügung. Der vorliegende IAFP basiert auf dem neuen Legislaturplan 2025–2029.

1.4. Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?

Im Grundsatz werden die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen abgebildet, welche auf rechtskräftigen Erlassen, Absichtserklärungen, Finanzbeschlüssen, Vernehmlassungsvorlagen oder verabschiedeten Botschaften basieren. Die finanziellen Folgen sind gemäss den genehmigten Beschlüssen auszuweisen, insbesondere bei befristeten Geschäften. Viele Projekte des Parlaments oder der Regierung sind jedoch noch nicht abschliessend ausgearbeitet. Daher werden kantonale Geschäfte, die noch nicht spruchreif sind und bei denen keine ausreichende Planungssicherheit besteht, im Finanzplan nicht berücksichtigt.

Zur Wahrung der Transparenz und zur besseren Verknüpfung von Sach- und Finanzpolitik werden die wesentlichsten Abgrenzungen zwischen bundespolitischen und kantonalen Geschäften auf dem aktuellen Stand dargestellt.

Finanzplanvorgaben

Der Regierungsrat hat seine Finanzplanvorgaben am 26. Januar 2026 zur Umsetzung in den Departementen verabschiedet (RRB Nr. 2026/184). Die Departemente wurden beauftragt, den Saldo der Erfolgsrechnung für alle Planjahre gegenüber dem Voranschlag 2026, unter Berücksichtigung des Massnahmenplans 2024 (MP24), deutlich zu verbessern. Die Investitionsrechnung soll das Ausgabenniveau des IAFP 2026–2029 nicht überschreiten und die vorgesehenen Projekte auch tatsächlich im Planungszeitraum 2027–2030 umgesetzt werden.

1.5. Veränderungen gegenüber dem IAFP 2026–2029

Gegenüber dem letztjährigen IAFP 2026–2029 sind im neuen IAFP 2027–2030 folgende relevante Positionen neu integriert bzw. angepasst worden:

Massnahmenplan 2024 (MP24)

Der MP24 wurde im Dezember 2024 durch den Kantons- und Regierungsrat (SGB Nr. 0205/2024 vom 10. Dezember 2024 bzw. RRB Nr. 2024/2115 vom 17. Dezember 2024) beschlossen. Von insgesamt 115 Massnahmen, welche den Staatshaushalt um rund 60 Mio. Franken entlasten sollen, sind 109 Massnahmen im vorliegenden IAFP 2027–2030 berücksichtigt. Der

Kantonsrat hat zwei parlamentarische Vorstösse gutgeheissen und damit die Streichung der Förderung Rehkitzrettung (D_WVD_08) und die Reduktion von Ausbildungsplätzen im «Startpunkt Wallierhof» (D_DBK_02) aufgehoben. Das Stimmvolk hat die Kürzung des STAF-Ausgleichs für die Jahre 2026 und 2027 (Gde_VVD_05), die Weiterverrechnung der Verwaltungskosten für die Durchführung der Alimentenhilfe an die Gemeinden (Gde_Ddl_01) sowie die Finanzierung von erlassenen Mindestbeiträgen an die AHV durch die Einwohnergemeinden (Gde_Ddl_03) abgelehnt. Durch diese Entscheide verschlechtert sich die Erfolgsrechnung für das Planjahr 2027 um 5,1 Mio. Franken. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind Einsparungen bei den Staatsbeiträgen in Höhe von 2,25 Mio. Franken pro Jahr, da noch nicht feststeht, in welchen Bereichen diese realisiert werden können.

Steuerertrag

Der IAFP 2027–2030 berücksichtigt, analog den Vorjahren, einen Steuerfuss von 104 % für natürliche Personen und 100 % für juristische Personen.

Die Staatssteuererträge der natürlichen Personen dürften sich trotz eines abgeschwächten wirtschaftlichen Umfelds weiterhin positiv entwickeln. Der Arbeitsmarkt bleibt insgesamt robust und das anhaltende Bevölkerungswachstum wirkt stützend. Für die Einkommenssteuererträge im Zeitraum 2027 bis 2030 wird ein durchschnittliches jährliches Wachstum von rund 2,9 % erwartet.

Bei den juristischen Personen ist aufgrund der unterdurchschnittlichen konjunkturellen Entwicklung im Kanton Solothurn, insbesondere infolge der Schwäche der exportorientierten Industrie, mit einer moderaten Entwicklung zu rechnen.

Nettoinvestitionen

Die geplanten Nettoinvestitionen sinken im Vergleich zum IAFP 2026–2029 um 13,1 Mio. Franken bzw. 2,4 %. Insgesamt sollen in den Jahren 2027–2030 Nettoinvestitionen in der Höhe von 525,7 Mio. Franken getätigt werden.

Zinsendienst und Vermögenserträge

Die SNB hat den Leitzins im März und Juni 2025 jeweils um 0,25 Prozentpunkte gesenkt, so dass dieser seither 0,0 % beträgt.

1.6. Planungsgrundlagen

Der vorliegende IAFP beruht auf folgenden volkswirtschaftlichen Eckdaten:

Wirtschaftswachstum (BIP real)

Die Expertengruppe des Bundes erwartet für das Jahr 2027 ein kalender- und sporteventbereinigtes Wachstum des realen Bruttoinlandprodukts (BIP) von 1,7 %. Die Mittelfristprognose des SECO rechnet für 2028 mit einem Anstieg von 2,0 %, welcher sich 2029 auf 1,9 % und 2030 auf 1,8 % abschwächen dürfte (Stand: 15. Dezember 2025).

Teuerung

Die Prognose zur Teuerungsentwicklung beruht ebenfalls auf dem Stand vom 15. Dezember 2025 und

sieht für den Planungshorizont 2027–2030 Werte zwischen 0,5 % (2027) und 1,0 % (2030) vor. Im Vergleich zum Prognosewert 2026 von 0,3 % wird demnach ein Anstieg der Teuerung erwartet.

Lohnmassnahmen

Die Lohnmassnahmen werden jährlich im Herbst von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Im vorliegenden IAFP 2027–2030 sind demnach noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Bevölkerungswachstum

Bei der Berechnung der Nettoverschuldung pro Einwohner/-in wird für die Bestimmung des Bevölkerungswachstums das mittlere Szenario der Kantonalen Bevölkerungsprognose 2050 verwendet. Die entsprechende Prognose ist auf dem kantonalen Statistikportal publiziert. Sie dient auch den Stellen des Kantons Solothurn als Basis für die Berechnung finanzrelevanter Kennzahlen.

Gewinnausschüttung SNB

Die Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) für die Geschäftsjahre 2020–2025 sah eine Gewinnausschüttung von bis zu 6 Mrd. Franken an Bund und Kantone vor – unter der Voraussetzung, dass es die finanzielle Situation der SNB zulässt. Die neue Vereinbarung, welche ab dem Geschäftsjahr 2026 gelten soll, wird bis Ende 2026 auf Basis der bisherigen Vereinbarung erarbeitet. Für das Geschäftsjahr 2025 weist die SNB einen Gewinn von 26,1 Mrd. Franken aus und schüttet 4 Mrd. Franken an Bund und Kantone aus. Davon wird der Kanton Solothurn voraussichtlich 85,4 Mio. Franken erhalten. Budgetiert waren 42,7 Mio. Franken. Für das Geschäftsjahr 2024 erhielt der Kanton Solothurn 64,0 Mio. Franken am Reingewinn, welche nicht budgetiert waren. Um solche Plan-/Ist-Differenzen zu minimieren, soll künftig, gemäss Kantonsratsentscheid, ein durchschnittlicher, grundsätzlich fixer und stabiler Betrag in die Planung aufgenommen werden. Dieser beträgt, wie bereits im letzten IAFP, 42,7 Mio. Franken pro Planjahr.

Ausfinanzierung der Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO)

Gestützt auf den Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse des Kantons Solothurn mit einem Betrag von 1,1 Mrd. Franken ausfinanziert. Die daraus resultierenden jährlichen Abschreibungskosten des entsprechenden Finanzfehlbetrags belaufen sich auf 27,3 Mio. Franken über eine Laufzeit von 40 Jahren und sind im IAFP 2027–2030 entsprechend berücksichtigt. An der Finanzierung beteiligen sich auch die Versicherten, die Solothurner Spitäler AG (soH) sowie die Schulgemeinden. Ihr Anteil beträgt 4,5 % auf die geleisteten Arbeitgeberbeiträge und ist in die Berechnung der Ausfinanzierungskosten miteinbezogen.

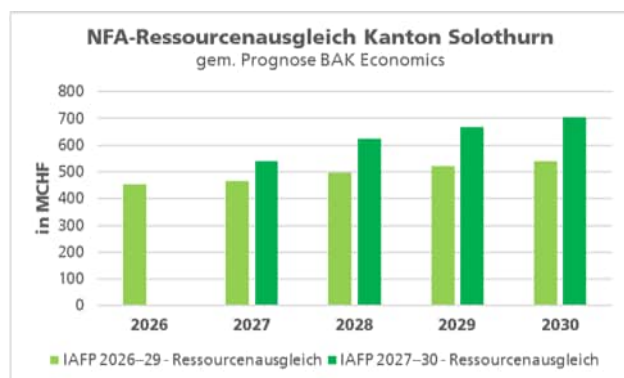
Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Der Einfluss des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen Bund und Kantonen (NFA) auf den Staatshaushalt des

Nehmerkantons Solothurn wird infolge des abnehmenden Ressourcenindex laufend grösser. War im IAFP 2026–2029 ein NFA-Ressourcenausgleich in der Höhe von insgesamt 1,9 Mrd. Franken berücksichtigt, sind es im aktuellen IAFP 2,5 Mrd. Franken. Dies entspricht einem Anstieg von 0,6 Mrd. Franken bzw. 33,3 % im 4-Jahres-Vergleich.

Die Berechnung des Ressourcenausgleichs ist äusserst komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn hängt nicht nur von der Entwicklung des eigenen Ressourcenpotenzials ab, sondern auch wesentlich von den Veränderungen in den übrigen 25 Kantonen. Entsprechend sind bereits mittelfristige Prognosen mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Gemäss der aktuellen Prognose sinkt der Ressourcenindex des Kantons Solothurn von 70,4 Punkten im Jahr 2026 auf 64,5 Punkte im Jahr 2030, obwohl das massgebende Einkommen der natürlichen Personen sowie die massgebenden Gewinne der juristischen Personen ansteigen. Der prognostizierte NFA-Ressourcenausgleich steigt im selben Zeitraum von 453,2 Mio. Franken auf 704,8 Mio. Franken.



Zur Erhebung des NFA-Ressourcenausgleichs wurden die Ergebnisse des NFA-Prognosemodells des Kantons Zürich (Stand Januar 2026) verwendet. Dieses basiert auf dem Prognosemodell der BAK Economics, welches im Auftrag der Fachgruppe für kantonale Finanzfragen (FkF) jährlich aktualisiert wird. Die Trendmeldung der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) für das Jahr 2027 wird im April 2026 erwartet; aktualisierte Zahlen aus dem Prognosemodell von BAK Economics folgen im Mai 2026.

Sanierung Stadtmist-Deponien Solothurn

Seit dem Spatenstich Anfang Juli 2022 wurde im Bereich des Installationsplatzes auf der Deponie Unterhof der Deponiekörper zur Hälfte ausgehoben (ca. 36'000 Tonnen) und fachgerecht entsorgt. Mit der Inbetriebnahme der Abfallanlage im Mai 2023 wurden die Aushubarbeiten auf der Deponie Spitalfeld begonnen. Per Ende 2025 wurden rund 160'000 Tonnen ausgehoben und fachgerecht entsorgt. Die grössten Herausforderungen sind die Fragen zum Thema PFAS und das hohe Vorkommen von radioaktivem Material. Insbesondere das Erschliessen der Entsorgungswege für PFAS-haltiges oder radioaktiv belastetes Material erweist sich als schwierig. Trotzdem ist man terminlich weiterhin auf Kurs mit Hinblick auf Abschluss der Sanierungsarbeiten

im Jahr 2028.

Die aktuelle Kostenschätzung geht von einem Kantonsanteil von netto rund je 13,5 Mio. Franken in den Jahren 2026 und 2027, 8,8 Mio. Franken im Jahr 2028 und rund 2,3 Mio. Franken im Jahr 2029 aus. Die Kosten für die Jahre 2027–2030 entsprechen in etwa den geplanten Kosten im IAFP 2026–2029.

Prämien-Entlastungsinitiative

Die Umsetzung des indirekten Gegenvorschlages des Bundesrats zur Prämien-Entlastungsinitiative, welcher per 1. Januar 2026 in Kraft trat, ist ab 2028 berücksichtigt. 2027 werden für den Kanton Solothurn noch keine finanziellen Auswirkungen erwartet, da die Bundesvorgabe für diese Übergangsjahre bereits eingehalten wird. Die künftigen Kantonsbeiträge und somit auch die jährlichen Mehrkosten sind schwer abschätzbar, da sie von dynamischen Faktoren (u.a. Entwicklung der Gesundheitskosten, Einkommensentwicklung, Prämienentlastung im Referenzjahr) abhängen. Basierend auf der Datengrundlage 2020–2024 ist mit jährlichen Mehrkosten von bis zu 16 Mio. Franken zu rechnen.

Einheitliche Finanzierung KVG-Leistungen

Die Umsetzung der einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen in der Krankenversicherung (EFAS), die per 1. Januar 2028 in Kraft tritt, ist 2028 mit erwarteten Mehrkosten im Umfang von rund 30 Mio. Franken, 2029 mit rund 40 Mio. Franken und 2030 mit rund 45 Mio. Franken berücksichtigt. Die Umsetzung im Bereich stationäre und ambulante Pflege erfolgt ab 1. Januar 2032.

Stichtage

Für die Finanzdaten gilt als Stichtag der 11. März 2026 (Eingabeschluss für Ämter und Departemente). Berücksichtigt sind die Daten des Geschäftsberichts 2025 (RRB Nr. 2026/645 vom 31. März 2026) und des Voranschlags 2026 (SGB 0214/2025 vom 17. Dezember 2025).

Legislaturplan

Der Regierungsrat hat den Legislaturplan 2025–2029 am 28. Oktober 2025 zu Händen des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2025/1775), welcher diesen am 17. März 2026 zur Kenntnis genommen hat (SGB 0231/2025). Insgesamt wurden 20 Planungsbeschlüsse zum neuen Legislaturplan eingereicht, welche ebenfalls in der März-Session behandelt wurden und nun in den Anhang eingearbeitet werden. Die politischen Schwerpunkte bleiben dieselben wie im Legislaturplan 2021–2025: Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn als Wirtschafts-, Wohn- und Lebensstandort stärken. Lebensgrundlagen nachhaltig schützen und verantwortungsvoll nutzen. Gesellschaftlichen Zusammenhalt wahren und auf Individualität achten. Mit 9 strategischen Zielen will der Regierungsrat diese übergeordnete Zielsetzung erreichen. Diese reichen von der Digitalen Transformation, zu einem modernen und attraktiven Personalrecht, über die Revision des Raumplangesetzes, zur Stärkung von kultureller Vielfalt und Sport bis hin zur Erarbeitung einer Finanz- und Steuerstrategie sowie der Bekämpfung der Strukturkriminalität.

1.7. Zukunftsrisiken

Der Staatshaushalt des Kantons Solothurn ist verschiedenen Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt:

Anhaltendes Kostenwachstum

In den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung steigen die Kosten kontinuierlich an. Dies ist einerseits auf die demografische Entwicklung zurückzuführen, andererseits auf die Übernahme neuer Aufgaben. Auch in weiteren Bereichen wie Umwelt und Sicherheit führen eine erhöhte Nachfrage nach Dienstleistungen, neue gesetzliche Vorgaben sowie steigende Qualitätsansprüche zu zusätzlichen Kosten.

Entlastungspaket 2027 des Bundes

Das Entlastungspaket 2027 wird aktuell in der Frühjahrssession 2026 des Parlaments beraten. Die Vorlage soll den Bundeshaushalt mittels 59 Massnahmen ab 2027 um 2,7 bis 3,6 Mrd. Franken entlasten. Davon betreffen Massnahmen im Umfang von rund 1 Mrd. Franken potenziell auch die Kantone. Zur Diskussion stehen unter anderem die Verkürzung der Abgeltungsdauer für Globalpauschalen im Bereich Migration, der Verzicht auf das Gebäudeprogramm, Kürzungen beim soziodemografischen Lastenausgleich sowie ein höherer Deckungsgrad im regionalen Personenverkehr. Die daraus resultierende finanzielle Mehrbelastung für den Kanton Solothurn lässt sich derzeit noch nicht beziffern.

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Die Planungsunsicherheit, welche aufgrund der Abhängigkeit zur Entwicklung von 25 weiteren Kantonen entsteht, muss bei der Interpretation der Finanzkennzahlen einbezogen werden.

Das Projekt «Entflechtung 27» des Bundes wurde 2025 lanciert. Erste Projektergebnisse wurden für Frühling 2026 angekündigt, wurden bislang jedoch nicht veröffentlicht.

Nettoinvestitionen

Die geplanten Nettoinvestitionen werden nach deren Aktivierung in den Folgejahren zum Anstieg der Abschreibungen führen, welche das Finanzierungsergebnis ebenfalls belasten werden.

Weltpolitische Lage

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die weltpolitischen Risiken weiter erhöht. Neue Konflikte führen zu zusätzlichen Fluchtbewegungen in sichere Staaten, und die Volatilität an den Finanzmärkten bleibt hoch. Entsprechend ist auch die Entwicklung der künftigen Gewinnausschüttungen der SNB mit grösserer Unsicherheit behaftet.

2. Finanzielle Übersichten

2.1. Gesamtsicht

Leistungen

Eine Übersicht über die Leistungen sowie die zugehörigen Aufgaben, Massnahmen und Projekte findet sich in Kapitel 3, gegliedert nach Departementen. Auf eine weiterführende Kommentierung an dieser Stelle wird verzichtet.

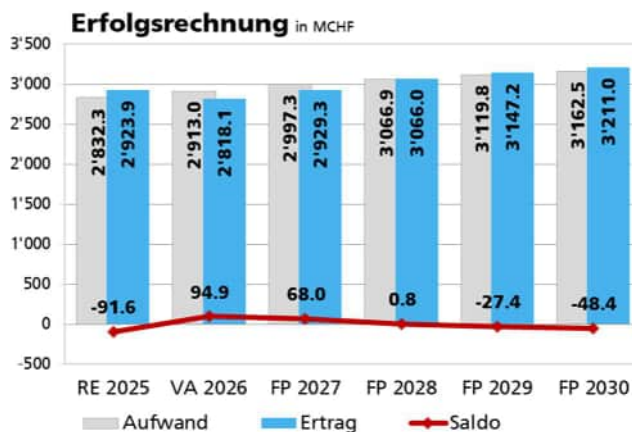
Finanzen

Die Rechnung 2025 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 91,6 Mio. Franken ab und liegt damit 189,7 Mio. Franken über dem Budget sowie 100,7 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Das Eigenkapital nimmt um 118,9 Mio. Franken zu und beträgt neu 808,1 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung sinkt aufgrund des Finanzierungsüberschusses von 113,8 Mio. Franken auf 2'949 Franken pro Einwohner/-in. Das erfreuliche Jahresergebnis beruht hauptsächlich auf dem Anteil am Reingewinn der SNB, einem grösseren Anteil an den direkten Bundessteuern und den Verrechnungssteuern, sowie höheren Staatssteuererträge aus den Vorjahren bei den natürlichen Personen, wie auch bei den juristischen Personen.

Der Voranschlag 2026 weist einen Aufwandüberschuss von 94,9 Mio. Franken aus. In diesem Ergebnis ist der Massnahmenplan 2024 (MP24) und eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt. Aufgrund des definitiven Jahresergebnisses 2025 der SNB, welches am 2. März 2026 publiziert wurde, wird die Gewinnausschüttung doppelt so hoch ausfallen, wie im Voranschlag 2026 berücksichtigt. Gemäss aktueller Prognose wird der geplante Aufwandüberschuss mindestens um die Hälfte reduziert werden können.

Im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030 ist der MP24 gemäss aktuellem Umsetzungsstand und eine SNB-Gewinnausschüttung von 42,7 Mio. Franken pro Planjahr berücksichtigt. Die Erträge nehmen aufgrund des starken Anstiegs des NFA-Ressourcenausgleichs sowie höheren Staatssteuern zu. Die Ausgaben steigen, unter anderem, in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung sowie durch höhere Abschreibungen infolge diverser Grossprojekte im Hoch- und Strassenbau weiter an. Zwischen dem Voranschlag 2026 und dem Finanzplanjahr 2027 erhöhen sich die Globalbudgets und Finanzgrössen im Bereich Gesundheit um 15,2 Mio. Franken (3,4 %), im Bereich Soziales um 15,1 Mio. Franken (4,5 %) und im Bereich Bildung um 8,1 Mio. Franken (1,6 %). Dieser Trend setzt sich in den Folgejahren fort.

Die hohen Erträge führen dazu, dass trotz Kostensteigerungen ab dem Jahr 2028 noch ein Aufwandüberschuss von 0,8 Mio. Franken ausgewiesen wird, welcher bis zum Jahr 2030 zu einem Ertragsüberschuss von 48,4 Mio. Franken ansteigt.



Grossprojekte

Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief war, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (u.a. Neubau Zentralgefängnis und Kapo-Stützpunkt Oensingen) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen.



2.2. Ergebnisse

| in MCHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|----------|----------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| Betriebsaufwand | 2'782.6 | 2'861.9 | 2'946.8 | 3'015.9 | 3'069.4 | 3'111.6 |
| Betriebsertrag | -2'896.0 | -2'791.9 | -2'903.9 | -3'040.8 | -3'121.9 | -3'185.8 |
| Betriebsergebnis (-Ertrags-/ +Aufwandüberschuss) | -113.4 | 70.1 | 42.9 | -24.9 | -52.6 | -74.2 |
| Finanzaufwand | 22.4 | 23.8 | 23.2 | 23.7 | 23.1 | 23.6 |
| Finanzertrag | -27.9 | -26.2 | -25.4 | -25.3 | -25.2 | -25.2 |
| Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (-Ertrags-/ +Aufwandüberschuss) | -118.9 | 67.6 | 40.7 | -26.5 | -54.7 | -75.7 |
| Wertberichtigung Finanzvermögen | - | - | - | - | - | - |
| Operatives Ergebnis (-Ertrags-/ +Aufwandüberschuss) | -118.9 | 67.6 | 40.7 | -26.5 | -54.7 | -75.7 |
| Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 |
| Gesamtergebnis (-Ertrags-/ +Aufwandüberschuss) | -91.6 | 94.9 | 68.0 | 0.8 | -27.4 | -48.4 |
| Investitionsrechnung | | | | | | |
| Investitionsausgaben | 86.0 | 114.5 | 128.8 | 154.7 | 161.2 | 153.5 |
| Investitionseinnahmen | -14.6 | -16.7 | -17.9 | -20.8 | -18.5 | -15.3 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |
| Finanzierungsergebnis (-Überschuss/ +Fehlbetrag) | -113.8 | 97.3 | 83.0 | 39.0 | 18.7 | -7.0 |
| Nettoverschuldung* | 864.2 | 961.5 | 1'044.5 | 1'083.5 | 1'102.2 | 1'095.3 |
| Nettoverschuldung je Einwohner/-in in CHF | 2'949 | 3'249 | 3'496 | 3'593 | 3'621 | 3'565 |
| Operativer Cash-Flow (-) / Cash-Loss (+) | -185.3 | -0.5 | -27.9 | -94.9 | -124.0 | -145.1 |
| Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen) | 259% | 1% | 25% | 71% | 87% | 105% |

* Die Zahlen im Voranschlag 2026 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.

2.2.1. Erfolgsrechnung nach Departementen

in MCHF

| 1. Behörden und Staatskanzlei | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aufwand | 22.2 | 24.3 | 25.0 | 24.1 | 24.4 | 24.5 |
| Ertrag | -0.8 | -0.6 | -0.5 | -0.5 | -0.5 | -0.5 |
| Verrechnungen | -10.3 | -11.3 | -11.8 | -11.3 | -11.5 | -11.5 |
| Saldo | 11.1 | 12.4 | 12.6 | 12.3 | 12.4 | 12.5 |
| 2. Bau- und Justizdepartement | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 313.9 | 315.4 | 332.9 | 321.0 | 311.4 | 310.2 |
| Ertrag | -201.4 | -198.7 | -200.7 | -196.5 | -190.2 | -191.1 |
| Verrechnungen | -28.4 | -22.7 | -21.4 | -20.9 | -20.5 | -20.5 |
| Saldo | 84.0 | 94.0 | 110.8 | 103.6 | 100.7 | 98.6 |
| 3. Bildung, Kultur und Sport | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 554.5 | 572.7 | 581.7 | 581.7 | 583.3 | 586.7 |
| Ertrag | -64.8 | -62.2 | -61.9 | -62.2 | -62.3 | -62.3 |
| Verrechnungen | 31.7 | 33.4 | 33.9 | 34.1 | 34.3 | 34.3 |
| Saldo | 521.3 | 544.0 | 553.8 | 553.7 | 555.3 | 558.6 |
| 4. Finanzdepartement | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 166.2 | 172.7 | 172.6 | 175.6 | 176.0 | 176.6 |
| Ertrag | -1'910.0 | -1'795.7 | -1'880.4 | -1'992.2 | -2'065.0 | -2'130.0 |
| Verrechnungen | 8.2 | -1.4 | -3.2 | -4.6 | -5.1 | -4.9 |
| Saldo | -1'735.5 | -1'624.4 | -1'711.0 | -1'821.2 | -1'894.1 | -1'958.2 |
| 5. Departement des Innern | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 1'470.7 | 1'503.8 | 1'555.9 | 1'648.4 | 1'709.7 | 1'758.7 |
| Ertrag | -583.0 | -587.6 | -606.3 | -626.1 | -643.6 | -650.9 |
| Verrechnungen | 8.6 | 10.2 | 10.7 | 11.1 | 11.5 | 11.4 |
| Saldo | 896.3 | 926.4 | 960.3 | 1'033.4 | 1'077.5 | 1'119.2 |
| 6. Volkswirtschaftsdepartement | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 272.8 | 288.2 | 293.6 | 280.5 | 279.3 | 270.1 |
| Ertrag | -157.0 | -167.5 | -173.4 | -182.6 | -179.5 | -170.2 |
| Verrechnungen | -13.3 | -10.2 | -10.5 | -10.6 | -10.8 | -11.1 |
| Saldo | 102.5 | 110.5 | 109.7 | 87.2 | 89.0 | 88.8 |
| 7. Gerichte | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 32.2 | 35.9 | 35.6 | 35.6 | 35.7 | 35.8 |
| Ertrag | -6.9 | -5.9 | -6.0 | -6.0 | -6.0 | -6.0 |
| Verrechnungen | 3.5 | 2.0 | 2.2 | 2.3 | 2.3 | 2.3 |
| Saldo | 28.8 | 32.0 | 31.7 | 31.8 | 31.9 | 32.0 |
| Gesamttotal | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
| Aufwand | 2'832.3 | 2'913.0 | 2'997.3 | 3'066.9 | 3'119.8 | 3'162.5 |
| Ertrag | -2'923.9 | -2'818.1 | -2'929.3 | -3'066.0 | -3'147.2 | -3'211.0 |
| Saldo | -91.6 | 94.9 | 68.0 | 0.8 | -27.4 | -48.4 |

2.2.2. Investitionsrechnung nach Departementen

in MCHF

| 1. Behörden und Staatskanzlei | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben | 0.7 | 1.3 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.7 | 1.3 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |

| 2. Bau- und Justizdepartement | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Ausgaben | 68.9 | 89.2 | 102.8 | 130.7 | 138.5 | 131.7 |
| Einnahmen | -10.3 | -12.3 | -12.8 | -15.9 | -14.6 | -11.4 |
| Nettoinvestitionen | 58.6 | 76.9 | 90.0 | 114.8 | 123.9 | 120.2 |

| 3. Bildung, Kultur und Sport | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben | 3.0 | 2.6 | 4.0 | 3.0 | 2.0 | 2.0 |
| Einnahmen | -2.8 | -1.7 | -2.4 | -2.2 | -1.2 | -1.2 |
| Nettoinvestitionen | 0.2 | 0.9 | 1.6 | 0.8 | 0.8 | 0.8 |

| 4. Finanzdepartement | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-----------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ausgaben | 7.0 | 12.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 7.0 | 12.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 |

| 5. Departement des Innern | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben | 2.3 | 3.7 | 4.8 | 4.9 | 4.7 | 3.7 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 2.3 | 3.7 | 4.8 | 4.9 | 4.7 | 3.7 |

| 6. Volkswirtschaftsdepartement | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|---------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben | 4.0 | 5.8 | 6.2 | 6.2 | 6.2 | 6.2 |
| Einnahmen | -1.4 | -2.7 | -2.7 | -2.7 | -2.7 | -2.7 |
| Nettoinvestitionen | 2.6 | 3.1 | 3.4 | 3.4 | 3.4 | 3.4 |

| 7. Gerichte | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|---------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ausgaben | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |

| Gesamttotal | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|---------------------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Ausgaben | 86.0 | 114.5 | 128.8 | 154.7 | 161.2 | 153.5 |
| Einnahmen | -14.6 | -16.7 | -17.9 | -20.8 | -18.5 | -15.3 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |

2.2.3. Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

| in M CHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| Aufwand | 188.7 | 194.9 | 199.0 | 200.7 | 202.1 | 201.9 |
| Ertrag | -71.0 | -74.4 | -73.1 | -73.0 | -73.0 | -73.0 |
| Verrechnung | -82.5 | -87.5 | -88.8 | -89.7 | -90.5 | -90.5 |
| Saldo | 35.2 | 33.0 | 37.1 | 38.0 | 38.6 | 38.5 |
| 1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei | | | | | | |
| Aufwand | 261.7 | 272.5 | 278.0 | 281.7 | 290.0 | 292.2 |
| Ertrag | -101.9 | -99.1 | -102.0 | -102.4 | -102.5 | -102.9 |
| Verrechnung | 10.8 | 11.6 | 17.9 | 18.4 | 18.8 | 18.7 |
| Saldo | 170.5 | 184.9 | 193.9 | 197.7 | 206.2 | 208.1 |
| 2 Bildung | | | | | | |
| Aufwand | 548.1 | 565.5 | 573.9 | 574.8 | 576.4 | 579.7 |
| Ertrag | -67.3 | -64.3 | -64.0 | -64.4 | -64.5 | -64.5 |
| Verrechnung | 33.9 | 36.1 | 36.7 | 36.8 | 37.0 | 37.0 |
| Saldo | 514.8 | 537.3 | 546.5 | 547.3 | 548.9 | 552.3 |
| 3 Kultur und Freizeit | | | | | | |
| Aufwand | 17.3 | 18.0 | 18.9 | 18.0 | 17.8 | 17.8 |
| Ertrag | -3.8 | -4.0 | -3.9 | -3.9 | -3.7 | -3.7 |
| Verrechnung | 1.3 | 1.4 | 1.4 | 1.4 | 1.4 | 1.4 |
| Saldo | 14.8 | 15.3 | 16.4 | 15.5 | 15.5 | 15.5 |
| 4 Gesundheit | | | | | | |
| Aufwand | 510.3 | 542.7 | 557.0 | 603.7 | 624.2 | 643.6 |
| Ertrag | -100.1 | -111.5 | -111.5 | -111.5 | -111.6 | -111.6 |
| Verrechnung | 1.8 | 1.5 | 1.5 | 1.6 | 1.6 | 1.6 |
| Saldo | 411.9 | 432.7 | 447.1 | 493.8 | 514.3 | 533.6 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | | | | | | |
| Aufwand | 802.6 | 798.3 | 833.1 | 875.2 | 907.9 | 935.8 |
| Ertrag | -450.8 | -446.3 | -464.3 | -483.7 | -501.2 | -507.9 |
| Verrechnung | 10.5 | 10.7 | 3.4 | 3.4 | 3.5 | 3.5 |
| Saldo | 362.3 | 362.8 | 372.2 | 394.9 | 410.2 | 431.4 |
| 6 Verkehr | | | | | | |
| Aufwand | 132.8 | 136.7 | 140.9 | 143.9 | 147.2 | 148.5 |
| Ertrag | -28.2 | -29.8 | -30.2 | -31.2 | -31.6 | -32.0 |
| Verrechnung | -62.0 | -59.8 | -58.6 | -58.3 | -57.8 | -57.8 |
| Saldo | 42.6 | 47.2 | 52.1 | 54.5 | 57.8 | 58.7 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | | | | | | |
| Aufwand | 75.1 | 70.5 | 81.8 | 66.9 | 54.1 | 51.3 |
| Ertrag | -49.1 | -45.5 | -48.3 | -43.1 | -36.7 | -37.1 |
| Verrechnung | 5.3 | 8.6 | 8.6 | 8.6 | 8.5 | 8.5 |
| Saldo | 31.4 | 33.6 | 42.1 | 32.4 | 25.9 | 22.6 |
| 8 Volkswirtschaft | | | | | | |
| Aufwand | 118.3 | 136.3 | 133.6 | 133.7 | 133.9 | 133.9 |
| Ertrag | -175.3 | -146.7 | -146.5 | -146.6 | -146.8 | -146.8 |
| Verrechnung | -2.2 | -5.2 | -3.4 | -3.3 | -3.1 | -3.1 |
| Saldo | -59.1 | -15.5 | -16.4 | -16.2 | -15.9 | -16.0 |
| 9 Finanzen und Steuern | | | | | | |
| Aufwand | 177.3 | 177.6 | 181.0 | 168.1 | 166.1 | 157.7 |
| Ertrag | -1'876.3 | -1'796.6 | -1'885.4 | -2'006.2 | -2'075.6 | -2'131.4 |
| Verrechnung | 83.1 | 82.5 | 81.4 | 81.0 | 80.7 | 80.7 |
| Saldo | -1'615.9 | -1'536.5 | -1'623.0 | -1'757.1 | -1'828.9 | -1'893.0 |
| Gesamttotal | | | | | | |
| Aufwand | 2'832.3 | 2'913.0 | 2'997.3 | 3'066.9 | 3'119.8 | 3'162.5 |
| Ertrag | -2'923.9 | -2'818.1 | -2'929.3 | -3'066.0 | -3'147.2 | -3'211.0 |
| Verrechnung | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Saldo | -91.6 | 94.9 | 68.0 | 0.8 | -27.4 | -48.4 |

2.2.4. Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

| in M CHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| Ausgaben | 17.6 | 42.3 | 51.6 | 77.2 | 73.9 | 58.2 |
| Einnahmen | 0.0 | -3.1 | -4.9 | -7.4 | -5.0 | -2.3 |
| Nettoinvestitionen | 17.6 | 39.3 | 46.7 | 69.8 | 68.9 | 55.9 |
| 1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei | | | | | | |
| Ausgaben | 10.1 | 3.7 | 4.8 | 4.9 | 4.7 | 3.7 |
| Einnahmen | -1.8 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 8.2 | 3.7 | 4.8 | 4.9 | 4.7 | 3.7 |
| 2 Bildung | | | | | | |
| Ausgaben | 8.3 | 11.5 | 10.4 | 8.7 | 9.9 | 12.3 |
| Einnahmen | -3.3 | -4.5 | -2.4 | -2.3 | -1.3 | -1.4 |
| Nettoinvestitionen | 5.1 | 7.0 | 8.0 | 6.4 | 8.6 | 10.9 |
| 3 Kultur und Freizeit | | | | | | |
| Ausgaben | 0.5 | 0.2 | 0.9 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | -0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.2 | 0.2 | 0.9 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 4 Gesundheit | | | | | | |
| Ausgaben | 1.6 | 3.9 | 2.5 | 2.5 | 12.5 | 18.5 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 1.6 | 3.9 | 2.5 | 2.5 | 12.5 | 18.5 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | | | | | | |
| Ausgaben | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 6 Verkehr | | | | | | |
| Ausgaben | 39.2 | 43.0 | 47.0 | 46.0 | 45.0 | 45.5 |
| Einnahmen | -4.8 | -4.4 | -5.1 | -4.1 | -5.1 | -4.6 |
| Nettoinvestitionen | 34.4 | 38.6 | 41.9 | 41.9 | 39.9 | 40.9 |
| 7 Umwelt, Raumordnung | | | | | | |
| Ausgaben | 4.6 | 4.2 | 5.6 | 9.3 | 9.2 | 9.2 |
| Einnahmen | -2.9 | -2.1 | -2.8 | -4.4 | -4.4 | -4.4 |
| Nettoinvestitionen | 1.7 | 2.1 | 2.8 | 4.9 | 4.8 | 4.8 |
| 8 Volkswirtschaft | | | | | | |
| Ausgaben | 4.0 | 5.8 | 6.2 | 6.2 | 6.2 | 6.2 |
| Einnahmen | -1.4 | -2.7 | -2.7 | -2.7 | -2.7 | -2.7 |
| Nettoinvestitionen | 2.6 | 3.1 | 3.4 | 3.4 | 3.4 | 3.4 |
| 9 Finanzen und Steuern | | | | | | |
| Ausgaben | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Gesamttotal | | | | | | |
| Ausgaben | 86.0 | 114.5 | 128.8 | 154.7 | 161.2 | 153.5 |
| Einnahmen | -14.6 | -16.7 | -17.9 | -20.8 | -18.5 | -15.3 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |

2.2.5. Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

| in MCHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 3 Aufwand | 2'832.3 | 2'913.0 | 2'997.3 | 3'066.9 | 3'119.8 | 3'162.5 |
| 30 Personalaufwand | 533.1 | 559.7 | 574.5 | 580.8 | 590.3 | 596.2 |
| 300 Behörden, Kommissionen und Richter | 7.8 | 8.3 | 8.2 | 8.2 | 8.2 | 8.2 |
| 301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal | 345.2 | 363.5 | 375.7 | 380.3 | 386.9 | 390.4 |
| 302 Löhne der Lehrpersonen | 93.1 | 96.4 | 96.4 | 96.9 | 98.3 | 99.8 |
| 303 Temporäre Arbeitskräfte | 2.0 | 1.7 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.9 |
| 304 Zulagen | 0.2 | 0.1 | 0.2 | 0.2 | 0.2 | 0.2 |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | 76.8 | 80.9 | 83.2 | 84.1 | 85.7 | 86.6 |
| 306 Arbeitgeberleistungen | 3.2 | 2.8 | 3.2 | 3.2 | 3.2 | 3.2 |
| 309 Übriger Personalaufwand | 4.9 | 5.9 | 6.0 | 6.1 | 6.1 | 6.1 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 235.6 | 248.6 | 262.2 | 246.5 | 237.8 | 235.1 |
| 310 Material- und Warenaufwand | 16.0 | 17.0 | 17.0 | 17.2 | 17.6 | 18.0 |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | 9.8 | 12.6 | 13.5 | 11.7 | 12.9 | 12.1 |
| 312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | 7.5 | 8.0 | 8.4 | 8.4 | 8.4 | 8.3 |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | 115.1 | 120.0 | 130.1 | 115.2 | 102.6 | 99.5 |
| 314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt | 18.8 | 18.5 | 19.3 | 19.2 | 21.0 | 21.3 |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl. | 17.8 | 18.3 | 19.7 | 20.5 | 21.2 | 21.9 |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | 14.3 | 14.6 | 15.0 | 15.1 | 15.1 | 15.0 |
| 317 Spesenentschädigungen | 4.2 | 4.7 | 4.8 | 4.8 | 4.8 | 4.8 |
| 318 Wertberichtigungen auf Forderungen | 23.2 | 25.9 | 25.3 | 25.3 | 25.3 | 25.3 |
| 319 Verschiedener Betriebsaufwand | 8.8 | 9.0 | 9.0 | 9.0 | 9.0 | 9.0 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 63.0 | 64.7 | 64.5 | 65.2 | 66.1 | 66.1 |
| 330 Sachanlagen VV | 63.0 | 64.7 | 64.5 | 65.2 | 66.1 | 66.1 |
| 34 Finanzaufwand | 22.4 | 23.8 | 23.2 | 23.7 | 23.1 | 23.6 |
| 340 Zinsaufwand | 18.9 | 20.7 | 19.3 | 19.9 | 19.7 | 20.4 |
| 342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten | 0.2 | 0.0 | 0.3 | 0.2 | -0.1 | 0.1 |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | 2.0 | 1.6 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 1.6 |
| 349 Verschiedener Finanzaufwand | 1.3 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung | 19.1 | 14.4 | 14.3 | 8.5 | 8.9 | 9.2 |
| 350 Einlagen in Fonds+SF im Fremdkapital | 19.1 | 14.4 | 14.3 | 8.5 | 8.9 | 9.2 |
| 36 Transferaufwand | 1'382.5 | 1'413.9 | 1'446.1 | 1'516.1 | 1'549.8 | 1'575.9 |
| 360 Ertragsanteile an Dritte | 1.0 | 1.1 | 1.1 | 1.1 | 1.1 | 1.1 |
| 361 Entschädigungen an Gemeinwesen | 117.1 | 114.3 | 116.4 | 116.4 | 115.9 | 113.9 |
| 3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat | 90.0 | 89.7 | 91.3 | 91.3 | 91.3 | 91.3 |
| 3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver | 27.1 | 24.6 | 25.1 | 25.1 | 24.6 | 22.6 |
| 362 Finanz- und Lastenausgleich | 97.3 | 98.5 | 102.9 | 89.0 | 87.2 | 77.9 |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | 1'163.6 | 1'196.5 | 1'221.6 | 1'306.3 | 1'342.4 | 1'379.7 |
| 3630 Beiträge an den Bund | 25.6 | 25.9 | 27.0 | 27.5 | 28.0 | 28.5 |
| 3631 Beiträge an Kantone und Konkordate | 9.7 | 9.6 | 10.1 | 10.2 | 10.3 | 10.5 |
| 3632 Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb. | 147.3 | 152.5 | 150.2 | 149.8 | 148.6 | 149.1 |
| 3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen | 585.3 | 615.3 | 630.8 | 680.4 | 701.3 | 721.9 |
| 3635 Beiträge an private Unternehmungen | 109.7 | 115.6 | 112.6 | 114.7 | 116.8 | 119.1 |
| 3636 Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck | 5.5 | 4.2 | 5.2 | 5.2 | 5.3 | 5.4 |
| 3637 Beiträge an private Haushalte | 280.5 | 273.3 | 285.7 | 318.5 | 332.0 | 345.4 |
| 364 Wertberichtigungen Darlehen VV | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 |
| 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge | 3.3 | 3.4 | 4.0 | 3.2 | 3.2 | 3.2 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 549.3 | 560.7 | 585.3 | 599.0 | 616.5 | 629.2 |
| 370 Durchlaufende Beiträge | 549.3 | 560.7 | 585.3 | 599.0 | 616.5 | 629.2 |
| 3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 155.2 | 154.8 | 174.9 | 171.6 | 171.6 | 169.1 |
| 3705 Private Unternehmungen | 34.7 | 34.4 | 24.1 | 24.6 | 24.6 | 22.3 |
| 3707 Private Haushalte | 359.4 | 371.5 | 386.2 | 402.8 | 420.3 | 437.8 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 |
| 383 Zusätzliche Abschreibungen | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 |

| in MCHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|----------|----------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 Ertrag | -2'923.9 | -2'818.1 | -2'929.3 | -3'066.0 | -3'147.2 | -3'211.0 |
| 40 Fiskalertrag | -1'186.8 | -1'118.6 | -1'109.6 | -1'131.9 | -1'157.4 | -1'178.6 |
| 400 Direkte Steuern natürliche Personen | -821.4 | -813.3 | -807.0 | -825.0 | -844.0 | -862.0 |
| 401 Direkte Steuern juristische Personen | -184.7 | -134.3 | -126.6 | -129.9 | -135.4 | -137.6 |
| 402 übrige direkte Steuern | -114.1 | -104.8 | -109.8 | -110.8 | -111.8 | -112.8 |
| 403 Besitz- und Aufwandsteuern | -66.5 | -66.3 | -66.3 | -66.3 | -66.3 | -66.3 |
| 41 Regalien und Konzessionen | -88.8 | -52.9 | -52.4 | -52.4 | -52.4 | -52.4 |
| 410 Regalien | -1.2 | -2.1 | -1.6 | -1.6 | -1.6 | -1.6 |
| 411 Schweiz.Nationalbank | -79.3 | -42.7 | -42.7 | -42.7 | -42.7 | -42.7 |
| 412 Konzessionen | -8.3 | -8.1 | -8.1 | -8.1 | -8.1 | -8.1 |
| 42 Entgelte | -181.8 | -186.9 | -189.2 | -190.1 | -189.8 | -190.1 |
| 420 Ersatzabgaben | -1.3 | -1.0 | -1.0 | -1.0 | -1.0 | -1.0 |
| 421 Gebühren für Amtshandlungen | -95.3 | -95.3 | -96.5 | -97.4 | -97.0 | -97.1 |
| 422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder | -18.1 | -20.1 | -21.4 | -21.4 | -21.4 | -21.5 |
| 423 Schul- und Kursgelder | -3.9 | -4.1 | -4.2 | -4.2 | -4.2 | -4.2 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | -10.9 | -15.4 | -15.3 | -15.3 | -15.3 | -15.4 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | -4.8 | -5.5 | -5.3 | -5.3 | -5.3 | -5.4 |
| 426 Rückerstattungen | -10.4 | -9.6 | -9.8 | -9.8 | -9.8 | -9.8 |
| 427 Bussen | -34.3 | -33.0 | -33.0 | -33.0 | -33.0 | -33.0 |
| 429 übrige Entgelte | -2.7 | -2.9 | -2.8 | -2.8 | -2.8 | -2.8 |
| 43 Verschiedene Erträge | -19.6 | -19.4 | -19.3 | -19.4 | -19.4 | -19.4 |
| 430 Verschiedene betriebliche Erträge | -19.6 | -19.4 | -19.3 | -19.4 | -19.4 | -19.4 |
| 44 Finanzertrag | -27.9 | -26.2 | -25.4 | -25.3 | -25.2 | -25.2 |
| 440 Zinsertrag | -9.6 | -7.9 | -8.4 | -8.4 | -8.4 | -8.4 |
| 441 Realisierte Gewinne FV | -0.6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 443 Liegenschaftenertrag FV | -3.6 | -5.6 | -4.6 | -4.6 | -4.5 | -4.5 |
| 446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen | -0.5 | -0.6 | -0.5 | -0.5 | -0.5 | -0.5 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | -13.6 | -12.2 | -11.8 | -11.8 | -11.8 | -11.7 |
| 45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung | -15.9 | -13.0 | -8.0 | -17.8 | -15.6 | -4.4 |
| 450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz.im FK | -15.9 | -13.0 | -8.0 | -17.8 | -15.6 | -4.4 |
| 46 Transferertrag | -853.8 | -840.5 | -940.2 | -1'030.2 | -1'070.9 | -1'111.6 |
| 460 Ertragsanteile | -175.2 | -142.1 | -151.4 | -156.2 | -161.4 | -167.2 |
| 461 Entschädigungen von Gemeinwesen | -31.8 | -32.1 | -31.7 | -31.8 | -31.6 | -31.6 |
| 4610 Entschädigungen vom Bund | -7.3 | -7.8 | -7.9 | -7.9 | -7.7 | -7.7 |
| 4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten | -16.7 | -16.2 | -16.2 | -16.2 | -16.2 | -16.2 |
| 4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb. | -7.7 | -8.0 | -7.5 | -7.5 | -7.5 | -7.5 |
| 4613 Entsch. von öffentlichen Sozialvers. | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 |
| 462 Finanz- und Lastenausgleich | -471.1 | -494.6 | -581.9 | -671.5 | -712.5 | -746.5 |
| 4620 vom Bund | -443.4 | -464.8 | -549.9 | -634.4 | -676.5 | -714.5 |
| 4622 von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden | -27.7 | -29.8 | -32.0 | -37.1 | -36.1 | -32.0 |
| 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | -175.8 | -171.5 | -174.9 | -170.5 | -165.1 | -166.1 |
| 4630 Beiträge vom Bund | -91.4 | -92.5 | -95.7 | -90.0 | -84.1 | -84.8 |
| 4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten | -3.4 | -3.1 | -3.2 | -3.2 | -3.0 | -3.0 |
| 4632 Beiträge von Gemeinden | -64.2 | -64.7 | -64.8 | -66.0 | -66.7 | -67.1 |
| 4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen | -0.4 | -0.4 | -0.4 | -0.4 | -0.4 | -0.4 |
| 4635 Beiträge von privaten Unternehmungen | -13.1 | -8.3 | -8.3 | -8.3 | -8.3 | -8.3 |
| 4637 Beiträge von privaten Haushalten | -3.2 | -2.4 | -2.5 | -2.5 | -2.6 | -2.6 |
| 469 Verschiedener Transferertrag | 0.0 | -0.2 | -0.2 | -0.2 | -0.2 | -0.2 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | -549.3 | -560.7 | -585.3 | -599.0 | -616.5 | -629.2 |
| 470 Durchlaufende Beiträge | -549.3 | -560.7 | -585.3 | -599.0 | -616.5 | -629.2 |
| 4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund | -342.7 | -341.1 | -359.0 | -366.5 | -377.4 | -383.6 |
| 4702 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden | -206.6 | -219.6 | -226.2 | -232.4 | -239.0 | -245.6 |
| Gesamttotal | | | | | | |
| 3 Aufwand | 2'832.3 | 2'913.0 | 2'997.3 | 3'066.9 | 3'119.8 | 3'162.5 |
| 4 Ertrag | -2'923.9 | -2'818.1 | -2'929.3 | -3'066.0 | -3'147.2 | -3'211.0 |
| Saldo | -91.6 | 94.9 | 68.0 | 0.8 | -27.4 | -48.4 |

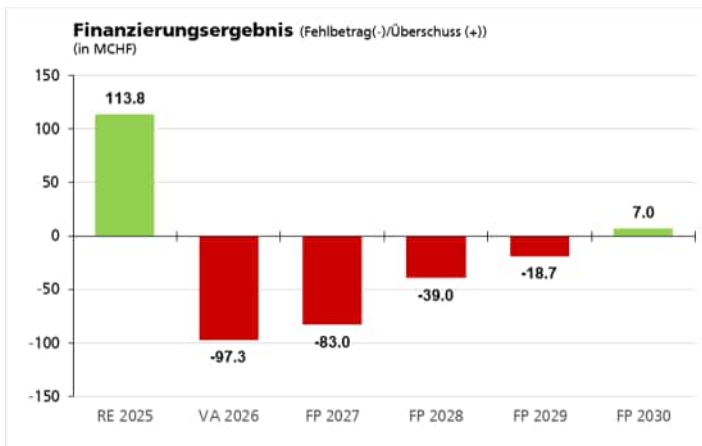
2.2.6. Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

| in MCHF | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 5 Ausgaben | 86.0 | 114.5 | 128.8 | 154.7 | 161.2 | 153.5 |
| 50 Sachanlagen | 75.5 | 106.0 | 118.5 | 145.5 | 153.1 | 145.3 |
| 500 Grundstücke | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 501 Strassen/Verkehrswege | 38.9 | 43.0 | 47.0 | 46.0 | 45.0 | 45.5 |
| 502 Wasserbau | 1.1 | 3.3 | 4.7 | 8.4 | 8.4 | 8.4 |
| 504 Hochbauten | 24.1 | 42.1 | 50.3 | 75.4 | 84.3 | 77.0 |
| 506 Mobilien | 10.2 | 17.7 | 16.5 | 15.7 | 15.4 | 14.5 |
| 54 Darlehen | 1.0 | 1.4 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.8 |
| 544 Öffentliche Unternehmungen | 0.3 | 0.0 | 0.3 | 0.3 | 0.3 | 0.3 |
| 545 Private Unternehmungen | -0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 547 Private Haushalte | 1.1 | 1.4 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 |
| 56 Eigene Investitionsbeiträge | 3.3 | 3.4 | 4.0 | 3.2 | 3.1 | 3.1 |
| 562 Gemeinden und Gemeindezweckverb. | 0.4 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 564 Öffentliche Unternehmungen | 1.8 | 2.5 | 2.5 | 2.5 | 2.4 | 2.4 |
| 566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck | 0.5 | 0.2 | 0.9 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 567 Private Haushalte | 0.6 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 |
| 57 Durchlaufende Investitionsbeiträge | 6.2 | 3.9 | 4.6 | 4.4 | 3.4 | 3.4 |
| 572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 3.4 | 0.8 | 0.8 | 0.8 | 0.8 | 0.8 |
| 574 Öffentliche Unternehmungen | 0.8 | 1.9 | 1.9 | 1.9 | 1.9 | 1.9 |
| 575 Private Unternehmungen | 1.4 | 0.5 | 1.2 | 1.0 | 0.0 | 0.0 |
| 577 Private Haushalte | 0.5 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 |
| 6 Einnahmen | -14.6 | -16.7 | -17.9 | -20.8 | -18.5 | -15.3 |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | -5.8 | -11.1 | -11.9 | -15.0 | -13.7 | -10.6 |
| 630 Bund | -5.1 | -10.7 | -11.3 | -14.1 | -12.8 | -9.7 |
| 631 Kantone und Konkordate | -0.2 | -0.2 | -0.1 | -0.3 | -0.4 | -0.4 |
| 632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände | 0.0 | -0.1 | -0.4 | -0.3 | -0.3 | -0.3 |
| 634 Öffentliche Unternehmungen | 0.0 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 |
| 635 Private Unternehmungen | -0.4 | -0.1 | 0.0 | -0.2 | -0.2 | -0.2 |
| 637 Private Haushaltungen | -0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 64 Rückzahlungen von Darlehen | -2.6 | -1.7 | -1.5 | -1.4 | -1.4 | -1.4 |
| 644 Öffentliche Unternehmungen | -1.2 | -0.5 | -0.3 | -0.2 | -0.2 | -0.2 |
| 647 Private Haushalte | -1.4 | -1.2 | -1.2 | -1.2 | -1.2 | -1.2 |
| 67 Durchlaufende Investitionsbeiträge | -6.2 | -3.9 | -4.6 | -4.4 | -3.4 | -3.4 |
| 670 Bund | -4.7 | -3.4 | -3.4 | -3.4 | -3.4 | -3.4 |
| 671 Kantone und Konkordate | -1.4 | -0.5 | -1.2 | -1.0 | 0.0 | 0.0 |
| Gesamttotal | | | | | | |
| 5 Ausgaben | 86.0 | 114.5 | 128.8 | 154.7 | 161.2 | 153.5 |
| 6 Einnahmen | -14.6 | -16.7 | -17.9 | -20.8 | -18.5 | -15.3 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |

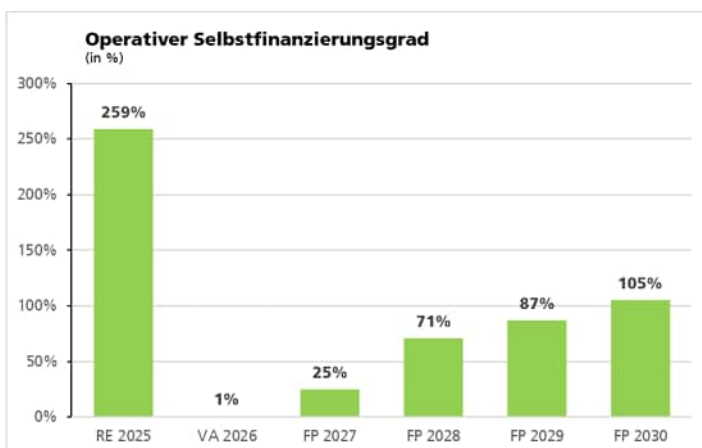
2.3. Finanzkennzahlen

| in MCHF bzw. % | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--|---------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Operativer Cash-Flow (-) / Cash-Loss (+) | -185.3 | -0.5 | -27.9 | -94.9 | -124.0 | -145.1 |
| Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung (-Ertrags-/+Aufwandüberschuss) | -118.9 | 67.6 | 40.7 | -26.5 | -54.7 | -75.7 |
| Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 | 27.3 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (-Ertrags-/+Aufwandüberschuss) | -91.6 | 94.9 | 68.0 | 0.8 | -27.4 | -48.4 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |
| Finanzierungsergebnis (-Überschuss/+Fehlbetrag) | -113.8 | 97.3 | 83.0 | 39.0 | 18.7 | -7.0 |
| operativer Selbstfinanzierungsgrad | 259% | 1% | 25% | 71% | 87% | 105% |
| Nettoverschuldung¹ | 864.2 | 961.5 | 1'044.5 | 1'083.5 | 1'102.2 | 1'095.3 |
| Nettoverschuldung in CHF pro Einwohner/-in | 2'949 | 3'249 | 3'496 | 3'593 | 3'621 | 3'565 |
| Einwohner/-innen per 31.12. | 293'081 | 295'910 | 298'739 | 301'582 | 304'413 | 307'229 |

¹ Die Zahlen im Voranschlag 2026 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.



Nachdem im Jahr 2024 ein Finanzierungsüberschuss von 20,8 Mio. Franken erzielt werden konnte, steigt dieser im Jahr 2025 auf 113,8 Mio. Franken an. In den Folgejahren wird aufgrund der voraussichtlichen Gesamtergebnisse aus der Erfolgsrechnung und der hohen Nettoinvestitionen wieder mit Finanzierungsfehlbeträgen gerechnet, welche erst im Planjahr 2030 ausgeglichen werden können.



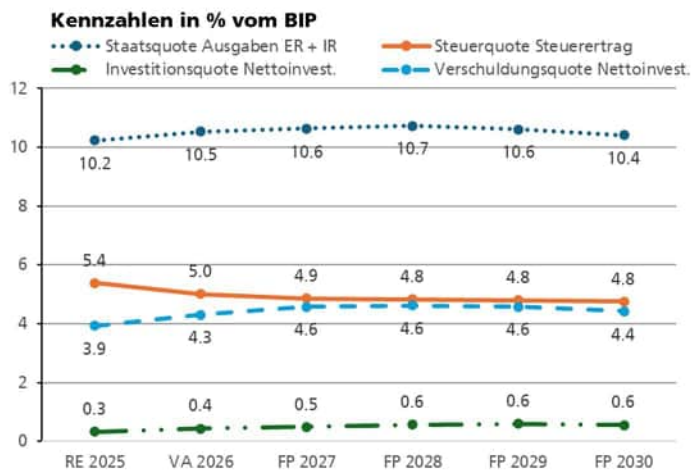
Der operative Selbstfinanzierungsgrad steigt 2025 auf 259 % (Vorjahr 133 %). Dieser zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel (operativer Cash-Flow) finanziert werden können. Bei einem positiven Selbstfinanzierungsgrad zwischen 0 und 100 % können zumindest die laufenden Konsumausgaben vollständig sowie ein Teil der Investitionen aus den Erträgen finanziert werden. Nachdem im letzten IAFP für jedes Jahr ein negativer Selbstfinanzierungsgrad prognostiziert wurde, liegt er im IAFP 2027–2030 im positiven Bereich.

2.3.1. Kennzahlen in % vom Bruttoinlandprodukt (BIP)

| in MCHF bzw. % | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Geschätzte Veränderung schweizw. nom. BIP in % ¹ | 1.7 | 1.5 | 2.2 | 2.7 | 2.8 | 2.8 |
| BIP-Prognose ² | 22'012 | 22'342 | 22'834 | 23'450 | 24'107 | 24'782 |
| Staatsquote (Ausgaben ER + IR in % BIP) | 10.2 | 10.5 | 10.6 | 10.7 | 10.6 | 10.4 |
| Steuerertrag (KoA 40 inkl. MfZ-Steuer) | 1'186.8 | 1'118.6 | 1'109.6 | 1'131.9 | 1'157.4 | 1'178.6 |
| Steuerquote (Steuerertrag in % BIP) | 5.4 | 5.0 | 4.9 | 4.8 | 4.8 | 4.8 |
| Nettoinvestitionen (KoA 5-6) | 71.4 | 97.8 | 110.9 | 133.9 | 142.7 | 138.1 |
| Investitionsquote (Nettoinvestitionen in % BIP) | 0.3 | 0.4 | 0.5 | 0.6 | 0.6 | 0.6 |
| Nettoverschuldung | 864.2 | 961.5 | 1'044.5 | 1'083.5 | 1'102.2 | 1'095.3 |
| Verschuldungsquote (Nettoverschuldung in % BIP) | 3.9 | 4.3 | 4.6 | 4.6 | 4.6 | 4.4 |

¹ Geschätzte Veränderungen des schweizweiten nominalen BIP gegenüber dem Vorjahr (Eidgenössische Finanzverwaltung EFV, Eckwerte Finanzplanung, 19.03.2026)

² Nominales BIP Kanton Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (BFS, kantonales BIP); Fortschreibung ab 2022 (letzter verfügbarer Ist-Wert) mit Schweizer BIP-Wachstum gemäss EFV (vgl. Fussnote 1).

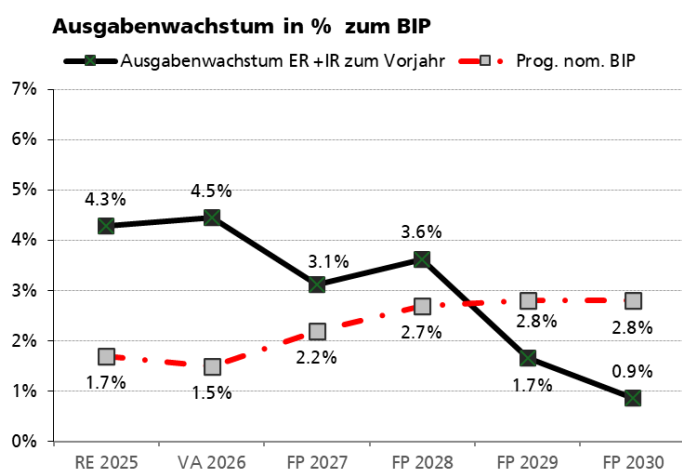


Die Staatsquote steigt von 10,2 % im Jahr 2025 auf 10,7 % im Jahr 2028 und sinkt bis 2030 auf 10,4 %.

Die Investitionsquote steigt auf 0,6 % an und stagniert.

Die Steuerquote wird gemäss Prognose von 5,4 % im Jahr 2025 auf 4,8 % im Jahr 2028 sinken und stagniert anschliessend.

Die Verschuldungsquote steigt von 4,0 % im Jahr 2025 auf 4,6 % im Jahr 2027 an und sinkt ab 2029 auf 4,4 % im Jahr 2030 ab.



Die Veränderung des Bruttoinlandprodukts (BIP) spiegelt das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft wider. Ein interessanter Vergleich bietet das Verhältnis zwischen BIP-Wachstum und dem Ausgabenwachstum des Kantons. Auf Dauer ist eine Entwicklung anzustreben, bei der das Ausgabenwachstum nicht stärker ausfällt als das BIP-Wachstum, da eine anhaltend überproportionale Ausgabenentwicklung die finanzpolitische Tragfähigkeit beeinträchtigen kann.

Für das Jahr 2025 wird ein nominales BIP-Wachstum von 1,7 % erwartet. Das Ausgabenwachstum wird für dieses Jahr voraussichtlich bei 4,3 % liegen. Für die IAFP-Periode 2027–2030 wird ein BIP-Wachstum zwischen 1,5 % und 2,8 % prognostiziert. Das Ausgabenwachstum des Kantons Solothurn liegt im Voranschlag bei 4,5 % und damit deutlich über dem erwarteten BIP-Wachstum. Für die Planjahre 2027–2030 wird sich das Ausgabenwachstum jedoch deutlich abschwächen bis 0,9 % im Planjahr 2030. In dieser Periode wird das Wirtschaftswachstum voraussichtlich stärker ausfallen als das Ausgabenwachstum des Kantons.

2.4. Finanzielle Veränderungen gegenüber dem IAFP 2026–2029

2.4.1 Erfolgsrechnung (in MCHF)

| Gesamttotal | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|--------------|----------|----------|----------|-------------|--------------|----------|------------|---------------|----------|--------------|---------------|--------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 2'832.3 | 2'913.0 | 2'958.4 | 2'997.3 | 38.8 | 2'984.8 | 3'066.9 | 82.0 | 3'027.6 | 3'119.8 | 92.2 | 3'162.5 |
| Ertrag | -2'923.9 | -2'818.1 | -2'821.3 | -2'929.3 | -108.0 | -2'871.6 | -3'066.0 | -194.4 | -2'905.7 | -3'147.2 | -241.4 | -3'211.0 |
| Saldo | -91.6 | 94.9 | 137.1 | 68.0 | -69.1 | 113.2 | 0.8 | -112.4 | 121.9 | -27.4 | -149.3 | -48.4 |

Im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027–2030 ist der MP24 mit einigen Ausnahmen berücksichtigt, wie auch eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken pro Planjahr und stark steigenden Einnahmen über den NFA-Ressourcenausgleich eingerechnet. Die hohen Einnahmen führen dazu, dass trotz Kostensteigerungen ab dem Jahr 2028 noch ein Aufwandüberschuss von 0,8 Mio. Franken ausgewiesen wird, welcher bis zum Jahr 2030 zu einem Ertragsüberschuss von 48,4 Mio. Franken ansteigt.

| Behörden und Staatskanzlei | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|----------------------------|---------|---------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|-------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 22.2 | 24.3 | 26.1 | 25.0 | -1.2 | 25.5 | 24.1 | -1.5 | 25.9 | 24.4 | -1.4 | 24.5 |
| Ertrag | -0.8 | -0.6 | -0.5 | -0.5 | 0.0 | -0.5 | -0.5 | 0.0 | -0.5 | -0.5 | 0.0 | -0.5 |
| Verrechnungen | -10.3 | -11.3 | -12.3 | -11.8 | 0.5 | -12.0 | -11.3 | 0.6 | -12.2 | -11.5 | 0.6 | -11.5 |
| Saldo | 11.1 | 12.4 | 13.3 | 12.6 | -0.6 | 13.1 | 12.3 | -0.8 | 13.2 | 12.4 | -0.8 | 12.5 |

Der Minderaufwand von jährlich 1,2 Mio. Franken bis 1,5 Mio. Franken gegenüber dem letzten IAFP 2026–2029 resultiert aus einer Neubeurteilung und Reduktion des geplanten Ressourcenausbaus zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung.

| Bau- und Justizdepartement | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|----------------------------|---------|---------|---------|--------------|------------|---------|--------------|------------|---------|--------------|------------|-------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 313.9 | 315.4 | 321.1 | 332.9 | 11.7 | 309.7 | 321.0 | 11.3 | 296.5 | 311.4 | 14.9 | 310.2 |
| Ertrag | -201.4 | -198.7 | -196.3 | -200.7 | -4.4 | -190.3 | -196.5 | -6.2 | -182.5 | -190.2 | -7.8 | -191.1 |
| Verrechnungen | -28.4 | -22.7 | -23.4 | -21.4 | 2.0 | -22.8 | -20.9 | 1.9 | -22.5 | -20.5 | 2.0 | -20.5 |
| Saldo | 84.0 | 94.0 | 101.4 | 110.8 | 9.4 | 96.6 | 103.6 | 7.0 | 91.5 | 100.7 | 9.2 | 98.6 |

Gegenüber dem IAFP 2026–2029 entwickelt sich die Summe der Globalbudgetsaldi leicht steigend. Dabei ist insbesondere der Aufwand für die Bearbeitung von Altlasten die zurzeit treibende Grösse, insbesondere im Planjahr 2027. In den späteren Planjahren wird zwar ein Rückgang erwartet, die Aufwände bleiben aber auf hohem Niveau. Bei den Erträgen werden bei ansonsten stabilen Zahlen höhere Beiträge, insbesondere vom Bund, erwartet. Diese korrelieren mit den Aufwänden bei der Bearbeitung von Altlasten. Im Bereich der Verrechnungen sind insbesondere höhere Abschreibungskosten von IT-Anlagen und Dienstleistungen zu verzeichnen.

| Bildung, Kultur und Sport | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|---------------------------|---------|---------|---------|--------------|-------------|---------|--------------|-------------|---------|--------------|-------------|--------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 554.5 | 572.7 | 570.1 | 581.7 | 11.6 | 571.5 | 581.7 | 10.3 | 574.6 | 583.3 | 8.8 | 586.7 |
| Ertrag | -64.8 | -62.2 | -62.4 | -61.9 | 0.6 | -62.6 | -62.2 | 0.4 | -62.7 | -62.3 | 0.4 | -62.3 |
| Verrechnungen | 31.7 | 33.4 | 32.7 | 33.9 | 1.2 | 32.9 | 34.1 | 1.3 | 33.0 | 34.3 | 1.3 | 34.3 |
| Saldo | 521.3 | 544.0 | 540.5 | 553.8 | 13.3 | 541.8 | 553.7 | 11.9 | 544.9 | 555.3 | 10.4 | 558.6 |

Der Anstieg von 2 % beim Aufwand zwischen dem Finanzplan des Vorjahres und dem aktuellen Finanzplan für das Jahr 2027 resultiert zum überwiegenden Teil aus dem Bereich der Volksschule. Der grössere Anteil dieses Zuwachses entsteht bei den kantonalen Spezialangeboten. Auf der Grundlage des aktuelleren Zahlenmaterials betreffend Anzahl der Kinder (höhere Anzahl Kinder als im Jahr zuvor) und aufgrund der Vertragskosten ergibt sich, dass als Folge der zusätzlichen Klassen höhere Kosten entstehen. Diese Entwicklung zeigte sich bereits beim Erstellen des Voranschlags 2026. Der Anstieg der Anzahl Schülerinnen und Schüler führte auch im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) zu zusätzlichen Klassen und höheren Aufwänden. Es ist anzunehmen, dass ab 2028 die Anzahl Kinder weniger stark zunimmt wie in den Jahren zuvor.

Beim Ertrag liegen die Veränderungen zum letztjährigen Finanzplan unter einem Prozent; sie sind auf alle Bereiche verteilt.

| Finanzdepartement | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|-------------------|----------|----------|----------|-----------------|--------------|----------|-----------------|---------------|----------|-----------------|---------------|-----------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 166.2 | 172.7 | 172.4 | 172.6 | 0.2 | 173.4 | 175.6 | 2.2 | 174.7 | 176.0 | 1.3 | 176.6 |
| Ertrag | -1'910.0 | -1'795.7 | -1'787.7 | -1'880.4 | -92.7 | -1'825.7 | -1'992.2 | -166.5 | -1'853.7 | -2'065.0 | -211.2 | -2'130.0 |
| Verrechnungen | 8.2 | -1.4 | 0.6 | -3.2 | -3.8 | -1.1 | -4.6 | -3.5 | -2.0 | -5.1 | -3.2 | -4.9 |
| Saldo | -1'735.5 | -1'624.4 | -1'614.8 | -1'711.0 | -96.2 | -1'653.4 | -1'821.2 | -167.8 | -1'681.0 | -1'894.1 | -213.1 | -1'958.2 |

Der leichte Anstieg beim Aufwand zum letztjährigen Finanzplan ist auf die Zunahme von Informatikaufwendungen, Dienstleistungen und eine moderate Erhöhung der Pensen beim AIO und den Amtschreibereien zurückzuführen. Demgegenüber macht sich das aktuell tiefe Zinsumfeld beim Zinsendienst positiv bemerkbar. Beim Ertrag wird im IAFP 2027–2030 gegenüber dem IAFP des Vorjahres mit einer deutlichen Zunahme beim NFA gerechnet. Auch bei den Steuererträgen werden im Vergleich zum letztjährigen IAFP deutlich höhere Einnahmen erwartet. Insbesondere bei den Erträgen von natürlichen und juristischen Personen wird von einem Anstieg ausgegangen. Zudem wird auch bei

der Besteuerung von Kapitaleleistungen, der Quellensteuer sowie der Schenkungssteuer mit Mehreinnahmen gerechnet.

| Departement des Innern | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|------------------------|---------|---------|---------|--------------|------------|---------|----------------|-------------|---------|----------------|-------------|----------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 1'470.7 | 1'503.8 | 1'549.3 | 1'555.9 | 6.6 | 1'606.7 | 1'648.4 | 41.7 | 1'657.6 | 1'709.7 | 52.1 | 1'758.7 |
| Ertrag | -583.0 | -587.6 | -603.1 | -606.3 | -3.2 | -621.8 | -626.1 | -4.3 | -637.0 | -643.6 | -6.7 | -650.9 |
| Verrechnungen | 8.6 | 10.2 | 9.6 | 10.7 | 1.1 | 10.1 | 11.1 | 1.1 | 10.5 | 11.5 | 1.0 | 11.4 |
| Saldo | 896.3 | 926.4 | 955.8 | 960.3 | 4.5 | 995.0 | 1'033.4 | 38.5 | 1'031.1 | 1'077.5 | 46.4 | 1'119.2 |

Das Ausgabenniveau des DDI steigt im IAFP 2027–2030 insbesondere ab dem Jahr 2028 stark an, da aufgrund der Einführung der einheitlichen Finanzierung der KVG-Leistungen (EFAS) im Bereich Gesundheit mit Mehrausgaben (2028: 30 Mio. Franken, 2029: 40 Mio. Franken, 2030: 45 Mio. Franken) gerechnet wird. Im IAFP sind ausserdem Mehrkosten bei der Leistungsvereinbarung mit der soH abgebildet. Weitere Saldoerhöhungen ergeben sich u.a. aufgrund des ablehnenden Volksentscheids vom 8. März 2026 bezüglich der beiden Massnahmen G_Ddl_01 «Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen» und G_Ddl_03 «Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch die Einwohnergemeinden» aus dem Massnahmenplan 2024, sowie aufgrund steigender Personalkosten in diversen Bereichen (u.a. gestaffelter Korpsaufbau bei der Polizei Kanton Solothurn sowie weiterer Personalaufbau im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Zentralgefängnisses Solothurn beim Amt für Justizvollzug ab 2029). Bei der Polizei Kanton Solothurn wird ausserdem mit steigenden Kosten aufgrund notwendiger Ersatzbeschaffungen (insb. Erneuerung der Vorgangsbearbeitung) gerechnet. Kostensenkend wirkt sich u.a. der Wegfall der budgetierten Beträge für die familienergänzende Kinderbetreuung basierend auf dem Volksentscheid vom 28. September 2025 aus.

| Volkswirtschaftsdepartement | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|--------------|------------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|-------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 272.8 | 288.2 | 284.1 | 293.6 | 9.5 | 262.6 | 280.5 | 17.8 | 262.9 | 279.3 | 16.4 | 270.1 |
| Ertrag | -157.0 | -167.5 | -165.8 | -173.4 | -7.6 | -165.5 | -182.6 | -17.2 | -164.0 | -179.5 | -15.5 | -170.2 |
| Verrechnungen | -13.3 | -10.2 | -9.7 | -10.5 | -0.7 | -9.6 | -10.6 | -1.1 | -9.5 | -10.8 | -1.4 | -11.1 |
| Saldo | 102.5 | 110.5 | 108.6 | 109.7 | 1.1 | 87.6 | 87.2 | -0.4 | 89.4 | 89.0 | -0.5 | 88.8 |

Im Vergleich zum letzten IAFP gibt es Anpassungen in den Ämtern, welche sich weitgehend ausgleichen. Der IAFP ab 2028 ist markant tiefer, weil dieser zeitlich befristete Staatsbeitrag von jährlich 23 Mio. Franken per Ende 2027 ausläuft. Weiter ist im Voranschlag 2026 in den Finanzgrössen der einmalige Beitrag an Stahl Gerlafingen über 4,6 Mio. Franken enthalten. Gegenüber dem letztjährigen IAFP fallen v.a. die Erhöhung des AVIG-Beitrages (+0,7 Mio. Franken bis 2030) und der Wegfall der Kürzung des STAF-Ausgleichs 2027 (+2,0 Mio. Franken) ins Gewicht.

| Gerichte | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|---------------|---------|---------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|-------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Aufwand | 32.2 | 35.9 | 35.2 | 35.6 | 0.4 | 35.4 | 35.6 | 0.2 | 35.6 | 35.7 | 0.1 | 35.8 |
| Ertrag | -6.9 | -5.9 | -5.4 | -6.0 | -0.6 | -5.4 | -6.0 | -0.6 | -5.4 | -6.0 | -0.6 | -6.0 |
| Verrechnungen | 3.5 | 2.0 | 2.5 | 2.2 | -0.3 | 2.5 | 2.3 | -0.3 | 2.6 | 2.3 | -0.3 | 2.3 |
| Saldo | 28.8 | 32.0 | 32.3 | 31.7 | -0.6 | 32.6 | 31.8 | -0.8 | 32.8 | 31.9 | -0.9 | 32.0 |

Der IAFP 2027–2030 bildet eine Fortführung der Zahlen des Globalbudgets 2026–2028 ab, welches vom Kantonsrat im Dezember 2025 beschlossen wurde. Die wesentlichsten Veränderungen sind einerseits auf zusätzliche Stellen zurückzuführen, welche sich in höheren Aufwendungen widerspiegeln. Die Gebühren SchKG und Entscheidungsgebühren wurden demgegenüber erhöht, was zu einer Entlastung führt. Die entsprechenden Veränderungen sind in der Globalbudgetvorlage ausführlich dargelegt bzw. waren Teil des politischen Beschlussprozesses. Darauf wird verwiesen. Bei den Finanzgrössen wurden die Aufwendungen der Positionen «Prozedurkosten», «Abschreibungen Debitorenguthaben» und «Abschreibungen und Erledigungen Strafsachen» der Kostenentwicklung der letzten drei Jahre angepasst, was zu höheren Aufwendungen führt. Die Position «Diverse Gebühren» wurde ebenfalls angepasst, was den Saldo entlastet.

2.4.2 Investitionsrechnung (in MCHF)

| Gesamttotal | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|---------------------------|---------|---------|---------|--------------|--------------|---------|--------------|--------------|---------|--------------|--------------|--------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 86.0 | 114.5 | 148.4 | 128.8 | -19.6 | 165.5 | 154.7 | -10.7 | 173.9 | 161.2 | -12.7 | 153.5 |
| Einnahmen | -14.6 | -16.7 | -25.8 | -17.9 | 7.8 | -20.3 | -20.8 | -0.5 | -20.0 | -18.5 | 1.5 | -15.3 |
| Nettoinvestitionen | 71.4 | 97.8 | 122.6 | 110.9 | -11.8 | 145.2 | 133.9 | -11.2 | 153.9 | 142.7 | -11.1 | 138.1 |

Im Vergleich zum IAFP 2026–2029 sinken die geplanten Nettoinvestitionen um 13,1 Mio. Franken bzw. 2,4 %. Insgesamt sollen in den Jahren 2027–2030 Nettoinvestitionen in der Höhe von 525,7 Mio. Franken getätigt werden.

| Behörden und Staatskanzlei | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|----------------------------|---------|---------|---------|------------|------------|---------|------------|------------|---------|------------|------------|------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 0.7 | 1.3 | 1.0 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.7 | 1.3 | 1.0 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan keine Abweichungen.

| Bau- und Justizdepartement | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|----------------------------|---------|---------|---------|-------------|-------------|---------|--------------|--------------|---------|--------------|--------------|--------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 68.9 | 89.2 | 119.9 | 102.8 | -17.1 | 141.8 | 130.7 | -11.1 | 149.5 | 138.5 | -11.0 | 131.7 |
| Einnahmen | -10.3 | -12.3 | -21.3 | -12.8 | 8.5 | -15.8 | -15.9 | -0.1 | -15.5 | -14.6 | 0.9 | -11.4 |
| Nettoinvestitionen | 58.6 | 76.9 | 98.6 | 90.0 | -8.6 | 126.0 | 114.8 | -11.2 | 134.0 | 123.9 | -10.1 | 120.2 |

Die Verschiebungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres begründen sich hauptsächlich auf neuen Kenntnissen der jeweiligen Projektfortschritte (u.a. bei den Bewilligungsphasen der Baugesuche und Stand der politischen Behandlungen) insbesondere im Strassen-, Hoch- und im Wasserbau.

| Bildung, Kultur und Sport | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|---------------------------|---------|---------|---------|------------|------------|---------|------------|------------|---------|------------|------------|------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 3.0 | 2.6 | 2.8 | 4.0 | 1.2 | 2.0 | 3.0 | 1.0 | 2.0 | 2.0 | 0.0 | 2.0 |
| Einnahmen | -2.8 | -1.7 | -1.7 | -2.4 | -0.7 | -1.7 | -2.2 | -0.5 | -1.7 | -1.2 | 0.5 | -1.2 |
| Nettoinvestitionen | 0.2 | 0.9 | 1.1 | 1.6 | 0.5 | 0.3 | 0.8 | 0.5 | 0.3 | 0.8 | 0.5 | 0.8 |

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche und im Vergleich zu den Vorjahren konstante Abweichungen.

| Finanzdepartement | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|---------------------------|---------|---------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|-------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 7.0 | 12.0 | 13.0 | 10.0 | -3.0 | 13.0 | 10.0 | -3.0 | 13.0 | 10.0 | -3.0 | 10.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 7.0 | 12.0 | 13.0 | 10.0 | -3.0 | 13.0 | 10.0 | -3.0 | 13.0 | 10.0 | -3.0 | 10.0 |

Im Informatikbereich werden ab 2026 die Projekte des CCDV in die Investitionsrechnung des AIO integriert und dadurch erhöht sich der Investitionsbetrag. Im Vergleich zum letztjährigen IAFP wird der Gesamtbetrag der geplanten Investitionen deutlich reduziert.

| Departement des Innern | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|---------------------------|---------|---------|---------|------------|-------------|---------|------------|------------|---------|------------|------------|------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 2.3 | 3.7 | 5.1 | 4.8 | -0.4 | 2.2 | 4.9 | 2.7 | 2.9 | 4.7 | 1.7 | 3.7 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 2.3 | 3.7 | 5.1 | 4.8 | -0.4 | 2.2 | 4.9 | 2.7 | 2.9 | 4.7 | 1.7 | 3.7 |

Bei den Abweichungen im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan handelt es sich einerseits um Verschiebungen zwischen den Jahren sowie um eine geplante Neuinvestition im Bereich Einsatzzentrale.

| Volkswirtschaftsdepartement | RE 2025 | VA 2026 | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | Vorjahr | | Diff. | FP 2030 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|------------|-------------|---------|------------|-------------|---------|------------|-------------|------------|
| | | | FP 2027 | FP 2027 | | FP 2028 | FP 2028 | | FP 2029 | FP 2029 | | |
| Ausgaben | 4.0 | 5.8 | 6.5 | 6.2 | -0.4 | 6.5 | 6.2 | -0.4 | 6.5 | 6.2 | -0.4 | 6.2 |
| Einnahmen | -1.4 | -2.7 | -2.8 | -2.7 | 0.1 | -2.8 | -2.7 | 0.1 | -2.8 | -2.7 | 0.1 | -2.7 |
| Nettoinvestitionen | 2.6 | 3.1 | 3.7 | 3.4 | -0.3 | 3.7 | 3.4 | -0.3 | 3.7 | 3.4 | -0.3 | 3.4 |

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche Abweichungen.

2.5. Eingeschränkte Handlungsautonomie

Langfristig gebundene Gelder

Viele finanzielle Ressourcen sind durch exogene Faktoren – wie vom Bund vorgegebene Vollzugsaufgaben oder Kooperationsverträge mit anderen Kantonen – teilweise oder vollständig über mehrere Jahre gebunden. Es stellt sich deshalb die Frage, was von den zuständigen Behörden des Kantons Solothurn direkt beeinflusst werden kann und worauf sich die internen Ressourcen zu richten haben.

Differenzierte Ressourcenbindung

Das Amt für Finanzen hat sämtliche Profitcenter / Globalbudgets nach dem Kriterium der Selbstbestimmung und Entscheidungsgewalt einer der vier folgenden Gruppen mit einem unterschiedlichen Grad der Handlungsautonomie zugeordnet:

- hoch: Kanton Solothurn**, direkt beeinflussbare Gelder durch die kantonalen Behörden.
- neutral: Spezialfinanzierungen** stellen eine gesetzliche Zweckbindung der Gelder dar.
- geteilt: Kooperationen** mit anderen Kantonen oder Institutionen, in denen die kantonalen Behörden die alleinige Entscheidungskompetenz abgegeben haben.
- niedrig: Dritte** (Bund, Gemeinden). Der Kanton hat kaum Einflussmöglichkeiten.

Zusätzlich werden die Profitcenter nach **Globalbudgets (GB)** und Finanzgrössen unterschieden.

Die Dienststellen haben die Finanzanteile, welche sie nicht durch ihre Leistung direkt beeinflussen können, den **Finanzgrössen (FG)** zuzuweisen.

Die Zuteilung der einzelnen Profitcenter erfolgt mit einem gewissen Ermessensspielraum. Daraus ergeben sich acht Felder, die den Grad der Handlungsautonomie abbilden.

Aufwand RE 2025 – 37 % hoch beeinflussbar

Betrachtet man den Aufwand der Rechnung 2025 und teilt diesen prozentual acht Feldern zu, ist festzustellen, dass 37 % direkt durch die kantonalen Behörden gesteuert werden (28 % GB Kanton; 9 % FG Kanton).

Ertrag RE 2025 – 52 % hoch beeinflussbar

Da der Kanton Steuern erheben kann, sind es beim Ertrag rund 52 % des Gesamtertrages, welche eher langfristig (verzögerte Wirkung bei Steuererhöhung oder –senkung) veränderbar sind (9 % GB Kanton; 42 % FG Kanton).

Beurteilung und Konsequenz

Während der direkt beeinflussbare Anteil des Gesamtaufwands durch die kantonalen Gremien bei maximal 37 % liegt, kann der Kanton bei den Erträgen rund 52 % aktiv steuern.

Wesentliche Veränderungen RE 2025 zu FP 2027–2030

in % zum Gesamtaufwand und -ertrag

| Finanzgrössen | Kanton Solothurn | | | Spezialfinanzierungen | | | Kooperationen mit anderen Kantonen und Institutionen | | | Dritte u.a. Bund, Gemeinden | | |
|----------------|------------------|-------|-------|-----------------------|-------|-------|--|-------|-------|-----------------------------|-------|-------|
| | RE 25 | FP 30 | Diff. | RE 25 | FP 30 | Diff. | RE 25 | FP 30 | Diff. | RE 25 | FP 30 | Diff. |
| Aufwand | 9% | 6% | -2% | 3% | 2% | 0% | 12% | 11% | -1% | 40% | 44% | 4% |
| Ertrag | 42% | 38% | -5% | 3% | 3% | 0% | 3% | 3% | 0% | 38% | 44% | 6% |
| Globalbudgets | Kanton Solothurn | | | Spezialfinanzierungen | | | Kooperationen mit anderen Kantonen und Institutionen | | | Dritte u.a. Bund, Gemeinden | | |
| Aufwand | 28% | 28% | -1% | 1% | 1% | 0% | 7% | 7% | 0% | 1% | 1% | 0% |
| Ertrag | 9% | 8% | -1% | 1% | 1% | 0% | 2% | 2% | 0% | 1% | 1% | 0% |
| Autonomie KTSO | hoch | | | neutral | | | geteilt | | | gering | | |
| Aufwand RE 25 | 37% | | | 3% | | | 19% | | | 41% | | |
| Ertrag RE 25 | 52% | | | 4% | | | 5% | | | 39% | | |

1 Behörden und Staatskanzlei

1.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle des Regierungsrates und gewährleistet die Verbindung zum Kantonsrat. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit. Organisatorisch demselben Aufgabenbereich zugehörig sind die Parlamentsdienste als verwaltungsunabhängige Stabsstelle des Kantonsrats.

Für folgende Bereiche werden eigene Globalbudgets geführt:

- Parlamentsdienste
- Staatskanzlei (inkl. Staatsarchiv, Kommunikation, Aussenbeziehungen)
- Digitale Verwaltung
- Datenschutz / Öffentlichkeitsprinzip
- Drucksachenverwaltung / Büromaterial (ab 2025 ohne Lehrmittelverlag)

Der Staatskanzlei obliegt zudem die administrative Verantwortung für die Finanzen der kantonalen Behörden Regierungs- und Kantonsrat (Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets).

1.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.3 **Digitale Transformation der Verwaltung und Justiz weiter vorantreiben**

- 1.3.1 Erarbeitung und Umsetzung eines Nachfolgeprogramms zum Impulsprogramm
- 1.3.2 Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung sowie der operativen und strategischen Steuerung
- 1.3.6 Das Staatsarchiv modernisieren

1.3 Politische Ziele und Leistungen

Damit die kantonale Verwaltung den gesellschaftlichen Entwicklungen sowie den Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner und der Wirtschaft gerecht werden kann, muss ihre Leistungsfähigkeit sichergestellt und weiterentwickelt werden. Der Regierungsrat verabschiedete im Frühjahr 2021 die Digitalisierungsstrategie. Im März 2023 nahm der Kantonsrat das «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» zur Kenntnis und bewilligte die erforderlichen Kredite. Ab April 2023 wurde das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung aufgebaut.

Nach Vorliegen der Ergebnisse einer externen Evaluation stimmte der Regierungsrat im Februar 2025 dem Projekt «Weiterentwicklung Organisation Digitale Transformation» zu. Im Januar 2026 genehmigte er die daraus abgeleitete Umsetzungsplanung. Bis Ende 2026 sollen die darin vorgesehenen Massnahmen umgesetzt werden, insbesondere zehn Arbeitspakete, das Projekt «Reorganisation CCDV» und die Weiterentwicklung des Steuerungssystems.

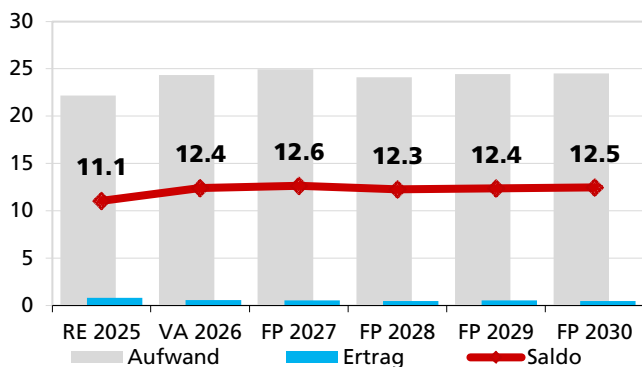
Das Staatsarchiv muss seine Bestände für die Bevölkerung und Verwaltung besser zugänglich machen. Deshalb ist die Erschliessung der Akten als Kernaufgabe des Staatsarchivs voranzutreiben. Dies ist wiederum eine Voraussetzung, dass das Archiv geordnet in einen Neubau umziehen kann. Um die Zugänglichkeit zu wichtigen Beständen zu verbessern, werden die Amtsdrukschriften und ausgewähltes Archivgut digitalisiert. Bei der digitalen Transformation der Kantonsverwaltung übernimmt das Staatsarchiv in den Bereichen Aktenführung und elektronische Langzeitarchivierung wichtige Funktionen.

1.4 Massnahmen Behörden und Staatskanzlei

| 5838 Umsetzung Digitalisierungsstrategie | | Ziel LP | B.1.3.1 / B.1.3.2 | |
|--|---|--------------|--------------------------------------|--|
| Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jul 2021 | |
| Amt | Staatskanzlei | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7407 | Aufbau Governance und Organisation | 31. Dez 2022 | 1. Jul 2022 | Start CCDV (Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung) unter Leitung des CDO (Chief Digital Officer) per 1.7.22 mit Einbindung der bisherigen Stabsstelle E-Government. |
| 7408 | Entwicklung Impulsprogramm 2023 | 31. Dez 2022 | 24. Okt 2022 | Umsetzung Digitalisierungsstrategie «Impulsprogramm SO!Digital 2023 – 2025» (RRB 2022/1575 vom 24.10.22). |
| 7614 | Freigabe Impulsprogramm KR | 31. Mär 2023 | 29. Mär 2023 | SGB 192/2022 |
| 7902 | Die Umsetzung des Konzepts «Organisation Digitale Transformation» (10 Arbeitspakete) ist abgeschlossen | 31. Dez 2026 | | |
| 7903 | Das Projekt «Reorganisation CCDV» ist abgeschlossen | 31. Dez 2026 | | |
| 7904 | Die Weiterentwicklung des Steuerungssystems ist abgeschlossen und ein neues Steuerungssystem ist eingeführt | 31. Dez 2026 | | |
| 5839 Staatsarchiv stärken | | Ziel LP | B.1.3.6 | |
| Das Staatsarchiv modernisieren. | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 | |
| Amt | Staatskanzlei | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7414 | Digitalisierungsstrategie Staatsarchiv ist erstellt | 31. Dez 2022 | 31. Dez 2022 | |
| 7415 | Digitaler Katalog Aktenbestände liegt vor | 31. Dez 2025 | 31. Dez 2025 | Es wurde ein webbasierter Archivkatalog angeschafft, der 2024 aufgeschaltet wurde. Von den insgesamt ca. 660 Beständen des Staatsarchivs waren Ende 2025 rund 48 Prozent (317 Bestände) soweit erschlossen, dass sie online nutzbar gemacht werden können. |
| 7899 | Digitalisierungsstrategie Staatsarchiv wird umgesetzt | 31. Dez 2026 | | |
| 7900 | Konzept Vorbereitungsarbeiten für Umzug liegt vor | 31. Dez 2027 | | |
| 7901 | 50% aller Aktenbestände sind gebildet und über den Online-Katalog nutzbar | 31. Dez 2029 | | |

Finanzen Behörden und Staatskanzlei (in MCHF)

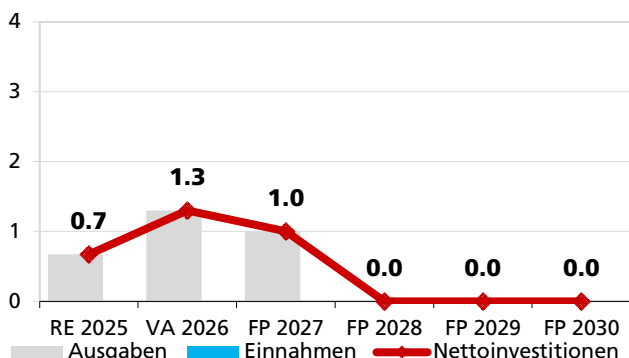
| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|---------|---------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 16.8 | 19.0 | 19.8 | 19.0 | 19.3 | 19.4 |
| Ertrag | -0.8 | -0.5 | -0.5 | -0.5 | -0.5 | -0.5 |
| Globalbudgetsaldo | 16.0 | 18.5 | 19.3 | 18.5 | 18.8 | 18.9 |
| Verrechnung | -8.5 | -9.6 | -10.1 | -9.7 | -9.9 | -9.9 |
| Saldo | 7.5 | 8.8 | 9.1 | 8.8 | 8.9 | 9.0 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 5.3 | 5.3 | 5.2 | 5.1 | 5.1 | 5.1 |
| Ertrag | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Verrechnungen | -1.8 | -1.7 | -1.7 | -1.6 | -1.6 | -1.6 |
| Saldo | 3.5 | 3.6 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 |
| Saldo total | 11.1 | 12.4 | 12.6 | 12.3 | 12.4 | 12.5 |



In der Planperiode 2027–2030 resultieren keine wesentlichen finanziellen Veränderungen.

Bereits im Voranschlag 2026 enthalten sind Mehraufwände für den Ausbau von Personalressourcen in den Bereichen Digitale Verwaltung, Staatsarchiv sowie Kommunikation. Zudem erfolgte per 1.1.2026 ein Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement zur Staatskanzlei.

| Investitionsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ausgaben | 0.7 | 1.3 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 0.7 | 1.3 | 1.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |



Der Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte aus dem «Impulsprogramm SO!Digital 2023–25» (SGB 192/2022) unter Federführung der Staatskanzlei beläuft sich insgesamt auf 6,3 Mio. Franken. Infolge eines späteren Starttermins und knappen Personalressourcen fallen Projektkosten voraussichtlich bis ins Jahr 2027 an.

2 Bau- und Justizdepartement

2.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Der Kanton Solothurn setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche der Erhaltung der Lebensgrundlagen durch eine zielgerichtete, geordnete und haushälterische Nutzung des Raumes und der natürlichen Ressourcen dienen. Er sorgt zudem für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur, welche die Wohn- und Standortattraktivität erhöht. Dazu gehören die Planung und der Unterhalt des Kantonsstrassennetzes genauso wie die Förderung des öffentlichen Verkehrs wie auch die Entwicklung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen zum langfristigen Gedeihen des Wirtschaftsstandortes. Das Bau- und Justizdepartement ist besorgt für den Bau und den Unterhalt der kantonalen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Der Justizbereich im Bau- und Justizdepartement beschränkt sich auf die administrative Zuständigkeit im Bereich der Strafverfolgung.

2.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.3 Digitale Transformation der Verwaltung und Justiz weiter vorantreiben

- 1.3.3 Medienbruchfreie elektronische Verwaltungs- und Justizverfahren ermöglichen
- 1.3.5 Moderne Dateninfrastruktur sicherstellen

1.5 Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastrukturen erhalten bzw. aufbauen

- 1.5.1 Gesamtheitliche und grossräumige Verkehrslösungen
- 1.5.2 Angebot im regionalen öffentlichen Verkehr konsolidieren
- 1.5.3 Velovorrangrouten entwickeln

2.1 Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen

- 2.1.1 Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern
- 2.1.2 Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern
- 2.1.3 Gefahrenpotenziale durch Hochwasser und Sturzprozesse (Steinschlag, Rutschungen) mindern

2.2 Produktionspotenzial des Lebensraums nachhaltig nutzen

- 2.2.3 Schutz des Grundwasserangebotes und Sicherstellung einer resilienten Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile
- 2.2.4 Sorgsamer Kiesabbau zur Ergänzung der konsequenten Nutzung wiederverwertbarer mineralischer Baustoffe
- 2.2.5 Entsorgungssicherheit in Deponien gewährleisten

2.3 Raumentwicklung: Nutzung der sich bietenden Spielräume im Rahmen einer umfassenden Interessenabwägung

- 2.3.1 Siedlungsentwicklung nach innen lenken sowie Siedlungsqualität wahren und fördern
- 2.3.2 Kulturland (Fruchtfolgefleichen) und Wald quantitativ und qualitativ schützen
- 2.3.3 Biodiversität umfassend fördern
- 2.3.4 Logistikknutzungen am richtigen Ort ermöglichen
- 2.3.5 Verfahrenskoordination bei Planungen und Baugesuchen optimieren
- 2.3.6 Umsetzung der zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (RPG2)
- 2.3.7 Verfahrensbeschleunigung und politische Prozesse

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten und stärken

- 3.3.2 Betrieblich optimierte und den künftigen Anforderungen entsprechende Sicherheitsinfrastruktur gewährleisten

3.4 Koordinierte Bekämpfung von Menschenhandel, Geldwäscherei und damit in Zusammenhang stehenden Straftaten (Strukturkriminalität)

- 3.4.1 Strukturkriminalität wirkungsvoll und gezielt bekämpfen

3.5 Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen

- 3.5.1 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln – Fachhochschulstandort Olten stärken
- 3.5.2 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern

2.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Umweltbelastung infolge fortschreitender Bautätigkeit und wachsendem motorisiertem Verkehr erfordert weiterhin Schutzmassnahmen. Der mit den Abwanderungen aus den Agglomerationen zusammenhängende Pendlerverkehr stellt eine Herausforderung für die Raumplanung und die Verkehrsplanung dar. Neue Mobilitätsbedürfnisse müssen durch nachhaltige, aufeinander abgestimmte Massnahmen befriedigt werden. Die Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs soll mit Optimierungen sowie mit einer verstärkten Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf das ÖV-Angebot, angestrebt werden. Das Ziel soll insbesondere mit der Umsetzung der vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme erreicht werden. Die in den 60er und 70er Jahren (aus)gebauten Strassen werden durch die intensive Nutzung stark belastet. Nur mit gesteigerten Investitionen in die Werterhaltung kann der Nutzwert der Infrastruktur erhalten bleiben. Die Verkehrsplanung soll vermehrt regional und übergeordnet koordiniert erfolgen (vor allem im Gäu, im Niederamt und im Wasseramt). Die fortgeschrittenen Planungen und Projekte werden weitergeführt und innerhalb des vorgesehenen Zeitplans abgeschlossen. Die Siedlungsentwicklung soll gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den neuen kantonalen Richtplan an geeigneten Standorten und nach innen erfolgen und dem Kulturlandverlust Einhalt gebieten. Massnahmen: Siedlungen nach innen verdichten, Verfügbarkeit von Bauland erhöhen, unverbaute und naturnahe Landschaftsräume erhalten. Ebenso sollen Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen stabilisiert werden, um den Bundesvorgaben zu genügen. Als Kompensation des Verlustes von Kultur- und Naturraum sollen vermehrt naturnahe Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Die Massnahmen erfolgen namentlich im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, der verstärkten Ökologisierung der Landwirtschaft, der Bewilligung von Grossprojekten (Ersatzmassnahmen), in der nächsten Generation der Ortsplanungen sowie mit gezielten Revitalisierungsprojekten von Gewässern gemäss Revitalisierungsplanung nach der Gewässerschutzgesetzgebung. Nach Abschluss der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekte an der Emme und der Aare steht nebst der Behebung von lokalen Engpässen bei anderen Fliessgewässern der Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Dünnern im Fokus. Mit Blick auf die Folgen der Klimaerwärmung mit den zu erwartenden länger andauernden Trockenperioden müssen Vorkehrungen bei der Wasserversorgungen getroffen werden. Es wird angestrebt, die Wasserversorgungsinfrastruktur stärker zu vernetzen und ergiebige Grundwasserdargebote von guter Qualität überregional zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Um diese Bestrebungen zu stützen, muss das Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA, BGS 712.25) angepasst werden.

2.4 Massnahmen Bau- und Justizdepartement

| 5711 | Einführung elektronisches Baugesuchswesen | Ziel LP | B.1.3.3 | |
|--------|---|--------------|--|------------------|
| | Einführung einer Lösung zur elektronischen Abwicklung von Baugesuchen | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2020 Soll-Termin 31. Dez 2026 | |
| Amt | Departementssekretariat BJD | | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 6965 | KRB über Investitionen und Vorgehen | | 5. Jul 2023 | SGB 102/2023 |
| 7723 | Abschluss Realisierungsphase | 1. Okt 2024 | 5. Nov 2024 | |
| 7724 | Abschluss Einführungsphase | 31. Dez 2026 | | |
| 5840 | Revision GWBA Wasserversorgungsinfrastrukturen | Ziel LP | B.2.2.3 | |
| | Finanzierung überregionaler Wasserversorgungsinfrastrukturen regeln | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Okt 2022 Soll-Termin 1. Jul 2028 | |
| Amt | Departementssekretariat BJD | | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7418 | Vernehmlassung | 31. Dez 2026 | | |
| 7419 | B+E | 30. Sep 2027 | | |
| 7420 | Inkraftsetzung | 1. Jul 2028 | | |

| 5844 | Umsetzung Planungsausgleich | Ziel LP | B.2.3.1 | |
|---|---|--------------|--|---|
| Die bundesrechtskonforme Umsetzung des Gesetzes über den Ausgleich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile (Planungsausgleichsgesetz, PAG) ist gewährleistet | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2021 Soll-Termin 1. Apr 2027 | |
| Amt | Departementssekretariat BJD | | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7441 | Der für den Vollzug erforderliche zweckgebundene kantonale Fonds ist eingerichtet | 31. Dez 2022 | 1. Dez 2023 | |
| 7442 | Die sich bei der Umsetzung auf kommunaler Ebene ergebenden Fragen sind geklärt | 31. Dez 2023 | 4. Jul 2023 | RRB 2023/1121 |
| 7443 | Für den Vollzug durch den Regierungsrat erforderliche Eckwerte liegen vor | 31. Dez 2023 | 4. Jul 2023 | RRB 2023/1121 |
| 7444 | Allfälliger Anpassungsbedarf am Planungsausgleichsgesetz ist ermittelt | 31. Dez 2023 | 4. Jul 2023 | RRB 2023/1121 |
| 7725 | Beschluss Kantonsrat | 31. Dez 2026 | | |
| 7726 | Inkraftsetzung | 1. Apr 2027 | | |
| 5843 | Anreizsystem "Siedlungsentwicklung nach innen, aber qualitativ!" ("IQ") | Ziel LP | B.2.3.1 | |
| Anreizsystem zur qualitativvollen Siedlungsentwicklung gegen innen ist eingeführt. | | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Jan 2021 Soll-Termin 31. Dez 2025 | |
| Amt | Amt für Raumplanung | | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7438 | Anreizsystem definiert | 31. Dez 2022 | 1. Dez 2023 | Tag der Baukultur vom 29.11.2023 |
| 7439 | Start Umsetzung | 1. Jan 2023 | 1. Jan 2024 | arp.so.ch->Projekte und Themen->Impulsprogramm "IQ!" |
| 7440 | Erfolgskontrolle | 31. Dez 2025 | 31. Dez 2025 | Im 2025 hat ARP durch Fachstelle Heimatschutz 8 Projekte begleitet + mitfinanziert. Weitere wurden inzwischen gestartet. Zahl der unterstützten Projekte nimmt stetig zu. Programm somit etabliert. |
| 5845 | Logistikentwicklung an geeigneten Standorten fördern | Ziel LP | B.2.3.4 | |
| Planungsrechtliche Voraussetzungen für Logistikentwicklungen liegen vor | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 Soll-Termin 30. Jun 2027 | |
| Amt | Amt für Raumplanung | | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7445 | Auflage Richtplananpassung | 31. Mär 2022 | 31. Mai 2023 | Einwendungsbericht zur Richtplananpassung 2022, Versand vom 5. März 2024, Beschwerden Gemeinden an RR |
| 7446 | Beschluss Regierungsrat Richtplananpassung | 30. Apr 2025 | 29. Apr 2025 | Beschwerde Gemeinden an Kantonsrat |
| 7447 | Genehmigung Bund Richtplananpassung | 31. Mär 2026 | | nicht beschwerdebelasteter Teil dem Bund zur Genehmigung eingereicht. |
| 7448 | Vorprüfung Nutzungsplanung | 30. Sep 2025 | | Vorprüfungen NVZ Coop und Post-Paketzentrum erfolgt; Migros und Murpf ausstehend. |
| 7449 | Genehmigung Nutzungsplanung | 30. Jun 2027 | | |
| 5238 | Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau | Ziel LP | B.3.3.2 | |
| Beschluss KRB 27.06.2023 | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Dez 2021 Soll-Termin 31. Dez 2030 | |
| Amt | Hochbauamt | | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 6756 | Entscheid Wettbewerb | 31. Dez 2021 | | |
| 5823 | RRB, B+E | 2. Mai 2023 | | RRB Nr. 2023/711 |
| 6555 | Volksabstimmung | 22. Okt 2023 | | Vorlage angenommen |
| 7474 | Fertigstellung | 31. Dez 2030 | | |

| | | | |
|------------|---|---------------------|---|
| 5652 | Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau | Ziel LP | B.3.3.2 |
| | | Beschluss | KRB 02.09.2025 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Mai 2023 |
| Amt | Hochbauamt | Soll-Termin | 31. Dez 2031 |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 6788 | Gestaltungsplan | | 31. Mai 2023 |
| 6951 | Entscheid Wettbewerb | | 31. Dez 2023 |
| 6952 | Vorprojekt | | 1. Apr 2025 |
| 6763 | RRB, B+E | 22. Apr 2025 | RRB Nr. 2025/630 |
| 6764 | Volksabstimmung | 8. Mär 2026 | 8. Mär 2026 Annahme der Vorlage mit 61% Ja-Stimmen. |
| 6765 | Fertigstellung | 31. Dez 2031 | |
| 1149 | Solothurn, Bürgerspital, Neubau | Ziel LP | B.3.2.3 |
| . | | Beschluss | KRB 20.03.2012 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2006 |
| Amt | Hochbauamt | Soll-Termin | 31. Dez 2032 |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 348 | Wettbewerb durchgeführt | | 31. Dez 2008 |
| 351 | Vorprojekt | | 30. Sep 2010 |
| 349 | RRB, B+E (Kreditbotschaft) | 31. Dez 2011 | RRB Nr. 2011/2487 |
| 753 | Erneute Bedarfsüberprüfung und Projektoptimierung | 31. Dez 2011 | |
| 755 | Volksabstimmung | 17. Jun 2012 | Vorlage angenommen |
| 350 | Fertigstellung Haus 1 | | 31. Dez 2021 |
| 6552 | Fertigstellung Haus 2 | 31. Dez 2032 | |
| 5848 | Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau | | |
| . | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Apr 2021 |
| Amt | Hochbauamt | Soll-Termin | 31. Dez 2036 |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7477 | RRB, strategischer Entscheid | | 6. Apr 2021 |
| 7463 | Wettbewerb | | 1. Mai 2025 |
| 7856 | Auftrag RR: Prüfen weiterer Lösungsmöglichkeiten | 31. Dez 2026 | |
| 7464 | RRB, finale Lösungen | | |
| 7465 | RRB/KRB oder Volksabstimmung | | |
| 7467 | Fertigstellung | | |
| 5653 | Solothurn, Kantonsschule/PH, Umbau/San. | Ziel LP | B.3.5.2 |
| . | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Nov 2020 |
| Amt | Hochbauamt | Soll-Termin | 31. Dez 2037 |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7476 | RRB, strategischer Entscheid | | 24. Nov 2020 |
| 6767 | RRB, B+E | | 17. Dez 2024 |
| 7727 | KRB, Standortentscheid | | 12. Mär 2025 |
| 6768 | KRB, evtl. Volksabstimmung | 31. Dez 2028 | |
| 6769 | Fertigstellung | 31. Dez 2037 | |

| | | | |
|------------|--|---------------------|---------------------|
| 5900 | Solothurn, Bielstrasse 3, Kauf | Ziel LP | B.3.3 |
| . | | Beschluss | KRB 24.6.2025 |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Apr 2025 |
| Amt | Hochbauamt | Soll-Termin | 31. Dez 2025 |
| | | Ist-Termin | 31. Dez 2025 |
| | | Kategorie | keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7792 | RRB, B+E | | |
| 7793 | Volksabstimmung | 30. Nov 2025 | 30. Nov 2025 |
| | | | Vorlage angenommen |
| 1155 | Olten, Entlastung Region Olten (ERO) | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Entlastung Region Olten, Fertigstellung | Beschluss | KRB 046/2008 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2008 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | Soll-Termin | 31. Dez 2026 |
| | | Ist-Termin | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 356 | Baubeginn | | 31. Aug 2008 |
| 357 | Inbetriebnahme | | 24. Apr 2013 |
| 358 | Bauabrechnung | 31. Dez 2026 | |
| 5764 | Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Derendingen, Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse inkl. Knoten Kreuzplatz | Beschluss | KRB 0032/2019 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2019 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | Soll-Termin | 31. Dez 2028 |
| | | Ist-Termin | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 5964 | Baubeginn | | 1. Sep 2019 |
| 6475 | Inbetriebnahme | 31. Aug 2027 | |
| 6476 | Bauabrechnung | 31. Dez 2028 | |
| 5486 | Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2 | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 2 | Beschluss | KRB 0191/2019 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2017 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | Soll-Termin | 31. Dez 2031 |
| | | Ist-Termin | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 5956 | Vorarbeiten | | 1. Jun 2017 |
| 5957 | Baubeginn | | 1. Mär 2025 |
| 5958 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2030 | |
| 5959 | Bauabrechnung | 31. Dez 2031 | |
| 5646 | Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung und Gehwegausbau | Beschluss | KRB 0032/2020 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2019 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | Soll-Termin | 31. Dez 2030 |
| | | Ist-Termin | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7663 | Vorarbeiten | | 31. Dez 2019 |
| 6733 | Baubeginn | | 1. Jun 2026 |
| 6734 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2029 | |
| 6735 | Bauabrechnung | 31. Dez 2030 | |

| | | | |
|------------|---|---------------------|---------------------|
| 5748 | Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Büsserach / Breitenbach, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrten | Beschluss | KRB 0038/2021 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2027 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7154 | Baubeginn | | 1. Okt 2022 |
| 7155 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2026 | |
| 7156 | Bauabrechnung | 31. Dez 2027 | |
| 5490 | Balsthal, Verkehrsanbindung Thal | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Balsthal, Verkehrsanbindung Thal | Beschluss | KRB 0158/2020 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2017 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7665 | Vorarbeiten | 31. Dez 2026 | Projektstudie |
| 5976 | Baubeginn | | |
| 7666 | Inbetriebnahme | | |
| 7667 | Bauabrechnung | | |
| 5910 | Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt, Projektierung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt, Projektierung | Beschluss | KRB 0139/2025 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2033 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7836 | Vorarbeiten | | 1. Jan 2022 |
| 7837 | Baubeginn | 1. Jan 2029 | |
| 7838 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2032 | |
| 7839 | Bauabrechnung | 31. Dez 2033 | |
| 5765 | Egerkingen, Oltnerstrasse, Kreisel Winterlen | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Egerkingen, Umgestaltung und Sanierung Oltnerstrasse, Dorfeingang Ost, Gebiet Winterlen | Beschluss | KRB 0065/2022 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2027 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7668 | Vorarbeiten | | 1. Sep 2022 |
| 6836 | Baubeginn | | 1. Sep 2022 |
| 6837 | Teil-Inbetriebnahme | | 31. Okt 2024 |
| 7936 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2027 | |
| 6838 | Bauabrechnung | 31. Dez 2027 | |
| 5779 | Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Mümliswil-Ramiswil, Sanierung Langenbruckstrasse | Beschluss | KRB 0216/2022 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2023 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2026 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7669 | Vorarbeiten | | 31. Mär 2023 |
| 7670 | Baubeginn | | 1. Jul 2023 |
| 7671 | Inbetriebnahme | 31. Aug 2025 | |
| 7672 | Bauabrechnung | 31. Dez 2026 | |

| | | | |
|------------|---|---------------------|--|
| 5365 | Solothurn, Baselstr., Sanierung/Umgestaltung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Solothurn, Baselstrasse, Sanierung und Umgestaltung inkl. Doppelspurausbau Bahn | Beschluss | KRB 0263/2023 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2012 Soll-Termin 31. Dez 2034 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7695 | Vorarbeiten | | 1. Jan 2018 |
| 6495 | Baubeginn | 1. Jan 2030 | |
| 6497 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2033 | |
| 6496 | Bauabrechnung | 31. Dez 2034 | |
| 5911 | Deitingen, Raststätten A1 Süd / Nord, Sanierung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Deitingen, Raststätten A1 Süd / Nord, Sanierung Parkplätze | Beschluss | KRB 0191/2025 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2025 Soll-Termin 31. Dez 2028 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7840 | Vorarbeiten | | 31. Dez 2025 |
| 7841 | Baubeginn | 1. Apr 2027 | |
| 7842 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2027 | |
| 7843 | Bauabrechnung | 31. Dez 2028 | |
| 5369 | Oberdorf, Weissensteinstrasse/Ortsdurchfahrt | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Oberdorf, Weissensteinstrasse, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2025 Soll-Termin 31. Dez 2030 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7697 | Vorarbeiten | 31. Dez 2026 | |
| 6972 | Baubeginn | 1. Mär 2027 | |
| 6973 | Inbetriebnahme | 30. Aug 2029 | |
| 6974 | Bauabrechnung | 31. Dez 2030 | |
| 5564 | Kienberg, Anwilerstrasse, Sanierung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Kienberg, Anwilerstrasse Dorfzentrum, Strassensanierung | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2025 Soll-Termin 31. Dez 2030 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7678 | Vorarbeiten | 31. Mär 2026 | |
| 6481 | Baubeginn | 1. Mär 2027 | |
| 6504 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2029 | |
| 6505 | Bauabrechnung | 31. Dez 2030 | |
| 5563 | Niedergösgen, Haupt und Oltnerstr., Sanierung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Strassensanierung | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2030 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7684 | Vorarbeiten | | 1. Jan 2023 |
| 6480 | Baubeginn | 1. Mär 2027 | |
| 6502 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2029 | |
| 6503 | Bauabrechnung | 31. Dez 2030 | |

| | | | |
|------------|---|---------------------|--|
| 5778 | Däniken, Hauptstrasse H5, Sanierung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Däniken, Hauptstrasse H5, Sanierung inkl. Neubau Veloroute Olten - Aarau | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2027 Soll-Termin 31. Dez 2032 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7680 | Vorarbeiten | 1. Jul 2027 | |
| 7681 | Baubeginn | 1. Mär 2028 | |
| 7682 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2031 | |
| 7683 | Bauabrechnung | 31. Dez 2032 | |
| 5767 | Subingen, Luzernstr., Sanierung/Umgestaltung | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Subingen, Luzernstrasse, Sanierung und Umgestaltung | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2026 Soll-Termin 31. Dez 2029 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7685 | Vorarbeiten | 31. Dez 2026 | |
| 6492 | Baubeginn | 1. Mär 2027 | |
| 6494 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2028 | |
| 6493 | Bauabrechnung | 31. Dez 2029 | |
| 5487 | Olten, Neuer Bahnhofplatz (NBO) | Ziel LP | B.1.5.1 |
| | Olten, Neugestaltung Bahnhofplatz | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2023 Soll-Termin 31. Dez 2034 |
| Amt | Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 5960 | Vorarbeiten | 1. Apr 2024 | |
| 7934 | Volksabstimmung | 27. Sep 2026 | |
| 5961 | Baubeginn | 1. Jan 2028 | |
| 5962 | Inbetriebnahme | 31. Dez 2033 | |
| 5963 | Bauabrechnung | 31. Dez 2034 | |
| 5156 | HWS/Revit. Aare, Olten-Aarau | Ziel LP | B.2.1.3 |
| | Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau | Beschluss | VB 09.06.2013 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2009 Soll-Termin 31. Dez 2026 |
| Amt | Amt für Umwelt | | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 498 | Planung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität | | 31. Dez 2012 KRB vom 26.02.2013, SGB 198/2012 |
| 765 | Volksabstimmung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität | | 9. Jun 2013 Verpflichtungskredit vom Volk am 9. Juni 2013 angenommen |
| 499 | Realisierung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität | | 30. Apr 2019 Die Bauarbeiten des 4. und letzten Loses (Niedergösgen und Schönenwerd) sind abgeschlossen. |
| 6248 | Nacharbeiten und Bauabrechnung | 31. Dez 2026 | Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung |

| | | | |
|--------|---|-------------|---------------------|
| 5154 | HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung | Ziel LP | B.2.1.3 |
| | Realisierung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aaremündung | Beschluss | VB 28. Feb 2016 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2016 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2026 |
| Amt | Amt für Umwelt | | |

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|-----------------------------------|--------------|--------------|---|
| 6251 | Sanierung Deponien abgeschlossen | | 31. Mär 2018 | Die Sanierung der Bioschlammdeponie und der Deponien Schwarzweg und Rüti wurden im März 2018 abgeschlossen. |
| 495 | Realisierung Wehr Biberist - Aare | | | Die Bauarbeiten sind in allen Losen abgeschlossen. |
| 6253 | Nacharbeiten und Bauabrechnung | 31. Dez 2026 | | Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung |

| | | | |
|--------|--|-------------|---------------------|
| 5483 | Lebensraum Dünnern Oensingen-Olten | Ziel LP | B.2.1.3 |
| | Vorstudien, Planung, Projektierung und Realisierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungs- massnahmen entlang der Dünnern | Beschluss | KRB 08.12.2015 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2016 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2040 |
| Amt | Amt für Umwelt | | |

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|---|
| 5944 | Vorstudie Oensingen-Oberbuchsiten | | 24. Feb 2017 | Es wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Vorstudie durchgeführt. Die Vorstudie wurde plausibilisiert und weitere Lösungsmöglichkeiten evaluiert. |
| 5945 | Projektierung Herbetswil | | | Die Projektaufgabe erfolgte Ende 2020. |
| 5946 | Baubeginn Herbetswil | | 16. Aug 2021 | Baustart im Abschnitt Dünnernacker. |
| 5947 | Realisierung und Abschluss Herbetswil | | 31. Dez 2025 | Projekt vollständig abgeschlossen |
| 6254 | Projektierung Oensingen-Olten | | | Projektierung (Nr. 6254): Phase Vorprojekt und Richtplanverfahren abgeschlossen, Erarbeitung Bau-/Auflageprojekt Etappe 1 (Oensingen) 2025 gestartet, weitere Etappen folgen. |
| 7935 | Volksabstimmung | 28. Sep 2025 | 28. Sep 2025 | Annahme der Vorlage mit 54% Ja-Stimmen |
| 6255 | Baubeginn Oensingen-Olten | | | Baubeginn frühestens 2028 |
| 6256 | Realisierung und Abschluss Oensingen-Olten | | | Realisierung etappenweise, Abschluss des Projektes offen. |

| | | | |
|--------|---|-------------|---------------------|
| 1182 | Schwermetallsanierung Schiessanlagen | Ziel LP | B.2 |
| | Schwermetallsanierung Schiessanlagen | Beschluss | RG 0088/2017 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2018 |
| | | Soll-Termin | 31. Dez 2040 |
| Amt | Amt für Umwelt | | |

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---------------------------------------|--------------|--------------|--|
| 373 | Einbau Kugelfänge | | 31. Dez 2013 | Abgeschlossen |
| 5656 | B+E z. Hd. KR (gesetzliche Grundlage) | | 1. Jan 2018 | Das seit dem 1. Januar 2018 gültige, revidierte GWBA regelt die Kostentragung. Nach Abzug der Bundesbeiträge trägt der Kanton sämtliche Kosten. |
| 5657 | Abschluss der Sanierungsarbeiten | 31. Dez 2040 | | 2019 wurde die Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt abgeschlossen. Ab 2021 wird jährlich je eine weitere Region saniert werden. |

| | | | |
|--------|--|-------------|---------------------|
| 5550 | Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Stadt Olten | | |
| | Publikation | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2018 |
| | | Soll-Termin | 15. Dez 2026 |
| Amt | Amt für Denkmalpflege und Archäologie | | |

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--------------------------|--------------|-------------|------------------|
| 6260 | Publikation / Vernissage | 15. Dez 2026 | | |

5873 Archive und Depots Denkmalpflege und Archäologie

Langfristige Sicherstellung des Erhalts archivwürdiger Dokumente und Objekte (Konservatorische Massnahmen und Digitalisierungsstrategie)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Mai 2027**

Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|-------------|------------------|
| 7585 | Analyse Archiv- und Deposituation ADA | 31. Dez 2025 | | |
| 7586 | Ausweis Handlungsbedarf | 30. Apr 2026 | | |
| 7587 | Massnahmenplan erstellt | 30. Mär 2027 | | |
| 7588 | Priorisierung und Zeitplan definiert | 31. Mai 2027 | | |
| 7589 | Projektvorbereitung und Start Umsetzung | 31. Mai 2027 | | |

5874 Schutz der archäologischen Fundstelle Inkwilersee-Insel

Sicherstellung des Erhalts des UNESCO-Welterbes im Inkwilersee

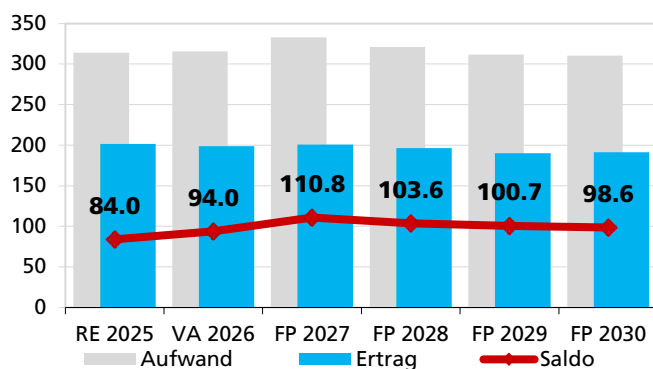
Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2026**

Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--------------------------------|--------------|--------------|------------------|
| 7590 | Vorstudie/Vorprojekt | 30. Jun 2022 | 14. Sep 2022 | |
| 7591 | Ausarbeitung Bauprojekt | 24. Dez 2022 | 14. Dez 2022 | |
| 7592 | Finanzierung/Eingabe Baugesuch | 17. Jan 2023 | 17. Jan 2023 | |
| 7593 | Start Umsetzung | 1. Okt 2025 | 1. Okt 2025 | |
| 7594 | Abschluss Umsetzung | 30. Jun 2026 | 2. Dez 2025 | |

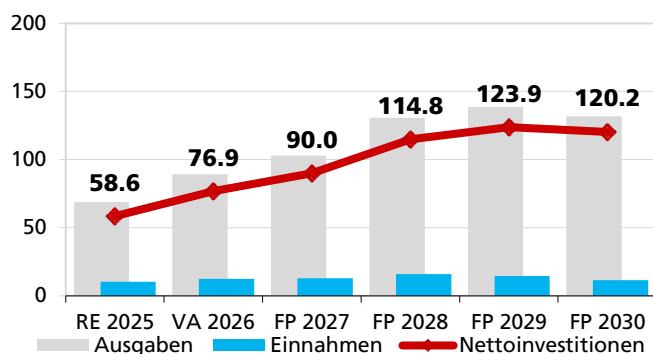
Finanzen Bau- und Justizdepartement (in MCHF)

| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|---------|---------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 182.5 | 189.8 | 194.3 | 197.1 | 199.9 | 201.0 |
| Ertrag | -63.7 | -66.7 | -66.4 | -67.1 | -67.1 | -67.3 |
| Globalbudgetsaldo | 118.8 | 123.1 | 127.9 | 130.0 | 132.9 | 133.8 |
| Verrechnung | -30.4 | -29.7 | -29.5 | -29.3 | -29.2 | -29.2 |
| Saldo | 88.4 | 93.4 | 98.5 | 100.7 | 103.7 | 104.6 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 131.4 | 125.6 | 138.5 | 123.9 | 111.5 | 109.2 |
| Ertrag | -137.7 | -132.0 | -134.4 | -129.4 | -123.2 | -123.8 |
| Verrechnungen | 2.0 | 7.0 | 8.1 | 8.4 | 8.6 | 8.6 |
| Saldo | -4.3 | 0.6 | 12.3 | 2.9 | -3.0 | -6.0 |
| Saldo total | 84.0 | 94.0 | 110.8 | 103.6 | 100.7 | 98.6 |



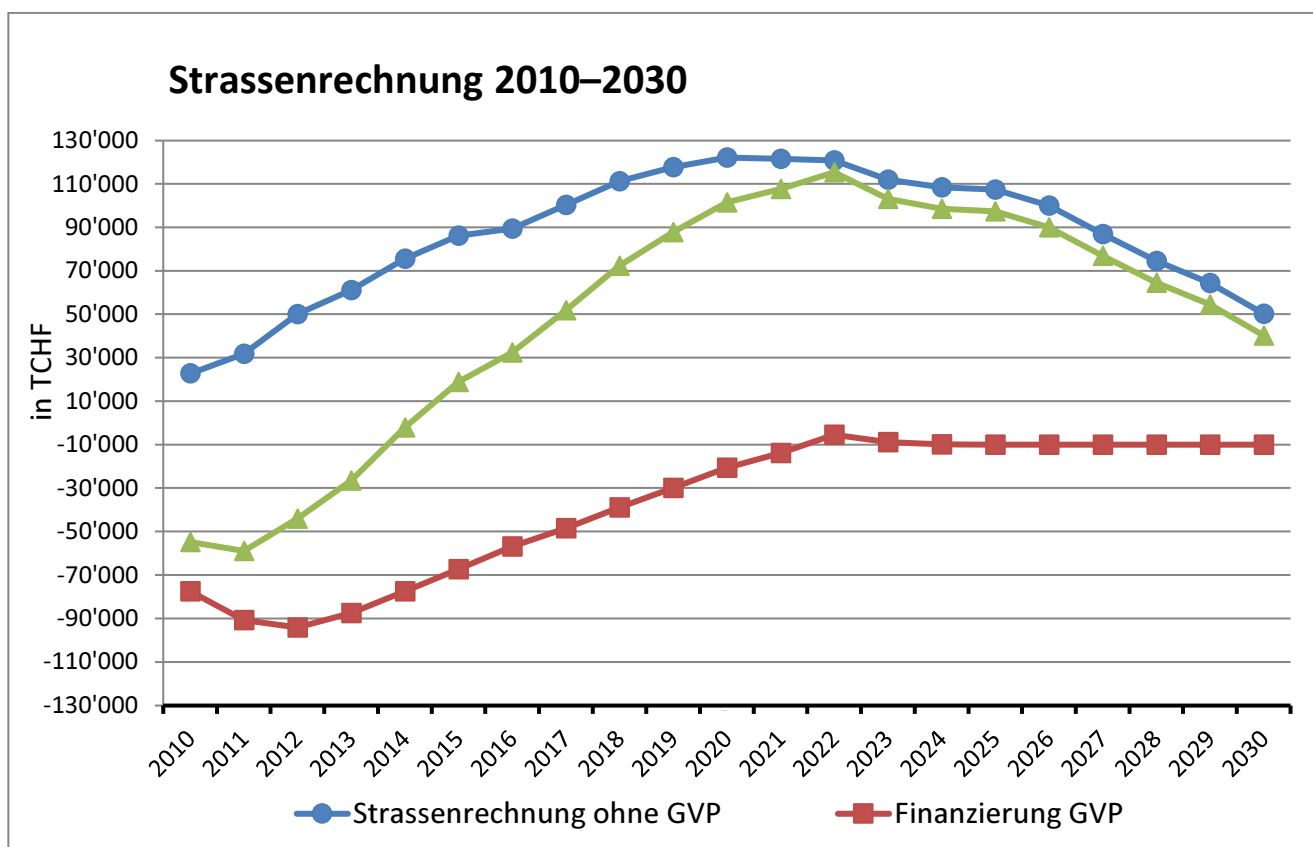
Die Entwicklung der Erfolgsrechnung im Planhorizont steht im Einfluss von insbesondere den Aufwänden für die Bearbeitung von Altlasten in den Finanzgrössen. Die zurzeit hohen Aufwände sollen sich im Verlauf der Periode klar reduzieren, bleiben aber trotzdem auf hohem Niveau. Die weiteren Aufwände insbesondere bei den Globalbudgets erfahren minimale Steigerungen. Die Prognosen für die Engergekosten sind dabei aber mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die Aufwände bei der Bearbeitung von Altlasten werden teilweise durch höhere Erträge / Beiträge von Bund und Gemeinden kompensiert. Die internen Verrechnungen sind unter anderem abhängig von den Zuweisungen der LSVA-Gelder in die Strassenrechnung.

| Investitionsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ausgaben | 68.9 | 89.2 | 102.8 | 130.7 | 138.5 | 131.7 |
| Einnahmen | 10.3 | 12.3 | 12.8 | 15.9 | 14.6 | 11.4 |
| Nettoinvestitionen | 58.6 | 76.9 | 90.0 | 114.8 | 123.9 | 120.2 |
| Einzelne Nettoinvestitionen | | | | | | |
| Hochbau: Spitalbauten | 1.5 | 3.9 | 2.5 | 2.5 | 12.5 | 18.5 |
| Hochbau: Bildungs- und allg. Bauten | 20.8 | 30.9 | 41.6 | 65.5 | 66.7 | 56.0 |
| Hochbau: Strassenrechnung | 0.4 | 1.4 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Kantonsstrassenbau | 35.2 | 39.0 | 42.0 | 42.0 | 40.0 | 41.0 |
| Öffentlicher Verkehr | -1.1 | -0.4 | -0.1 | -0.1 | -0.1 | -0.1 |
| Umwelt: Wasserbau | 1.6 | 2.0 | 2.7 | 4.8 | 4.8 | 4.8 |



Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief waren, haben nun verschiedene neue Grossprojekte (Strassen-, Hoch- sowie Wasserbau) die Realisierungsreife erreicht. Dies führt zu einem Anstieg der Investitionen. Die Plafonierung der Investitionen im BJD auf 125 Mio. Franken im Durchschnitt über vier Jahre kann klar eingehalten werden.

Entwicklung Strassenrechnung



Gemäss dem Massnahmenplan 2013 sind die Investitionen im Bau- und Justizdepartement auf rund 125 Mio. Franken (netto) pro Jahr plafoniert. Die Bruttoinvestitionen steigen ab dem Jahr 2020 an, dies aufgrund anstehender grösserer Sanierungsprojekte. Auf der Einnahmeseite ist, die per 1. Januar 2019 gesetzlich in Kraft getretene Beitragsbefreiung der Gemeinden an die Kosten des Kantonsstrassenbaus resp. die entsprechende Einnahmenminderung berücksichtigt.

Bis und mit dem Jahr 2018 wurden der Strassenrechnung die LSVA-Einnahmen i.d.R. zu 100 % (rund 12 bis 13 Mio. Franken pro Jahr) zugewiesen. Im Jahr 2016 und seit dem Jahr 2019 hat der Kantonsrat im Rahmen der Budgetbeschlüsse jeweils 50 % resp. rund 6,5 Mio. Franken der LSVA-Einnahmen der Strassenrechnung zugewiesen. Der Abschätzung der weiteren Entwicklung der Strassenrechnung ist eine LSVA-Zuweisung von 50 % hinterlegt. Der verbindliche Beschluss erfolgt jeweils durch den Kantonsrat.

Stand Finanzierung Gesamtverkehrsprojekte Solothurn / Olten (GVP)

Zur Finanzierung der Projekte «Solothurn, Entlastung West» und «Entlastung Region Olten» wurde in den Jahren 2003 bis 2023 auf den Steuern für Motorfahrzeuge ein Zuschlag von 15 % erhoben. Die «Entlastung Region Olten» wird vom Bund mit rund 50 % mitfinanziert. Die Schlussabrechnung für die Bundesbeiträge ist nach Abschluss der Umgestaltungsmassnahmen im Jahr 2026 vorgesehen, die Auszahlung wird im Jahr 2027 erwartet.

3 Departement für Bildung, Kultur und Sport

3.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Departement für Bildung, Kultur und Sport sorgt dafür, dass die Bildung den sich wandelnden Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat sowie den Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden kann. Ziel ist es, dass sich Volksschule, Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen den gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen entsprechend weiterentwickeln. Das Bildungsangebot sollte möglichst in der ganzen Schweiz harmonisiert werden. Die Chancengerechtigkeit während der Ausbildung soll gewahrt bleiben. Das Bildungsangebot soll allen Jugendlichen einen Abschluss ermöglichen, der sie für das Berufsleben oder für weitergehende Schulbildungen qualifiziert. Der Übergang von der Schule in die Berufswelt soll verbessert werden. Der Kanton bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Kindergarten, Volksschule und Musikschulen sind kommunale Aufgaben. Der Kanton beteiligt sich an den Besoldungskosten der Lehrpersonen. Er ist für die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II zuständig. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich bis 31. Juli 2026 mit einem Schulgeld an den sonderschulischen Angeboten (§ 37bis i.V.m. § 44quater Abs. 1 des Volksschulgesetzes vom 14.9.1969, VSG). In Zukunft erbringt der Kanton die Leistungen und trägt auch die Kosten vollumfänglich. Der Kanton entlastet die Einwohnergemeinden künftig um rund 20 Mio. Franken. Die Bildungsangebote der Tertiärstufe führt der Kanton zum Teil selbst, zum Teil finanziert er sie mit.

Der Aufgabenbereich Kultur und Sport ermöglicht einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur, Geschichte und Sport. Die kulturelle Vielfalt im Kanton wird projektorientiert gefördert und das Kulturerbe bewahrt und gepflegt. Mit dem Sportleitbild des Kantons wird die Sportförderung - neben dem J+S-Programm - weiterentwickelt und vorangetrieben.

Zum Aufgabenbereich des DBKS gehören auch die Kontakte zu den staatlich anerkannten Landeskirchen, welche mit Staatsmitteln gefördert werden.

3.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.5 Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen

- 3.5.1 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln – Fachhochschulstandort Olten stärken
- 3.5.2 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern
- 3.5.3 Bildungsreformen des Bundes umsetzen: Gymnasiale Maturität
- 3.5.4 Bildungsreformen des Bundes umsetzen: Berufsmaturität
- 3.5.5 Bildungsreformen des Bundes umsetzen: berufliche Grundbildung
- 3.5.6 Informatikstrategie für kantonale Schulen Sekundarstufe II umsetzen und weiterentwickeln

3.6 Pädagogische Grundstrukturen weiterentwickeln

- 3.6.1 Zukunftsgerichtete Förderung der Kompetenzen
- 3.6.2 Digitale Instrumente für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen

3.7 Leistungsfähige Schule

- 3.7.1 Schulen stärken im Umgang mit unterschiedlichen Bildungslaufbahnen
- 3.7.2 SOprima - Stärkung des Französischunterrichts

3.8 Kulturelle Vielfalt und sportliche Aktivitäten fördern Stärkung der Lebensqualität im Kanton Solothurn

- 3.8.1 Gezielte Förderung und Weiterentwicklung der Schlösser und Burgen
- 3.8.2 Planung eines kantonalen Kulturgüterdepots
- 3.8.3 Verabschiedung und Umsetzung des Sportleitbilds Kanton Solothurn

3.3 Politische Ziele und Leistungen

Veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft (zunehmende Mobilität der Bevölkerung, wachsender Anteil Fremdsprachiger, veränderte Familienstrukturen) erfordern diverse Anpassungen im Schulbereich. Dazu zählen insbesondere die schweizweite Harmonisierung der Schulstrukturen und Bildungsinhalte

sowie laufende Optimierungen des Übergangs von der Schule in die Berufswelt. Mit der Einführung der Schüler-pauschalen wurde der indirekte Finanzausgleich abgeschafft, was zu Kostentransparenz führte. Die Steuerung des Bildungssystems muss im Interesse der Wirksamkeit weiterentwickelt werden (Vergleichbarkeit der Schulen herstellen/Einführung von Leistungsmessungen [Checks]). Im März 2023 ist der vierte Bildungsbericht Schweiz erschienen. Er ist ein Produkt des langfristig angelegten Bildungsmonitorings, das Bund und Kantone in Ausführung von Artikel 61a Abs. 1 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV) lanciert haben. Ziel ist ein Bildungsmonitoring, das Erkenntnis- und Datenlücken schliesst und den politischen Entscheidungsträgern faktengestützte Grundlagen liefert für die Weiterentwicklung des Bildungsbereichs und die Investitionen in das Bildungswesen. Die Ziele der Fachhochschule Nordwestschweiz sind im vierkantonalen Leistungsauftrag festgehalten. Dieser wurde für die Jahre 2025–2028 erneuert (RRB Nr. 2024/935 vom 11.6.2024 und KRB Nr. SGB 0106/2024 vom 11.9.2024). Die Fachhochschule erstattet jährlich zuhänden des Kantonsrates Bericht.

Die Förderung und Pflege der Kultur sind als kantonaler Verfassungsauftrag Aufgaben der öffentlichen Hand. Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung, der Kreativität, der persönlichen Entfaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt für Mensch und Gesellschaft wichtig und bedeutsam. Der Kanton soll sich deshalb für die Förderung, Pflege und Vermittlung der solothurnischen Kultur gezielt und weitsichtig engagieren. Die Leitsätze und Massnahmen sind im Kulturleitbild (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) festgehalten. Am 23.06.2025 wurde die Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn durch den Regierungsrat verabschiedet. Im Anschluss an die Verabschiedung priorisiert und konkretisiert das AKS im Auftrag des Regierungsrates und in Absprache mit den beteiligten Stellen und weiteren Stakeholdern die Massnahmen, definiert Verantwortlichkeiten und erstellt einen Zeitplan.

Eine der Massnahmen ist die Planung eines kantonalen Kulturgüterdepots. Ziel dieser Massnahme ist es, in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt geeignete Lagerräume für die Kulturgütersammlungen von Schloss Waldegg, Museum Altes Zeughaus sowie weiterer kantonalen Institutionen und Dienststellen mittelfristig zur Verfügung zu stellen.

Der Stellenwert des Breitensportes und der Bewegungsförderung im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kanton ist hoch.

Der Regierungsrat genehmigte am 17.11.2025 das Geschäft «Sportleitbild Kanton Solothurn und neue Departementsbezeichnung». Damit will der Regierungsrat die zukunftsgerichtete, gezielte und nachhaltige Förderung von Sport und Bewegung im Kanton erreichen. So soll in Kooperation mit Bund, Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen der Breitensport und Leistungssport aktiv gefördert und mitgestaltet werden. Die Sportfachstelle übernimmt dabei Vorbereitungs-, Vollzugs- und Koordinationsaufgaben.

Die Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen zum Sportförderungsgesetz erfolgt im Jahr 2026.

3.4 Massnahmen Departement für Bildung, Kultur und Sport

| 5938 | Digitale Instrumente für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen | Ziel LP | B.3.6.2 | |
|--------|---|--------------|--------------------------------------|------------------|
| | Schulen setzen sich das Ziel, den digitalen Wandel in der Schulentwicklung abzubilden. Sie begegnen den stetigen Veränderungen offen und befähigen die Schülerinnen und Schüler, sich in der Welt der Digitalität zu orientieren und die erworbenen Kompetenzen | | | |
| Status | In Arbeit | Soll-Termin | 31. Jul 2029 | |
| Amt | Amt für Volksschule und Kindergarten | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7966 | Bereitstellung und Anleitung zur Nutzung des Orientierungsrasters für die Schulentwicklung | 31. Jul 2029 | | |
| 7965 | Erarbeitung Orientierungsraster «Schule in der Kultur der Digitalität» aus Erfahrungen der zertifizierten Profilschulen | 31. Jul 2029 | | |

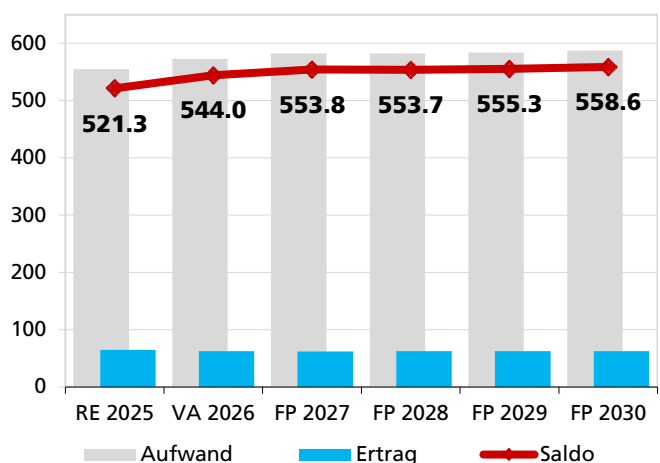
| | | | |
|------------|---|---------------------|--|
| 5939 | Schulen stärken im Umgang mit unterschiedlichen Bildungslaufbahnen | Ziel LP | B.3.7.1 |
| | Die Schulen tragen die Verantwortung für ihre Schülerinnen und Schüler. Durch eine multiprofessionelle Zusammenarbeit sowie gezielte Weiterbildung der Lehrpersonen werden die Schulen im Umgang mit verschiedenen Bedürfnissen gestärkt. | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Jul 2029 |
| | Amt Amt für Volksschule und Kindergarten | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7967 | Der Pilot Spezielle Förderung ist abgeschlossen und evaluiert | 31. Jul 2026 | |
| 7968 | Die Umsetzungsschritte sind flächendeckend implementiert | 31. Jul 2029 | |
| 5940 | SOprima - Stärkung des Französischunterrichts | Ziel LP | B.3.7.2 |
| | Der Kanton Solothurn setzt sich mit dem Programm SOprima für wirkungsvollen Französischunterricht ein. Gestützt auf die Evaluationsergebnisse der Universität Genf wird das Solothurner Projekt für immersives Unterrichten, Austausch und Mobilität definitiv | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Jul 2029 |
| | Amt Amt für Volksschule und Kindergarten | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7969 | Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen | 31. Mär 2027 | |
| 7970 | 80 Prozent der Schulen verfügen über qualifizierte Koordinationspersonen für immersiven Unterricht, Austausch und Mobilität | 31. Jul 2027 | |
| 7971 | Einführungsphase Immersiver Französischunterricht ist abgeschlossen | 31. Jul 2029 | |
| 7972 | Verdoppelung der Austauschaktivitäten gegenüber dem Stand Dezember 2026 | 31. Jul 2029 | |
| 5937 | Zukunftsgerichtete Förderung der Kompetenzen | Ziel LP | B.3.6.1 |
| | Schülerinnen und Schüler werden befähigt, am Ende der Volksschule die Grundkompetenzen zu erreichen und erfolgreich in die Berufsbildung oder in eine weiterführende Schule zu wechseln. Leistungsdaten, wie Check- und ÜGK-Resultate, machen datenbasierte Aus | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Jul 2027 |
| | Amt Amt für Volksschule und Kindergarten | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7963 | Aufbau und Betrieb Monitoring Leistungsmessungen (Checks/ÜGK) | 31. Jul 2027 | |
| 7964 | Identifikation guter Praxisbeispiele von Schulen in der Nutzung von Leistungsdaten | 31. Jul 2027 | |
| 5935 | Bildungsreformen des Bundes umsetzen: Berufsmaturität | Ziel LP | B.3.5.4 |
| | Die Initiative «Berufsbildung 2030», getragen von Bund, Kantonen und Arbeitsweltorganisationen, bereitet die Berufsbildung auf zukünftige Arbeitsmarkt- und | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Mär 2027 |
| | Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7957 | Erneuerung der Anerkennungsverfügungen der BM-Bildungsgänge | 31. Mär 2026 | |
| 7955 | Verabschiedung der neuen kantonalen Lehrpläne für alle Berufsmaturitätsausrichtungen durch das DBKS | 31. Mär 2026 | |
| 7956 | Start der Berufsmaturitätslehrgänge nach neuer BMV einlaufend für alle 1. Lehrjahre mit lehrbegleitender BM (BM 1) und für alle Ausrichtungen der BM 2 | 30. Sep 2026 | |

| | | | |
|------------|---|---------------------|--|
| 5913 | Bildungsreformen des Bundes umsetzen: berufliche Grundbildung | Ziel LP | B.3.5.5 |
| | Die Grundlagen der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung werden auf die künftigen Anforderungen der Gesellschaft ausgerichtet. | Beschluss | 2024/1998 / BGS |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 30. Sep 2026 |
| | Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7977 | Verabschiedung der neuen kantonalen Lehrpläne für die Allgemeinbildung der beruflichen Grundbildung | 31. Mär 2026 | |
| 7912 | Start der beruflichen Grundbildungen nach neuer MiVo- ABU einlaufend für alle 1. Lehrjahre der zwei-, drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen | 30. Sep 2026 | |
| 5593 | Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern | Ziel LP | B.3.5.2 |
| | Der Kantonsrat hat am 12.03.2025 der Empfehlung des Regierungsrates zu Variante 3 (Standorte KSSO und PH, Sanierung und Umbau) zugestimmt. Nach dem Standortentscheid soll die Erweiterung der Kantonsschule Solothurn auf zwei Areale gemäss Planung fortgesetzt | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 30. Jun 2028 |
| | Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7950 | Erstellung Unterlagen für Ausschreibung Wettbewerb | 31. Dez 2025 | |
| 7951 | Jury-Entscheid Wettbewerb | 31. Dez 2026 | |
| 7952 | <i>Vorprojekt</i> | <i>30. Jun 2028</i> | |
| 5933 | Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - | Ziel LP | B.3.5.1 |
| | Die PH FHNW Solothurn wird ab 2031 in einen Erweiterungsbau des Campus nach Olten verschoben. | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Dez 2027 |
| | Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7947 | Vorliegen der Absichtserklärung eines oder mehrerer Investoren für den Erweiterungsbau | 31. Dez 2025 | |
| 7948 | Vorliegen der unterschriftsreifen Dokumente, der schriftlichen Vereinbarungen zwischen Kanton und Investor, zwischen Kanton, Stadt und Investor und zwischen Investor und FHNW | 31. Dez 2026 | |
| 7949 | <i>Vorliegen der finalen Dokumente inkl. RRB, d.h. des Kauf- oder Baurechtsvertrags zwischen Kanton und Investor und der Vorgehensplanung zwischen Kanton, Stadt und Investor</i> | <i>31. Dez 2027</i> | |
| 5934 | Bildungsreformen des Bundes umsetzen: Gymnasiale Maturität | Ziel LP | B.3.5.3 |
| | Bund und Kantone arbeiten eng zusammen, um den prüfungsfreien Hochschulzugang mit gymnasialer Maturität zu gewährleisten. Dazu wurde im Juni 2023 eine Revision der nationalen Grundlagen verabschiedet und ein Jahr später der überarbeitete Rahmenlehrplan ge | Beschluss | BGS 414.114 |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 1. Aug 2032 |
| | Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen | Kategorie | keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7973 | Verabschiedung des neuen Kantonalen Lehrplan Gymnasium durch das DBKS | 31. Mär 2027 | |
| 7954 | Start gymnasialer Maturitätslehrgang nach GymSO 27 gemäss den Vorgaben von MAR/MAV 2024 einlaufend für alle 1. Klassen | 1. Aug 2027 | |

| | | | |
|------------|---|---------------------|---|
| 5936 | Informatikstrategie für kantonale Schulen Sekundarstufe II umsetzen und | Ziel LP | B.3.5.6 |
| | Die Informatikstrategie der Sekundarstufe II aus dem Jahr 2017 soll aber mit folgenden Aspekten weiterentwickelt werden: ISMS-Aufbau nach ISO27001, Einheitliche Authentifizierungslösung, Entwicklung standardisierter Schulungsprogramme, KI-Integration im | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Mär 2029 |
| | Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7958 | Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) an den Berufs- und Mittelschulen des Kantons Solothurn (gemäss ISO 27001) | 31. Dez 2026 | |
| 7960 | Einführung einer einheitlichen, digitalen Identität für Schülerinnen, Schüler, Lernende und Lehrpersonen der Sekundarstufe II im Kanton Solothurn | 31. Mär 2027 | |
| 7961 | Erarbeitung eines kantonsweiten Zielbilds und Umsetzungsplans zur Standardisierung der IT-Infrastruktur (inkl. zentraler Software-, Lizenz- und Cloud-Verwaltung sowie Hardware-Standards mit BYOD-Kompatibilität) für Sekundarstufe II | 30. Sep 2027 | |
| 7962 | Bereitstellung eines datenschutzkonformen Zugangs zu KI-Tools sowie Erarbeitung didaktischer Konzepte zur sinnvollen Integration von KI in den Unterricht an Schulen der Sekundarstufe II im Kanton Solothurn | 31. Dez 2028 | |
| 5931 | Verabschiedung und Umsetzung des Sportleitbilds Kanton Solothurn | Ziel LP | B.3.8.3 |
| | Das Leitbild beschreibt Werte, Grundsätze und strategische Schwerpunkte und legt Ziele und Massnahmen für eine zukunftsgerichtete Sport- und Bewegungsförderung fest. | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Jul 2029 |
| | Amt Amt für Kultur und Sport | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7941 | Sportfördergesetz: 1. Lesung Kantonsrat | 30. Mär 2028 | |
| 7942 | Sportfördergesetz in Vollzug | 1. Jan 2029 | |
| 7943 | Umsetzung der Massnahmen des Sportleitbilds gemäss Zeitplan | 31. Jul 2029 | |
| 5929 | Gezielte Förderung und Weiterentwicklung der Schlösser und Burgen | Ziel LP | B.3.8.1 |
| | Umsetzung der Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn. Mit Zielen formuliert die Strategie, wie die Solothurner Schlösser und Burgen zeitgemäss und zukunftsgerichtet weiterentwickelt und gefördert werden können. | | |
| | Status In Arbeit | Start-Datum | 31. Jul 2026 Soll-Termin 31. Jul 2029 |
| | Amt Amt für Kultur und Sport | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7937 | Ausarbeitung eines Massnahmenplans mit Priorisierung der Massnahmen und Definition der Zuständigkeiten | 31. Jul 2029 | |
| 7939 | Initialisierung der ersten Massnahmen durch das DBKS | 31. Dez 2029 | |
| 5930 | Planung eines kantonalen Kulturgüterdepots | Ziel LP | B.3.8.2 |
| | Geeignete Lagerräume für die Kulturgütersammlungen von Schloss Waldegg, Museum Altes Zeughaus sowie weiterer kantonaler Institutionen und Dienststellen mittelfristig zur Verfügung stellen. | | |
| | Status In Arbeit | Soll-Termin | 31. Jul 2029 |
| | Amt Amt für Kultur und Sport | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7940 | Erstellung einer Bedürfnisanalyse in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt | 31. Jul 2029 | |

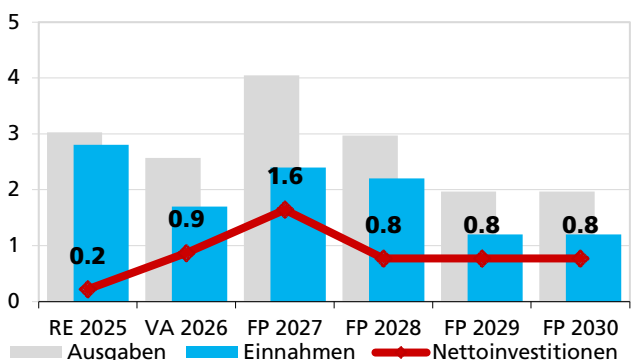
Finanzen Departement für Bildung, Kultur und Sport (in MCHF)

| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|---------|---------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 293.0 | 306.7 | 313.5 | 314.0 | 316.3 | 319.1 |
| Ertrag | -55.9 | -52.9 | -52.4 | -52.7 | -52.9 | -52.9 |
| Globalbudgetsaldo | 237.1 | 253.8 | 261.1 | 261.3 | 263.5 | 266.3 |
| Verrechnung | 31.7 | 33.4 | 33.9 | 34.1 | 34.3 | 34.3 |
| Saldo | 268.8 | 287.2 | 295.1 | 295.4 | 297.8 | 300.6 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 261.4 | 266.0 | 268.2 | 267.7 | 267.0 | 267.5 |
| Ertrag | -8.8 | -9.3 | -9.5 | -9.5 | -9.5 | -9.5 |
| Verrechnungen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Saldo | 252.6 | 256.7 | 258.7 | 258.3 | 257.5 | 258.1 |
| Saldo total | 521.3 | 544.0 | 553.8 | 553.7 | 555.3 | 558.6 |



Die Entwicklung der Erfolgsrechnung zeigt in den Jahren 2027 bis 2030 ein minimales Wachstum von 0,8 %, das aus den Prognosen der Bevölkerungsentwicklung abgeleitet ist.

| Investitionsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ausgaben | 3.0 | 2.6 | 4.0 | 3.0 | 2.0 | 2.0 |
| Einnahmen | 2.8 | 1.7 | 2.4 | 2.2 | 1.2 | 1.2 |
| Nettoinvestitionen | 0.2 | 0.9 | 1.6 | 0.8 | 0.8 | 0.8 |



Mit dem Abschluss der Arbeiten beim Kloster Mariastein per Ende 2027 und den Investitionen bei der Berufsbildung (ÜK-Zentren der Verbände) per Ende 2028 reduziert sich das Investitionsvolumen über den Finanzplanzeitraum.

4 Finanzdepartement

4.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Als Querschnittsdepartement erbringt das Finanzdepartement (FD) im wesentlichen Dienstleistungen für die ganze kantonale Verwaltung. Kernaufgaben des FD sind das Finanz- und Steuerwesen, der Personalbereich sowie die Informations- und Kommunikationstechnik. Daneben erfüllen die Amtschreibereien Aufgaben in den Bereichen Grundbuch, Güter- und Erbrecht, Handelsregister, Betreibungs- und Konkurswesen. Das FD plant und setzt die Ressourcenentscheide des Regierungsrates um. Im Fokus steht dabei die Stabilisierung des kantonalen Finanzhaushaltes.

Das Departementsekretariat (DSFD) unterstützt als zentrale Stabsstelle den Departementsvorsteher in seiner Führungstätigkeit und die Dienststellen des Finanzdepartementes in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Der Rechtsdienst instruiert namentlich Beschwerden im Bereich des öffentlichen Personalrechts und bereitet Gesetzesrevisionen vor. Dem DSFD obliegt des Weiteren die Führung der Amtschreibereien und die Prüfung von Gesuchen um Steuer- oder Gebührenerlass.

Die Amtschreibereien erfüllen die Funktionen des Grundbuchamtes mit dem Amtsnotariat, des Erbschaftsamtes, des Betreibungsamtes und des Konkursamtes sowie des Handelsregisteramtes.

Das Amt für Finanzen führt die Staatsrechnung, ist verantwortlich für die Erstellung von IAFP, Voranschlag, Geschäfts- und Semesterbericht des Kantons, berät die Regierung, Departemente und kantonalen Dienststellen in allen Fragen rund ums Finanz- und Rechnungswesen sowie zur wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Es führt den kantonalen Statistikdienst, unterhält das Kompetenzzentrum SAP, trägt die Verantwortung für die Einwohnerregisterplattform GERES, pflegt das kantonale Statistikportal, betreibt ein integriertes Risikomanagement auf Stufe Regierungsrat und ist für die Verlustscheinbewirtschaftung und die Rückforderungen der unentgeltlichen Rechtspflege zuständig.

Das Personalamt unterstützt die gesamte kantonale Verwaltung in den Prozessen Personalbeschaffung, Personalführung und Personalentwicklung. Es stellt die Anwendung und Pflege eines einheitlichen Besoldungssystems sicher, sorgt für ein stufen- und bedarfsgerechtes Ausbildungsgrundangebot, erarbeitet Führungsinstrumente, berät die Vorgesetzten in personellen Angelegenheiten und führt das Versicherungswesen.

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und ist verantwortlich für die Umsetzung, Beratung und Unterstützung der Departemente sowie den Unterhalt und den Betrieb der zentralen sowie der übergreifenden Informatik- und Kommunikationssysteme im Kanton Solothurn.

Das Steueramt ist verantwortlich für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern von natürlichen und juristischen Personen, der Quellensteuern und der Nebensteuern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Für die Bearbeitung der Veranlagungen setzt das Steueramt auf eine moderne Informatikinfrastruktur (z. B. Nest und eTax).

Administrativ dem Finanzdepartement zugehörig sind die Finanzkontrolle und das Amtschreiberei-Inspektorat, welche Aufsichtsfunktionen ausüben.

Alle Dienststellen werden mit Globalbudget und Leistungsauftrag geführt. Das FD ist zudem für folgende Finanzgrössen verantwortlich: Bundesanteile, Vermögenserträge, Zinsendienst, Abschreibungen, Rückstellungen und kantonale Steuern.

4.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

- 1.1.2 Finanz- und Steuerstrategie erarbeiten
- 1.1.5 (neu) Pro-Kopf-Verschuldung darf 4'000 Franken nicht überschreiten

1.3 Digitale Transformation der Verwaltung und Justiz weiter vorantreiben

- 1.3.4 Steuerverfahren durchgehend digital ermöglichen
- 1.3.5 Moderne Dateninfrastruktur sicherstellen

1.4 Leistungsfähige Verwaltungen und nachhaltige Gemeindestrukturen sicherstellen

- 1.4.4 Modernes, attraktives Personalrecht erarbeiten
- 1.4.5 Zentralisiertes Risikomanagement auf Stufe Regierungsrat einführen
- 1.4.6 Festigung und Weiterentwicklung des zentralen Risikomanagements

4.3 Politische Ziele und Leistungen

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2026–2029 zeigt erhebliche Defizite in der Erfolgs- und Finanzierungsrechnung sowie deutlich höhere Investitionsausgaben als in der Vorperiode. Die ungenügende Selbstfinanzierung führt zu einer starken Neuverschuldung, so dass ohne Gegenmassnahmen eine strukturelle Fehlentwicklung mit langfristigen Folgen für den kantonalen Finanzspielraum droht. Es braucht daher eine vertiefte Analyse der Kantonsfinanzen als Grundlage für eine umfassende Finanzstrategie. Diese soll langfristige Ziele für einen gesunden Staatshaushalt im Spannungsfeld von Staatsleistungen, Steuerattraktivität und Schulden definieren. Ergänzend dazu soll eine Steuerstrategie die Ziele des kantonalen Steuersystems festlegen und dabei Steuerattraktivität mit ausreichenden Einnahmen für den Staat in Einklang bringen.

Eine nachhaltige Finanzpolitik und die Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Staatstätigkeit auf allen Ebenen ist weiterhin ein zentraler Faktor, damit die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn gestärkt werden kann. Die Stabilität des Haushaltsgleichgewichts des Kantons Solothurn steht im Fokus der Arbeit des Finanzdepartements. Dazu gehört auch die mittelfristige Reduktion der Pro-Kopf-Verschuldung auf unter 4'000 Franken bis ins Jahr 2030.

Der Bund hat die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, damit Steuerverfahren künftig elektronisch durchgeführt werden können. Die entsprechenden Anpassungen im DBG und StHG verpflichten die Kantone, elektronische Steuerverfahren sowie die elektronische Zustellung von Dokumenten zu ermöglichen. Die Digitalisierung der Steuerverfahren fügt sich dabei nahtlos in die bestehende Digitalisierungsstrategie des Kantons Solothurn ein. Steuerpflichtige Personen sollen künftig Steuerverfahren vollständig elektronisch und medienbruchfrei abwickeln können.

Der Kanton stellt seine Daten elektronisch zentral zur Verfügung und schafft damit einen Mehrwert für Mitarbeitende, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft. Die zentrale Publikation fördert datengetriebene Entscheidungen und steigert zugleich Effizienz und Transparenz.

Ebenfalls unter der Leitung des Finanzdepartements wurde ein Massnahmenplan zur Entlastung des Staatshaushalts erarbeitet. Dieser sieht eine jährliche Entlastung der Erfolgsrechnung von rund 60 Mio. Franken vor. Kantons- und Regierungsrat haben im Dezember 2024 114 Massnahmen beschlossen. Die Umsetzung dieser Massnahmen wird mittels eines Controllings überwacht.

Die Umsetzung der neuen HR-Strategie, die Überprüfung des Lohnsystems, der Aufbau der Arbeitgebermarke Kanton Solothurn und die Weiterentwicklung des Personalrechts sollen dazu beitragen, dass der Kanton Solothurn ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

Der Aufbau eines zentralisierten Risikomanagements auf Stufe Regierungsrat markiert einen wichtigen Schritt zu einer vorausschauenden Staatsführung im Kanton Solothurn. Die Umsetzung ist mit Herausforderungen verbunden, insbesondere hinsichtlich unterschiedlicher Risikokulturen, klarer Rollenverteilung sowie dem Aufbau von Fachkompetenz und IT-Infrastruktur. In einer ersten Phase wird dazu ein temporärer Risiko-Cluster als Matrixorganisation etabliert. Langfristig soll dieser in ein dauerhaftes Risikomanagement unter der Leitung des Amtes für Finanzen überführt werden.

4.4 Massnahmen Finanzdepartement

5875 Weiterentwicklung Solothurnisches Personalrecht

Weiterentwicklung des Solothurnischen Personalrechts

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **30. Jun 2025** Ist-Termin **23. Jun 2025**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|---|
| 7595 | Bericht zu Grundstruktur und Entwicklung | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Regierungsrat hat Bericht zur Kenntnis genommen. |
| 7596 | Auftrag für Gutachten | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Auftrag wurde an Gutachter erteilt. |
| 7597 | Gutachten liegt vor | 31. Mär 2024 | 31. Mär 2024 | Das Gutachten von Prof. Dr. Thomas Geiser liegt vor. |
| 7598 | Beschlussfassung weiteres Vorgehen | 30. Sep 2024 | 30. Sep 2024 | Der RR hat das weitere Vorgehen an der Klausur vom August 2024 beschlossen. |
| 7818 | Beginn der Umsetzungsarbeiten | 30. Jun 2025 | 23. Jun 2025 | Die Grundlagen wurden erarbeitet und der RR hat an seiner Sitzung vom 23.06.2025 beschlossen den GAV zu kündigen (RRB 2025/1085). |

5883 Gesetz über die Auslagerung von Informatikdienstleistungen

Rahmengesetz über die Auslagerung von Informatikdienstleistungen erarbeiten (Cloud-Gesetz).

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2023** Soll-Termin **1. Mai 2025** Ist-Termin **1. Mai 2025**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--------------------|--------------|--------------|---|
| 7653 | RRB Vernehmlassung | 31. Mär 2024 | 30. Jun 2024 | Der Regierungsrat hat den Vernehmlassungsentwurf erarbeitet (RRB 2024/678 vom 30.04.2024) |
| 7654 | RRB und KRB | 31. Dez 2024 | 29. Jan 2025 | Der Kantonsrat hat das Gesetz am 29.01.2025 beschlossen (RG 0220/2024). |
| 7655 | Inkrafttreten | 1. Mai 2025 | 1. Mai 2025 | Das neue Gesetz ist am 01.05.2025 in Kraft getreten. |

5906 Kantonalisierung Inventurbeamte

Überprüfung, ob die Inventurbeamten in die Erbschaftsämtler integriert und damit kantonalisiert werden können.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2025** Soll-Termin **30. Sep 2028**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|------------------------------------|--------------|--------------|---|
| 7814 | Rechtsgrundlagenanalyse erarbeiten | 31. Mär 2025 | 31. Mär 2025 | Eine Rechtsgrundlagenanalyse für eine Kantonalisierung der Inventurbeamten wurden erstellt. |
| 7812 | Pilotbetrieb durchführen | 1. Apr 2026 | | |
| 7919 | Auswertung Pilotbetrieb | 31. Mär 2027 | | |
| 7813 | RRB und KRB | 30. Sep 2027 | | |
| 7815 | Umsetzung | 30. Sep 2028 | | |

5876 Leistungsüberprüfung

Leistungsüberprüfung in der kantonalen Verwaltung im Auftrag des Kantonsrats.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **30. Sep 2026**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|--|
| 7599 | Konzept + Methode Leistungsüberprüfung | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Konzept erarbeitet und verabschiedet. |
| 7600 | Umsetzung Leistungsüberprüfung | 30. Sep 2024 | 30. Sep 2024 | Die Leistungsüberprüfung der Pilotämter konnte abgeschlossen werden. |
| 7601 | Berichterstattung an Regierungsrat | 30. Jun 2025 | 31. Dez 2025 | Schlussbericht wurde dem RR vorgestellt und beraten. |
| 7817 | Entscheid RR weiteres Vorgehen | 31. Mär 2026 | | |
| 7920 | Definition und Umsetzungsstart | 30. Sep 2026 | | |

5884 Massnahmenplan 2024

Massnahmenplan 2024 erarbeiten und eine Verbesserung des Staatshaushalts von 60 Mio. Franken erzielen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **30. Jun 2025** Ist-Termin **31. Dez 2025**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|---|
| 7656 | Konsolidierung Verbesserungsvorschläge | 31. Mär 2024 | 31. Mär 2024 | Verbesserungsvorschläge wurden zusammengetragen. |
| 7657 | Ausarbeitung der konkreten Vorschläge | 30. Sep 2024 | 31. Okt 2024 | Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 22.10.2024 den Massnahmenplan verabschiedet (RRB 2024/1695). |
| 7658 | Vorlage an Kantonsrat | 31. Dez 2024 | 31. Dez 2024 | Der Kantonsrat hat den Massnahmenplan am 10.12.2024 beschlossen (SGB 0205b/2024). Der Regierungsrat hat die Massnahmen in Kompetenz des Regierungsrats am 17.12.2024 beschlossen (RRB 2024/2115). |
| 7816 | Controllingkonzept für MP2024 erarbeiten | 30. Jun 2025 | 31. Dez 2025 | Ein Controllingkonzept wurde aufgebaut und im Geschäftsbericht 2025 wird ein Reporting zum Massnahmenplan integriert. |

5926 Risikomanagement Stufe Regierungsrat

Einführung eines zentralen Risikomanagements auf Stufe Regierungsrat.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2026** Soll-Termin **31. Mär 2027**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|-------------|------------------|
| 7925 | Aufbau und Betrieb integriertes Risikomanagement (IRM) | 31. Dez 2026 | | |
| 7926 | Evaluation Tool für Risikomanagement | 31. Mär 2027 | | |

5925 GERES-Berechtigungsprozess anpassen

Die gesetzlichen Vorgaben und Dokumente sollen überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2026** Soll-Termin **1. Jan 2028**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|-------------|------------------|
| 7921 | ISDS-Konzept erarbeiten | 30. Jun 2026 | | |
| 7922 | Vernehmlassung GESP und VESP vorbereiten | 31. Dez 2026 | | |
| 7923 | B+E an Kantonsrat | 30. Jun 2026 | | |
| 7924 | Inkrafttreten | 1. Jan 2028 | | |

5769 Zeitwirtschaft - Prozessoptimierung und Ablösung Infrastruktur

Prozessoptimierung und Ablösung der bestehenden Zeitwirtschaft.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **30. Sep 2026**
 Amt **Personalamt** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|----------------------------|--------------|--------------|--|
| 7608 | 2. Submission durchgeführt | 31. Dez 2023 | 31. Dez 2023 | Submission durchgeführt und Zuschlag erfolgt. |
| 7379 | Projektplanung erstellt | 1. Okt 2023 | 31. Dez 2023 | Projektplanung mit externem Partner erstellt. |
| 7378 | Kreditbewilligung durch KR | 30. Jun 2024 | 30. Jun 2024 | Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung am 07.05.2024 zugestimmt (SGB 0023/2024). |
| 7809 | Pilotphase gestartet | 30. Jun 2025 | 30. Jun 2025 | Pilotphase erfolgreich gestartet. |
| 7810 | Realisierung abgeschlossen | 31. Dez 2025 | 31. Dez 2025 | Nach dem Pilotbetrieb konnte auch die Realisierungsphase abgeschlossen und die Anwendung erfolgreich in Betrieb genommen werden. |
| 7811 | Projektabschluss | 30. Sep 2026 | | |

5878 Lohnsystem überprüfen

Das Lohnsystem wird überprüft. Massnahme aus der Umsetzung der HR-Strategie.

Status **Sistiert** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2025**

Amt **Personalamt**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|--------------|---|
| 7610 | Projektorganisation festlegen und ext. Partner evaluieren | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Vertrag mit externem Partner unterzeichnet. |
| 7611 | Bericht Analyseergebnisse mit Handlungsempfehlungen | 30. Sep 2024 | 30. Sep 2024 | Analyseergebnisse mit Handlungsempfehlungen liegen vor. |
| 7612 | RRB zu Schlussbericht mit Massnahmen | 30. Jun 2025 | | Vorhaben wurde zurückgestellt, infolge GAV-Kündigung. |
| 7821 | Umsetzungsauftrag durch Regierungsrat beschlossen | 31. Dez 2025 | | |

5907 Strategie berufliche Grundbildung

Für die berufliche Grundbildung soll eine neue strategische Ausrichtung festgelegt werden.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2025** Soll-Termin **30. Sep 2027**

Amt **Personalamt**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|---|
| 7819 | Auftrag des RR für die Strategie berufliche Grundbildung | 30. Jun 2025 | 26. Aug 2025 | Der Auftrag für die Erarbeitung einer Strategie berufliche Grundbildung wurde vom RR am 26.08.2025 erteilt (RRB 2025/1398). |
| 7930 | Strategieinhalte erarbeitet | 30. Sep 2026 | | |
| 7820 | RRB für die Umsetzung liegt vor | 30. Sep 2027 | | |

5742 Ablösung Fachanwendung Katasterschätzung

Die Fachanwendung für die Katasterschätzung wird abgelöst basierend auf dem revidierten Gesetz der Katasterschätzung.

Status **Sistiert** Start-Datum **1. Jan 2021**

Amt **Steueramt**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|--------------|---|
| 7140 | Kreditbewilligung Beschaffung Fachanwendung | | 15. Dez 2021 | Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung der neuen Fachanwendung am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021). |
| 7303 | Konzeptphase beenden | 30. Jun 2023 | | Projekt sistiert bis nach Totalrevision der Katasterschätzung |
| 7134 | Produktivbetrieb | | | |

5363 Totalrevision Katasterschätzung

Eine Totalrevision der Katasterschätzung durchführen mit dem Ziel, eine rechtsgleiche, bundesrechtskonforme Bewertung von Liegenschaften zu erreichen.

Status **In Arbeit** Soll-Termin **1. Jan 2028**

Amt **Steueramt**

Kategorie **MP 2014**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|------------------------------------|--------------|--------------|---|
| 5625 | Datenerhebung | | | Datenerhebung wurde abgeschlossen. |
| 5626 | Konzept für Neubewertung | | 31. Mär 2021 | Das Konzept für die Neubewertung wurde erarbeitet. |
| 5627 | Vernehmlassungsentwurf | | 6. Dez 2021 | Der Regierungsrat hat den Vernehmlassungsentwurf erarbeitet (RRB 2021/1828 vom 06.12.2021). |
| 7602 | Volksabstimmung Zwillinginitiative | 18. Jun 2023 | 18. Jun 2023 | Zwillinginitiative wurde vom Volk abgelehnt. |
| 5628 | B+E an Kantonsrat | 31. Jan 2027 | | |
| 5629 | Kantonsratsbeschluss | 30. Sep 2027 | | |
| 5631 | Inkrafttreten | 1. Jan 2028 | | |

5877 Einführung SO!Workplace

Einführung eines neuen Arbeitsplatzes in der Verwaltung. Der Nachfolger des Desktop2016 heisst SO!Workplace.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2025** Ist-Termin **31. Jan 2026**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|------------------------------|--------------|--------------|--|
| 7604 | RollOut Pilot AIO | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Erfolgreicher Pilotbetrieb im AIO |
| 7605 | Beginn RollOut Dienststellen | 30. Jun 2023 | 30. Jun 2023 | Erste Dienststellen umgerüstet. |
| 7606 | Projektabschluss | 30. Jun 2025 | 31. Jan 2026 | Alle Arbeitsplätze wurden auf den SO!Workplace umgestellt und der Betrieb des Desktop2016 wurde eingestellt. |

5927 Ausbau Storage System NetApp

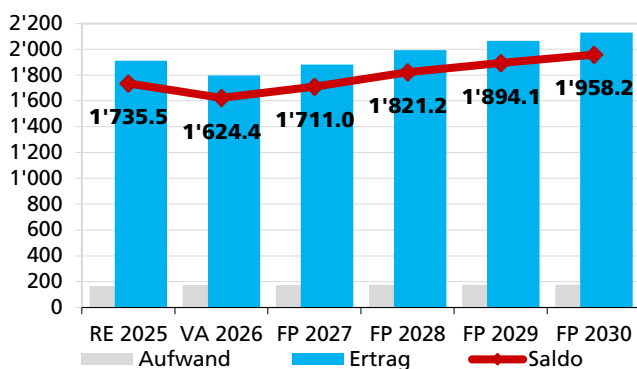
Verlängerung, Beschaffung und Ausbau des Storage Systems NetAPP, mit welchem die Datensicherung betrieben wird.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2026** Soll-Termin **30. Jun 2026**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|-------------------------------------|--------------|-------------|------------------|
| 7927 | B+E an Kantonsrat | 31. Mär 2026 | | |
| 7928 | Beschaffung des Systems | 30. Jun 2026 | | |
| 7929 | Inbetriebnahme und Produktivsetzung | 30. Jun 2026 | | |

Finanzen Finanzdepartement (in MCHF)

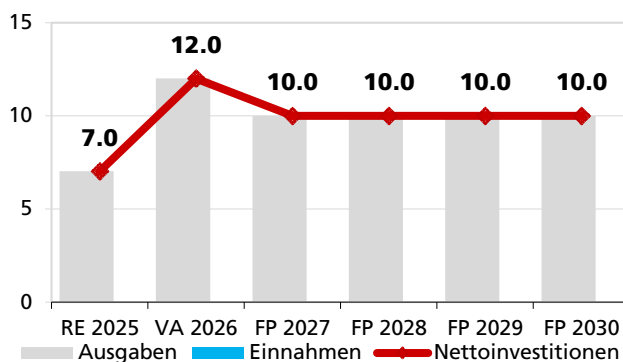
| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|-------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 103.0 | 108.3 | 111.1 | 112.3 | 112.9 | 113.1 |
| Ertrag | -59.9 | -62.0 | -61.3 | -61.4 | -61.4 | -61.4 |
| Globalbudgetsaldo | 43.1 | 46.2 | 49.7 | 51.0 | 51.6 | 51.7 |
| Verrechnung | -16.4 | -19.7 | -22.0 | -22.0 | -22.3 | -22.5 |
| Saldo | 26.7 | 26.5 | 27.8 | 28.9 | 29.3 | 29.2 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 63.2 | 64.4 | 61.6 | 63.3 | 63.0 | 63.6 |
| Ertrag | -1'850.0 | -1'733.6 | -1'819.0 | -1'930.8 | -2'003.6 | -2'068.6 |
| Verrechnungen | 24.6 | 18.3 | 18.8 | 17.4 | 17.1 | 17.6 |
| Saldo | -1'762.3 | -1'650.9 | -1'738.7 | -1'850.1 | -1'923.4 | -1'987.4 |
| Saldo total | -1'735.5 | -1'624.4 | -1'711.0 | -1'821.2 | -1'894.1 | -1'958.2 |



In der Erfolgsrechnung wird beim NFA auf Basis des neuen Ressourcenindex mit einem deutlichen Anstieg gerechnet, dies obwohl die Ergänzungsbeiträge ab 2027 vollständig wegfallen. Bei den Steuereinnahmen ist aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage und des Bevölkerungswachstums in den nächsten Jahren sowohl bei den natürlichen als auch den juristischen Personen weiterhin mit steigenden Erträgen zu rechnen. In den Planzahlen ab 2026 ist eine zweifache Ausschüttung der SNB eingerechnet.

Ausgabenseitig ist in der Rechnung bei den Zinsen mit tieferen Kosten zu rechnen. Demgegenüber steigen die Informatikkosten weiter an, insbesondere die Softwarewartung verzeichnet eine steigende Tendenz.

| Investitionsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-----------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ausgaben | 7.0 | 12.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 7.0 | 12.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 | 10.0 |



Die Zunahme des Investitionsbedarfs ab 2026 resultiert von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den «End of Life Zyklus» erreichen und dringend abgelöst werden müssen. Im Weiteren ist für kommende Digitalisierungsprojekte ab 2027 ein jährlicher Investitionsbetrag enthalten, der die Ressourcensituation im Informatikbereich mitberücksichtigt.

5 Departement des Innern

5.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Gesundheit und Sicherheit sind zentral für das Wohlergehen und die Lebensqualität der Menschen im Kanton Solothurn. Das Departement des Innern leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit sowie die soziale und die öffentliche Sicherheit der Solothurner Bevölkerung.

Die Tätigkeit des Departements des Innern im Bereich Gesundheit zielt darauf ab, der Solothurner Bevölkerung den Zugang zu einer qualitativ hochstehenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlich tragbaren Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Zu diesem Zweck plant das Departement des Innern die Gesundheitsversorgung, beaufsichtigt die Leistungserbringer und ist zuständig für das Tarifwesen und die Rechnungskontrolle. Weitere zentrale Aufgaben im Bereich Gesundheit sind der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel und Epidemien sowie die Gesundheitsförderung und Prävention.

Im Bereich der sozialen Sicherheit verfolgt das Departement des Innern folgende Zielsetzungen: Erhalt der Selbstständigkeit des Menschen, Verhinderung, Behebung oder Minderung von Armut und sozialen Notlagen, Unterstützung von Menschen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen und in sozialen Notlagen sowie Gewährung von Überlebenshilfe. Zur Erreichung dieser Ziele unterstützt das Departement des Innern Menschen in verschiedenen Lebenslagen mit Hilfs- und Beratungsangeboten sowie finanziellen Leistungen unter gleichzeitiger Verhinderung und Bekämpfung des Missbrauchs von Leistungen. Auch verbessert das Departement des Innern die Rahmenbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien. Zudem fördert es die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt und es schützt die Schwächsten der Gesellschaft.

Im Bereich der öffentlichen Sicherheit fördert das Departement des Innern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung, schützt ihr Eigentum und gewährleistet eine friedliche Ordnung. Zur Erreichung dieser Ziele erfolgen zum einen kriminalpolizeiliche Ermittlungstätigkeiten im Rahmen der Verfolgung von Straftaten. Zum anderen dienen Polizeipräsenz sowie rasche Interventionen im öffentlichen Raum und zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten der sicherheitspolizeilichen Aufgabe der Verhinderung von Straftaten und der Gefahrenabwehr und stärken das Sicherheitsgefühl. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit kommen sowohl präventive als auch repressive Mittel zur Anwendung. Der Vollzug der Waffengesetzgebung dient der Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Waffen. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der risikoorientierte und rechtskonforme Vollzug sämtlicher Haftarten (bspw. strafprozessualer oder ausländerrechtlicher Haft) sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

5.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

1.1.4 Integration in den Arbeitsmarkt fördern und Existenzen sichern

3.1 Soziale Leistungen effizient und bedarfsgerecht ausgestalten

3.1.1 Soziale Leistungen zielgerichteter ausrichten und Armut lindern

3.1.2 Selbstbestimmung und Schutz von Kindern und Erwachsenen strukturell verbessern

3.1.3 Qualitätssicherung in den Sozialregionen gewährleisten

3.2 Gesundheitsversorgung stärken

3.2.1 Einheitliche Finanzierung ambulante und stationäre Leistungen (EFAS) umsetzen

3.2.2 Versorgungskette in den kommunalen Versorgungsräumen stärken

3.2.3 Medizinische Versorgung stärken

3.2.4 Gezielte Prävention und Gesundheitsförderung

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten und stärken

3.3.1 Objektive und subjektive Sicherheit stärken durch eine wirksame Weiterentwicklung der Kriminalitätsbekämpfung sowie durch angemessene risikobasierte Polizeipräsenz im öffentlichen Raum

3.3.2 Betrieblich optimierte und den künftigen Anforderungen entsprechende Sicherheitsinfrastruktur gewährleisten

3.3.3 Gewalt reduzieren und Betreuung der Opfer von Gewalttaten optimieren

3.4 Koordinierte Bekämpfung von Menschenhandel, Geldwäscherei und damit in Zusammenhang stehenden Straftaten (Strukturkriminalität)

3.4.1 Strukturkriminalität wirkungsvoll und gezielt bekämpfen

5.3 Politische Ziele und Leistungen

Zur Verbesserung der Versorgungssituation unterstützt das Departement des Innern im Bereich Gesundheit die Weiterbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten sowie die Hausarztmedizin mit finanziellen Beiträgen. Zudem werden innovative Projekte im Bereich der ambulanten medizinischen Grundversorgung begleitet und unterstützt. Im Jahr 2027 soll mit der Spitalplanung Akutsomatik die Spitalplanung 2025–2034 abgeschlossen werden. Zur Entflechtung der Angebots- und Kostensteuerung im Bereich Alter und Pflege zwischen Kanton und Gemeinden und zur Umsetzung der Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030 wurden Grundlagen erarbeitet. Zusammen mit den Einwohnergemeinden sollen nun schrittweise Massnahmen umgesetzt werden. Die auf Bundesebene beschlossene einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leitungen (EFAS) ist umzusetzen. Dies führt zu tiefgreifenden organisatorischen und finanziellen Änderungen im Bereich stationäre und ambulante Behandlungen (ab 2028) sowie der Langzeitpflege (ab 2032). Nachdem die bundesrechtliche Ausbildungsverpflichtung (Umsetzung Pflegeinitiative) per 1.7.2024 eingeführt wurde, wird die bisherige kantonale Ausbildungsverpflichtung konzeptionell, organisatorisch und technisch an die bundesrechtliche angeglichen und neu vom Kanton vollzogen. In den kommenden Jahren werden zudem zahlreiche Projekte und Massnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Sucht, Suizidprävention und Gesundheitskompetenz umgesetzt.

Im Bereich Gesellschaft und Soziales liegen die Schwerpunkte des Departements des Innern in der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, der Prävention und Minimierung sozialer Notlagen, der sozialen Absicherung von Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie in deren nachhaltiger Integration. Darüber hinaus verfolgt das Departement einen vorausschauenden Ansatz: Gesellschaftliche, wirtschaftliche und demografische Entwicklungen werden frühzeitig analysiert, aktiv begleitet und durch geeignete Rahmenbedingungen so gestaltet, dass Risiken abgefedert, Chancen genutzt und nachhaltige Perspektiven für die Bevölkerung geschaffen werden. Für die Regel- und Asylsozialhilfe, die ausländerrechtliche und arbeitsmarktliche Integration bildet das Integrale Integrationsmodell (IIM) die wichtigste strategische und konzeptionelle Grundlage im Kanton. Zum Vollzugs- und Steuerungsumfang gehören eine harmonisierte Fallführung in den kommunalen Sozialdiensten, die durchgehende Fallführung auf der Basis von individuellen Zielvereinbarungen und die Abklärung und Definition der persönlichen Ressourcen und des Potenzials im Einzelfall.

Die Überprüfung, Entwicklung und Optimierung der strategischen Ausrichtung der kantonalen Strukturen und Prozesse des Asylwesens bilden eine permanente Aufgabe des Departements. Zur Verbesserung der Bildungschancen und Stärkung der Integration steht in den nächsten Jahren die Umsetzung und Etablierung der frühen Sprachförderung im Fokus. Im Rahmen des Projekts zur Armutsprävention werden die strukturellen Leistungen zugunsten von Familien überprüft (Familienzulagen, Ergänzungsleistungen für Familien, Verbilligung der Krankenkassenprämien). Ein weiterer Fokus liegt auf der Umsetzung der «Bedarfsanalyse und Angebotsplanung 2026–2030 über die ambulanten und stationären Angebote für erwachsene Menschen mit Behinderungen» und der Erarbeitung der «Bedarfsanalyse und Angebotsplanung 2027–2031 für stationäre Kinder- und Jugendbetreuung». Die Prävention von Gewalt und die Opferhilfe bleiben wichtige Themen. Zur Prävention von häuslicher Gewalt werden neben zielgruppenspezifischen Präventionsmassnahmen eine koordinierte Zusammenarbeit gefördert sowie in die verstärkte Sensibilisierung und Weiterbildung von Fachpersonen investiert.

Im Bereich der öffentlichen Sicherheit gibt es zunächst diverse Neuerungen im Ausweiswesen: Voraussichtlich im vierten Quartal 2026 wird die biometrische Schweizer Identitätskarte (ID) eingeführt. Für die Erstellung einer biometrischen ID muss die Bevölkerung persönlich im Ausweiszentrum vorsprechen, damit die biometrischen Daten erfasst werden können, was die Besucherfrequenz im Ausweiszentrum erhöhen wird. Für diese Umstellungen muss die technische Infrastruktur angepasst werden. Gleichzeitig wird voraussichtlich auch ein neuer Notpass eingeführt. Ergänzend dazu soll Ferner die elektronische Identitätskarte (eID) eingeführt werden, wobei deren Verifikation im Ausweiszentrum erfolgen kann.

Zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit gehört auch ein zeitgemässer Justizvollzug. Die Anforderungen an den Justizvollzug sind auf allen Ebenen und in sämtlichen Bereichen zunehmend hoch – sowohl in der konkreten Ausgestaltung des Freiheitsentzugs in den Anstalten als auch in der umfassenden Fallführung im Straf- und Massnahmenvollzug. Die bestehenden Gefängnisstrukturen erfüllen sowohl in baulicher wie auch betrieblicher Hinsicht die Anforderungen an einen zeitgemässen, rechtskonformen und sicheren Vollzug nur noch bedingt. Die Arbeiten im Hinblick auf den Neubau des Zentralgefängnisses werden in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt rasch vorangetrieben. Die zunehmend (zu) hohe Belegung in inner- und ausserkantonalen Vollzugseinrichtungen wirkt sich auf die gesamte Vollzugskette aus. In den kantonalen Vollzugseinrichtungen sind betriebliche, personelle und bauliche Entlastungsmassnahmen erforderlich. Zusätzlich soll basierend auf dem Massnahmenplan 2024 in der Justizvollzugsanstalt Solothurn der Spezialvollzug erweitert werden.

Sodann wird die Sicherheit der Bevölkerung mit präventiven und repressiven polizeilichen Handlungen und Massnahmen im 7x24h-Betrieb gewährleistet. Eine zeitgemässe Sicherheitspolitik richtet den Fokus nicht allein auf die objektive Sicherheit. Es ist auch Aufgabe des Staates, Massnahmen zu ergreifen, die der subjektiven Sicherheit angemessene Rechnung tragen. Dank genügenden Ressourcen bestärkt eine sichtbare Polizeipräsenz das Sicherheitsgefühl und ein adäquates Patrouillendispositiv ermöglicht rasche Interventionen im Bedarfsfall. Unerlässlich ist eine enge Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, damit die sicherheits- und kriminalpolizeilichen Herausforderungen wirkungsvoll bewältigt werden können. Viele polizeiliche Leistungen zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit erzielen nur Wirkung, wenn sie im Verbund mit internen und externen Partnerorganisationen erbracht werden. Die Präventions- und Informationsarbeit, u.a. das kantonale Bedrohungsmanagement, unterstützt die wichtige polizeiliche Gefahrenabwehr und die Straftatenverhinderung. Ein besonderer Fokus ist in den nächsten Jahren darauf zu legen, die Festsetzung der Strukturkriminalität (z.B. Menschen-, Drogenhandel, etc.) zu verhindern. Strukturkriminalität verursacht grosses Leid, entzieht dem Gemeinwesen finanzielle Mittel und gefährdet den Rechtsstaat. Ermittlungen gegen die Strukturkriminalität sind sehr ressourcenintensiv und zeitaufwändig, weil üblicherweise interkantonale oder internationale Netzwerke daran beteiligt sind. Für eine nachhaltige Bekämpfung ist eine ganzheitliche Strategie mit einer engeren departementsübergreifenden Zusammenarbeit, intensivierten risikobasierten Massnahmen und fokussierten Ermittlungen unerlässlich.

5.4 Massnahmen Departement des Innern

| | | | |
|---|---|---------------------|---|
| 5817 | Anpassung Einführungsgesetz zum ZGB (BGS 211.1) | Ziel LP | B.3.1.2 |
| Der Bedarf an Anpassungen im Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB; BGS 211.1) betreffend die Organisation, die Kompetenzen und Prozesse der KESB ist geprüft. Diese Anpassungen sind im revidierten EG ZGB verankert. | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Okt 2022 Soll-Termin 1. Jan 2027 |
| Amt | Departementssekretariat DDI | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7332 | RRB Freigabe für das öffentliche Vernehmlassungsverfahren | 1. Jul 2025 | 23. Jun 2025 RRB Nr. 2025/1064 vom 23. Juni 2025 |
| 7576 | RRB Kenntnisnahme vom Vernehmlassungsergebnis und weiteres Vorgehen | 31. Mär 2026 | |
| 7574 | RRB Verabschiedung B+E zuhanden KR | 19. Mai 2026 | |
| 7333 | <i>Inkrafttreten</i> | 1. Jan 2027 | |
| 5921 | Einheitliche Finanzierung ambulante und stationäre Leistungen (EFAS) umsetzen | Ziel LP | B.3.2.1 |
| Grösstmögliche Handlungsfreiheit behalten, um Rechnungen weiterhin kontrollieren zu können, die Ausgestaltung der neuen Regelungen in den Bereichen Finanzierung, Festsetzung von Tarifen, Geld- und Datenflüssen festlegen und gesetzlich verankern. | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Apr 2025 Soll-Termin 1. Jan 2032 |
| Amt | Gesundheitsamt | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7893 | <i>Inkrafttreten Bundesrecht und Anpassung kantonales Recht zur Umsetzung EFAS, Bereich ambulante und stationäre Leistungen (ohne Pflege)</i> | 1. Jan 2028 | |
| 7894 | <i>Organisatorische und technische Umsetzung der neuen Geld- und Datenflüsse sowie der Rechnungskontrollen</i> | 1. Jan 2028 | |
| 7897 | <i>Inkrafttreten Bundesrecht und Anpassung kantonales Recht zur Umsetzung EFAS, 2. Teil Bereich Pflege</i> | 1. Jan 2032 | |
| 7898 | <i>Organisatorische und technische Umsetzung im Bereich der Pflege (Wegfall Restkostenfinanzierung Gemeinden und Neuregelung der Finanzströme Kanton/Gemeinden)</i> | 1. Jan 2032 | |
| 5922 | Stärkung kommunale Versorgungsräume Alter und Pflege | Ziel LP | B.3.2.2 |
| Die heutige Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden soll im finanziellen Bereich überprüft und im Sinne einer Aufgabenentflechtung unter Berücksichtigung von EFAS angepasst werden. Aktualisierung Versorgungsplanung im Jahr 2028. | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2026 Soll-Termin 1. Jan 2031 |
| Amt | Gesundheitsamt | Kategorie | keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7905 | Publikation Expertenbericht | 28. Feb 2026 | 28. Feb 2026 Erledigt. |
| 7906 | RRB Einsetzen Arbeitsgruppe, grundsätzliches Vorgehen (Priorisierung, zeitliche Staffelung) | 30. Sep 2026 | |
| 7907 | <i>Botschaft und Entwurf Sozialgesetz (BGS 831.1), erstes Massnahmenpaket zuhanden Kantonsrat</i> | 31. Dez 2027 | |
| 7908 | <i>Aktualisierte Versorgungsplanung Pflege verabschiedet</i> | 31. Dez 2028 | |
| 7909 | <i>Inkrafttreten Sozialgesetz, erstes Massnahmenpaket</i> | 1. Jan 2029 | |
| 7910 | <i>Botschaft und Entwurf Sozialgesetz (BGS 831.1), zweites Massnahmenpaket zuhanden Kantonsrat</i> | 31. Dez 2029 | |
| 7911 | <i>Inkrafttreten Sozialgesetz, zweites Massnahmenpaket</i> | 1. Jan 2031 | |

| 5811 Spitalplanung 2025 - 2034 | | | | | Ziel LP | B.3.2.3 |
|---|--|---------------------|--------------------|---|---------------------|--|
| Die bestehenden Leistungsaufträge Psychiatrie, Rehabilitation und Akutsomatik sind überprüft und die entsprechenden Spitallisten sind aktualisiert. | | | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 | Soll-Termin | 30. Jun 2027 | |
| Amt | Gesundheitsamt | | | | | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | |
| 7421 | Bedarfsermittlung Psychiatrie 2030: Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie ist erstellt | 31. Mär 2022 | 31. Mär 2022 | Erledigt. | | |
| 7422 | Grundlagen Spitalplanung Psychiatrie 2025-2034 sind erstellt | 31. Okt 2022 | 31. Okt 2022 | Erledigt. Replanning aufgrund der Bedarfsermittlung Psychiatrie mit neuem Planungshorizont 2025-2034. | | |
| 7423 | RRB Bedarfsermittlung 2030, Grundlagen 2025-2034 und Spitalliste Psychiatrie per 01.07.2022 liegen vor | 30. Jun 2023 | 30. Mai 2023 | RRB Nr. 2023/854 vom 30. Mai 2023, Spitalplanungsbericht und Spitalliste Bereich Psychiatrie auf Homepage GESA per 1. Juli 2023 | | |
| 7424 | Grundlagen Spitalplanung Rehabilitation 2025-2034 sind erstellt | 31. Aug 2023 | 31. Aug 2023 | Erledigt. | | |
| 7308 | Bedarfsermittlung Rehabilitation 2025-2034 ist erarbeitet | 30. Jun 2024 | 31. Jul 2024 | Erledigt. | | |
| 7310 | RRB Spitalliste Rehabilitation per 01.07.2025 auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegt vor | 30. Jun 2025 | 27. Mai 2025 | Erledigt. RRB Nr. 2025/859 vom 27. Mai 2025. | | |
| 7309 | Grundlagen Spitalplanung Akutsomatik 2012-2025 sind mit Planungshorizont 2025-2034 überarbeitet und aktualisiert | 31. Aug 2025 | 31. Dez 2025 | Erledigt. | | |
| 7491 | Bedarfsermittlung Akutsomatik 2025-2034 ist erarbeitet | 30. Jun 2026 | 31. Aug 2025 | Erledigt. | | |
| 7492 | <i>RRB Spitalliste Akutsomatik per 01.07.2027 auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegt vor</i> | <i>30. Jun 2027</i> | | | | |

| 5919 Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung, Psych. Gesundheit 2026-2029 | | | | | Ziel LP | B.3.2.4 |
|--|--|---------------------|--------------------|------------------|---------------------|--|
| Umsetzung des kantonalen Aktionsprogramms Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit 2022-2025 (KAP) in Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz. | | | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2026 | Soll-Termin | 31. Dez 2028 | |
| Amt | Gesundheitsamt | | | | | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | |
| 7874 | Externe Evaluation Anlaufstelle Suizidprävention ist definiert und aufgegleist. | 31. Mär 2026 | 31. Mär 2026 | Erledigt. | | |
| 7876 | Aktionstage Psychische Gesundheit finden in neuem Format statt, es finden regelmässig über's Jahr verteilt Anlässe zum Thema statt, neue Kooperationen sind aufgegleist. | 30. Jun 2026 | | | | |
| 7879 | Umsetzung inkl. Finanzierung "Förderung Selbsthilfefreundlichkeit" ist geklärt (Setting Spital, ambulantes Setting). LV Kontaktstelle Selbsthilfe 27-30 ist unterzeichnet. | 31. Dez 2026 | | | | |
| 7880 | <i>Massnahmen für Erwachsene sind durch Interface evaluiert worden, Zwischenbericht zuhanden GFCH liegt vor.</i> | <i>30. Mär 2027</i> | | | | |
| 7881 | <i>Entscheid über Weiterführung Anlaufstelle Suizidprävention (ab 2028) wurde getroffen. Eine allfällige Ausschreibung ist aufgegleist.</i> | <i>30. Mär 2027</i> | | | | |
| 7882 | <i>Standortbestimmung KAP wurde erstellt für Umsetzung ab 2030.</i> | <i>31. Dez 2028</i> | | | | |

| 5920 Umsetzung Suchtprävention 2026-2029 | | | | | Ziel LP | B.3.2.4 |
|---|--|--------------|--------------------|------------------|---------------------|--|
| Umsetzung Massnahmen Suchtprävention 2026-29 mit den Themenbereichen: Alkohol, Tabak, illegale Drogen, Medikamente, Verhaltenssucht, Ressourcenstärkung; Erarbeitung Suchtpräventionsprogramm 2030-33. | | | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2026 | Soll-Termin | 30. Dez 2029 | |
| Amt | Gesundheitsamt | | | | | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | |
| 7884 | Fachveranstaltung Digitale Medien mit AGS hat stattgefunden. | 31. Mär 2026 | 4. Mär 2026 | Erledigt. | | |
| 7883 | Abschluss Leistungsvereinbarungen Suchtprävention. | 31. Mär 2026 | | | | |
| 7885 | Testkäufe im Bereich Tabak und Alkohol werden ausgebaut; Testkäufe werden nach neuem TabPG umgesetzt (inkl. Gebühren bei negativem Ergebnis). | 30. Jun 2026 | | | | |
| 7886 | Runder Tisch zu Schadensminderung (Drug Checkings etc.) und Setting Nightlife mit den relevanten Stakeholdern hat stattgefunden. | 30. Sep 2026 | | | | |
| 7887 | Gemeinsamer Auftritt an der Berufsinfomesse mit dem AfU zum Thema Vapes hat stattgefunden. | 30. Sep 2026 | | | | |
| 7888 | <i>Evaluation zum ersten Jahr "Testkäufe nach neuem TabPG" liegt vor, Erfahrungen daraus werden umgesetzt und mit anderen Kantonen abgesprochen.</i> | 31. Mär 2027 | | | | |
| 7889 | <i>Massnahmenplanung Suchtprävention 2030-33 liegt vor.</i> | 31. Dez 2028 | | | | |
| 7890 | <i>Ausschreibung Massnahmen Suchtprävention 2030-33 wurde publiziert.</i> | 30. Jun 2029 | | | | |
| 7891 | <i>Entscheid zur Vergabe Suchtprävention 2030-33 liegt vor.</i> | 30. Sep 2029 | | | | |
| 7892 | <i>Leistungsvereinbarungen Suchtprävention 2030-33 sind abgeschlossen.</i> | 31. Dez 2029 | | | | |
| 5833 Gesundheitskompetenz der Bev. / Prävention in der Gesundheitsvers. | | | | | Ziel LP | B.3.2.4 |
| Präventionsprogramme sind mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung umgesetzt. Lancierung Projekt soll aufgrund Ergebnissen Pilotprojekt Gesundheitskompetenz Zürich geprüft werden (Auftrag S. von Sury, RRB Nr. 2019/1820, 26.11.2019) | | | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 | Soll-Termin | 31. Dez 2028 | |
| Amt | Gesundheitsamt | | | | | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | |
| 7399 | Projekte zur Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sind geprüft | 31. Dez 2022 | 31. Dez 2022 | Erledigt. | | |
| 7398 | Konzept Prävention in der Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit soH erneuert | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Erledigt. | | |
| 7401 | Neue Strategie Prävention in der Gesundheitsversorgung 24-25 mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz ist zusammen mit soH erarbeitet | 31. Dez 2023 | 31. Dez 2023 | Erledigt. | | |
| 7638 | Massnahmenplan wird umgesetzt. | 30. Jun 2025 | 31. Dez 2025 | Erledigt. | | |
| 7869 | Weitere Massnahmen zur Entlastung der Grundversorgung sind mit weiteren Stakeholdern (z.B. Netzwerk reWork) definiert und umgesetzt. | 31. Dez 2025 | 31. Dez 2025 | Erledigt. | | |
| 7870 | Einführung Leitfaden Arztbesuch (nach Vorbild Kt. ZH) ist im Kanton Solothurn geprüft. | 31. Dez 2026 | | | | |
| 7871 | Massnahmen im Bereich Gesundheitsförderung zur Entlastung der Gesundheitsversorgung sind implementiert. | 31. Dez 2026 | | | | |
| 7872 | <i>Massnahmen im Bereich Gesundheitsförderung für armutsbetroffene Menschen werden umgesetzt.</i> | 31. Dez 2028 | | | | |

5899 Sterbehilfe

KRB 0077/2023: Die kantonale Gesetzgebung soll angepasst werden, dass die Sterbehilfe als Beihilfe zum Suizid in APH, Gesundheitseinrichtungen sowie übrigen Institutionen durch öffentlich anerkannte und gemeinnützige Organisationen zugelassen werden muss.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2024** Soll-Termin **1. Sep 2026**

Amt **Gesundheitsamt**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|---|
| 7788 | Start des 1. Mitberichtsverfahrens | 13. Feb 2025 | 27. Jan 2025 | Erledigt. |
| 7787 | RRB Freigabe für das öffentliche Vernehmlassungsverfahren | 27. Mai 2025 | 29. Apr 2025 | RRB Nr. 2025/675 vom 29. April 2025. |
| 7789 | RRB Kenntnissnahme vom Vernehmlassungsergebnis und weiteres Vorgehen | 2. Dez 2025 | 21. Okt 2025 | RRB Nr. 2025/1694 vom 21. Oktober 2025. |
| 7790 | RRB Verabschiedung B+E zuhanden KR | 20. Jan 2026 | 26. Jan 2026 | RRB Nr. 2026/174 vom 26. Januar 2026. |
| 7791 | Inkrafttreten | 1. Jan 2027 | | |

5871 Regionalisierung in den Bereichen Sozialhilfe und Pflege und Alter verstärken

Die Regionalisierung Pflege und Alter ist verstärkt und die finanziellen Aufgaben sind entflochten.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Aug 2022** Soll-Termin **1. Jun 2027**

Amt **Gesundheitsamt**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|--------------|---|
| 7578 | Versorgungsplanung Langzeitpflege 2023-2029 liegt vor | 30. Nov 2023 | 31. Okt 2023 | RRB Nr. 2023/1795 Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030 vom 31. Oktober 2023 |
| 7783 | Auftragserteilung für externe Analyse ist erfolgt. | 31. Mai 2025 | 13. Mai 2025 | Erledigt. |
| 7580 | Konzept Neuregelung der Pflegefinanzierung. | 31. Jul 2025 | | Projekt wird abgeschlossen, die Folgearbeiten werden in einem neuen Projekt "Stärkung kommunale Versorgungsräume" abgebildet, welches mit dem Legislaturplanziel B.3.2.2 übereinstimmt. |

5831 Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit

Einzelne Massnahmen des Aktionsprogramms sind evaluiert. Fünftes Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und wird ab 2026 umgesetzt. Steuerung über interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ ist etabliert.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2025**

Amt **Gesundheitsamt**

Ist-Termin **24. Feb 2026**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|--------------|------------------|
| 7385 | Standortbestimmung im Bereich Gesundheitsförderung im Alter ist abgeschlossen und Angebote und Massnahmen sind definiert. Zusammenarbeit mit Pro Senectute für das Jahr 2023 ist geregelt | 31. Dez 2022 | 31. Dez 2023 | Erledigt. |
| 7505 | Gesamtsicht und Steuerungskonzept Gesundheitsförderung und Prävention (Sucht, Gewalt, Gesundheitsförderung) ist erstellt und wird gelebt | 31. Dez 2022 | 30. Nov 2022 | Erledigt. |
| 7388 | Zusammenarbeit mit der Pro Senectute im Bereich "Gesundheitsförderung im Alter" (Koordinationsstelle Alter) ist geklärt | 31. Dez 2023 | 31. Dez 2023 | Erledigt. |
| 7630 | Anlaufstelle Suizidprävention hat ihre Arbeit aufgenommen und die Evaluation des Pilotprojekts ist aufgeleitet. | 31. Mär 2024 | 31. Mär 2024 | Erledigt. |
| 7389 | Einzelne Massnahmen des kantonalen Aktionsprogramms sind evaluiert | 31. Dez 2024 | 31. Dez 2024 | Erledigt. |
| 7785 | Pilotprogramm für KAP Erwachsene wurde von Gesundheitsförderung Schweiz bewilligt und kann ab 2025 umgesetzt werden. | 31. Dez 2024 | 22. Nov 2024 | Erledigt. |
| 7786 | Massnahmen für KAP Kinder, Jugendliche, ältere Menschen sind abgestimmt mit AGS (Strategie Kinder- und Jugendpolitik / Frühe Förderung). | 30. Jun 2025 | 30. Jun 2025 | Erledigt. |
| 7391 | Kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und durch Gesundheitsförderung Schweiz bewilligt | 30. Nov 2025 | 28. Nov 2025 | Erledigt. |
| 7392 | RRB kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) liegt vor und Leistungsvereinbarungen sind abgeschlossen | 31. Dez 2025 | 24. Feb 2026 | Erledigt. |

| 5832 Umsetzung Suchtpräventionsprogramm und Strategie Jugendschutz im Suchtbereich | | | | | | | |
|---|--|---------------------|--------------------|---|---------------------|------------|--------------------------------------|
| Das Suchtpräventionsprogramm 22-25 und die Strategie Jugendschutz sind umgesetzt. Das Suchtpräventionsprogramm 26-29 ist erarbeitet und die Umsetzung Strategie Jugendschutz ist evaluiert. | | | | | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Jan 2022 | Soll-Termin | 31. Dez 2025 | Ist-Termin | 31. Mär 2026 |
| Amt | Gesundheitsamt | | | | | Kategorie | keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | | |
| 7487 | Evaluation der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist definiert und Auftrag ist vergeben | 30. Sep 2022 | 30. Nov 2022 | Erledigt. | | | |
| 7394 | Massnahmen und Angebote im Bereich Schadensminderung im Setting Nightlife sind geprüft und können umgesetzt werden | 31. Dez 2022 | 30. Sep 2022 | Erledigt. | | | |
| 7581 | Kontrolle von Werbeeinschränkungen, Verkaufsförderung und Sponsoring im Bereich Tabak und Alkohol: Definition Umsetzung | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | Erledigt. | | | |
| 7395 | Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bereich Jugendschutz ist geregelt, Austauschgefässe sind etabliert | 31. Dez 2023 | 31. Mär 2024 | Erledigt. | | | |
| 7635 | Leistungsvereinbarung im Bereich Schuldenprävention ist abgeschlossen oder Auftrag an Schuldenberatung AG-SO ist um ein Jahr verlängert (bis Ende 2025, Abgleich Suchtprogramm). | 31. Dez 2024 | 31. Dez 2024 | Erledigt. | | | |
| 7396 | Umsetzung der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist evaluiert | 30. Jun 2025 | 30. Jun 2025 | Erledigt. | | | |
| 7636 | Ausschreibung Jugendschutz und Suchtprävention 2026-2029 ist publiziert. | 30. Jun 2025 | 30. Jun 2025 | Erledigt. | | | |
| 7397 | RRB Suchtpräventionsprogramm 26-29 liegt vor und Leistungsvereinbarungen im Suchtbereich sind abgeschlossen | 31. Dez 2025 | 31. Mär 2026 | Erledigt. RRB Nr. 2025/1560 vom 23. September 2025. Für 2026-2028 wurde ein Folgeprojekt gestartet. | | | |
| 5650 Darmkrebs-Screening | | | | | | | |
| Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017). | | | | | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Nov 2018 | Soll-Termin | 1. Jan 2025 | Ist-Termin | 1. Sep 2025 |
| Amt | Gesundheitsamt | | | | | Kategorie | keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | | |
| 6750 | B+E Vepflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen | 15. Mai 2023 | 8. Mai 2023 | Verzögerung aufgrund Covid-19-Pandemie. | | | |
| 7639 | Auftragerteilung an Krebsliga | 31. Dez 2023 | 31. Dez 2023 | Erledigt. | | | |
| 6751 | Darmkrebs-Screening eingeführt | 1. Sep 2025 | 1. Sep 2025 | Erledigt. | | | |
| 5822 Umsetzung IIM: Integrationsvorleistungen und öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV) | | | | | | | |
| Die Integrationsvorleistungen im Bereich Bildung sowie die spezifischen Angebote der Arbeitsmarktintegration sind auf das System der regulären Angebote der Regelstrukturen abgestimmt. | | | | | | Ziel LP | B.1.1.4 |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2022 | Soll-Termin | 31. Dez 2026 | | |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | | | | | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung | | | |
| 7355 | Zuständigkeit des spezifischen Arbeitsintegrationsangebots "Zugang öAV" ist geklärt | 31. Dez 2026 | | | | | |
| 7356 | Spezifische Arbeitsintegrationsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet | 31. Dez 2026 | | | | | |
| 7357 | Spezifische Bildungsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet | 31. Dez 2026 | | | | | |

| | | | |
|------------|---|--|---|
| 5928 | Änderung des Sozialgesetzes (SG); individuelle Prämienverbilligung (IPV) | Ziel LP | B.3.1.1 |
| | Schaffung der kantonalen gesetzlichen Grundlagen zur Umsetzung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative "Maximal 10 Prozent des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)". | | |
| | Status | In Arbeit | |
| | Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7932 | RRB B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen | 17. Nov 2026 | |
| 7933 | Inkrafttreten | 1. Aug 2027 | |
| 5723 | Ambulante Angebote im Bereich Behinderung stärken | Ziel LP | B.3.1.2 |
| | Die Planung über stationäre Angebote im Bereich Behinderung liegt vor und wird umgesetzt. Ambulante Angebote werden gleichzeitig gestärkt. Projekt während Pandemie sistiert. | | |
| | Status | In Arbeit | Soll-Termin 30. Jun 2026 |
| | Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7020 | Versorgungskette in den Bereichen Alter und Behinderung ist geklärt | 31. Dez 2019 | 4. Sep 2019 Erledigt. KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 4. September 2019. Ab 1. Januar 2020 wird der Bereich Behinderung vollumfänglich dem Kanton zugewiesen. Eine Auslegeordnung wird erstellt und Arbeitsgruppenmitglieder definiert. |
| 7021 | Eine Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung wird erstellt | 30. Jun 2020 | 30. Apr 2020 Erledigt. Bericht liegt vor. |
| 7507 | Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung ist aktualisiert und Grobkonzeption für Auftragsvergabe erarbeitet | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 Erledigt. |
| 7225 | Externe Auftragserteilung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen ist erfolgt | | 30. Jun 2023 Erledigt. |
| 7164 | Entwurf Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen liegt vor | | 31. Jan 2025 Erledigt. |
| 7165 | Vernehmlassung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung ist abgeschlossen | 31. Dez 2025 | 30. Nov 2025 Erledigt. RRB Nr. 2025/1464 vom 9. September 2025. |
| 7023 | Bedarfsanalyse und Angebotsplanung sind verabschiedet und in Kraft getreten | 30. Jun 2026 | |
| 5924 | Aktionsplan Behinderung | Ziel LP | B.3.1.2 |
| | Die Massnahmen im Bereich Behinderung, gestützt auf die UN-BRK und das "Leitbild Behinderung - Zusammenleben im Kanton Solothurn", sind umgesetzt. | | |
| | Status | In Arbeit | Start-Datum 1. Jan 2026 Soll-Termin 31. Jul 2026 |
| | Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7918 | RRB Genehmigung «Aktionsplan Behinderung – Zusammenleben im Kanton Solothurn» | 31. Jul 2026 | |
| 5815 | Regionalisierung in der Sozialhilfe verstärken | Ziel LP | B.3.1.3 |
| | Die Einwohnergemeinden bilden Sozialregionen, deren Grösse eine fachliche und wirtschaftlich optimale Erbringung der Leistungen im Bereich Sozialhilfe sowie Kindes- und Erwachsenenschutz gewährleistet. | | |
| | Status | In Arbeit | Start-Datum 1. Mär 2022 Soll-Termin 1. Jan 2028 |
| | Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine Nachweis/Planung |
| 7324 | Vernehmlassung öffentlich | 11. Sep 2026 | |
| 7325 | B+E "Neuregelung Revision Sozialhilfe" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen | 6. Apr 2027 | |
| 7326 | Inkrafttreten | 1. Jan 2028 | |

| 5823 Massnahmenpaket Häusliche Gewalt | | Ziel LP | B.3.3.3 | |
|---|--|--------------|--------------------------------------|---|
| Die Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt. | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 31. Dez 2024 | Soll-Termin 30. Jun 2027 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7360 | Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt | 31. Dez 2024 | 31. Dez 2024 | Erledigt. |
| 7769 | <i>Der Schlussbericht und die Schlussabrechnung über 30. Jun 2027 die Umsetzung der Massnahmen im Bereich Prävention und Bekämpfung von häuslicher Gewalt 2023-2026 liegen vor</i> | | | |
| 5827 Umsetzung IIM: "Frühe Förderung" | | | | |
| Die Frühe Sprachförderung ist eingeführt und gesetzlich geregelt ("Sprachfördevorlage"). (Projekt aus Legislaturplan 2021-2025) | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jul 2022 | Soll-Termin 31. Jan 2028 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie | keine | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7370 | RRB Vernehmlassung ist beschlossen | 30. Nov 2022 | 22. Nov 2022 | Erledigt. RRB Nr. 2022/1759 vom 22. November 2022. |
| 7371 | RRB Kenntnisnahme Vernehmlassungsergebnis | 31. Mär 2023 | 4. Apr 2023 | Erledigt. RRB Nr. 2023/575 vom 4. April 2023. |
| 7372 | B+E zuhänden Kantonsrat beschlossen | 31. Mai 2023 | 30. Mai 2023 | Erledigt. RRB Nr. 2023/851 vom 30. Mai 2023. |
| 7373 | Inkrafttreten | 1. Aug 2024 | 1. Aug 2024 | Erledigt. |
| 7931 | Ablauf der Übergangsfrist und Verpflichtung zur Umsetzung in den Einwohnergemeinden | 1. Aug 2026 | | |
| 7770 | <i>Abschluss Evaluation</i> | 31. Jan 2028 | | |
| 5850 Armutsbekämpfung und -prävention | | | | |
| Massnahmenplan zur Reduktion/Prävention von Armut ist erarbeitet, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP 3), und ein Armutsmonitoring ist evaluiert (Auftrag Luzia Stocker, KRB Nr. A 033/2021 vom 17. November 2021). | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jul 2022 | Soll-Termin 31. Dez 2026 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Kategorie | keine | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7480 | Projektgenehmigung und Auftrag an IIZ sind erteilt | 31. Mär 2023 | 15. Mär 2023 | Erledigt. |
| 7481 | Entscheid Einführung (Pilot) Armutsmonitoring liegt vor | 30. Jun 2024 | 29. Okt 2024 | Erledigt. |
| 7777 | Armutsmonitoring der BFH liegt vor | 31. Mär 2026 | | |
| 7482 | Massnahmen zur Überprüfung der IPV und FamEL im Rahmen des Armutsmonitorings überprüft | 31. Dez 2026 | | |
| 5824 Finanzierung familien- und schulergänzende Kinderbetreuung | | | | |
| Die Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung ist gesetzlich geregelt "Kinderbetreuungsvorlage" (Auftrag Anna Rüefli, KRB Nr. A 0073/2020, 5. Mai 2020). | | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Mär 2022 | Soll-Termin 1. Jan 2027 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Ist-Termin | 28. Sep 2025 | |
| | | Kategorie | keine | |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7361 | RRB Vernehmlassung ist beschlossen | 12. Mär 2024 | 12. Mär 2024 | Erledigt. RRB Nr. 2024/387 vom 12. März 2024. |
| 7575 | RRB Kenntnisnahme Vernehmlassungsergebnisse | 1. Aug 2024 | 20. Aug 2024 | Erledigt. RRB Nr. 2024/1307 vom 20. August 2024. |
| 7362 | B+E zuhänden Kantonsrat ist beschlossen | 31. Okt 2024 | 24. Sep 2024 | Erledigt. RRB Nr. 2024/1534 vom 24. September 2024. |
| 7774 | Beschluss Änderung Sozialgesetz (KR) | 31. Jan 2025 | 28. Jan 2025 | Erledigt. KRB Nr. RG 0188/2024 vom 28. Januar 2025. |
| 7776 | Volksabstimmung | 28. Sep 2025 | 28. Sep 2025 | Ablehnung der Vorlage. |

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------------------------------|
| 5818 | Durchgehende Fallführung und Potenzialabklärung | Ziel LP | B.3.1.1 |
| Die durchgehende Fallführung und die Potenzialabklärung tragen wesentlich zur strukturellen Verbesserung von sozialen Leistungen bei. Durch die konsequente Umsetzung wird Armut gelindert und die Arbeit der Sozialhilfe unterstützt. | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Jan 2022 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Soll-Termin | 1. Jan 2026 |
| | | Ist-Termin | 1. Jan 2026 |
| | | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7334 | Praxis- und Kurzassessment: Pilotprogramme sind gestartet | 30. Apr 2022 | 1. Okt 2022 |
| 7335 | Standardisierte Prozesse in der Fallaufnahme, im Fallverlauf und im Fallabschluss sind eingeführt (Pilotversuch) | 1. Okt 2023 | 1. Dez 2023 |
| 7336 | Vertiefte Potenzialabklärung: Pilotprogramm ist gestartet | 31. Dez 2022 | 31. Jan 2023 |
| 7341 | Finanzierung Fallführung und Potenzialabklärung ist geklärt | 31. Aug 2023 | 31. Mai 2023 |
| 7337 | Einführung der standardisierten Prozesse und Potenzialabklärungselemente in allen Sozialregionen nach erfolgter Evaluation erfolgt | 1. Jan 2026 | 1. Jan 2026 |
| 5819 | Evaluation Beratungsstelle Opferhilfe | Ziel LP | B.3.3.3 |
| Die Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und das Beratungsangebot ist gestärkt, inhaltlich differenziert und bedarfsgerecht optimiert. | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Jan 2024 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Soll-Termin | 31. Mai 2025 |
| | | Ist-Termin | 31. Mai 2025 |
| | | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7342 | Bericht z.H. RR liegt vor | 1. Mär 2025 | 1. Mär 2025 |
| 7773 | Schlussbericht liegt vor, inkl. Ansätze für ein zukünftiges Monitoring: Angebot und Nutzung der Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und bedarfsgerecht optimiert | 31. Mai 2025 | 31. Mai 2025 |
| 5830 | Datenlage und Berechnung IPV-Modell | Ziel LP | B.3.4.1 |
| Eine zweckmässige Datenlage wird geschaffen, um für eine wirkungsvollere Entlastung der Anspruchsberechtigten zu sorgen. (Projekt aus Legislaturplan 2021-2025) | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 1. Jul 2022 |
| Amt | Amt für Gesellschaft und Soziales | Soll-Termin | 30. Jun 2025 |
| | | Ist-Termin | 30. Sep 2025 |
| | | Kategorie | keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7577 | Neue Fachanwendung der AKSO ist produktiv | 30. Jun 2023 | 12. Jun 2023 |
| 7384 | Datenlage zur Berechnung der IPV ist verbessert | 30. Sep 2024 | 30. Sep 2024 |
| 7768 | Auswertungsmodule und Reporting sind implementiert | 31. Jul 2025 | 30. Sep 2025 |
| 5917 | Strukturkriminalität | Ziel LP | B.3.4.1 |
| Die Ursache von Strukturkriminalität ist das Zusammentreffen von hohem illegalem Profit, professioneller Organisation und Lücken in der staatlichen Kontrolle. | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Jan 2026 |
| Amt | Migrationsamt | Soll-Termin | 31. Dez 2028 |
| | | Ist-Termin | 31. Dez 2028 |
| | | Kategorie | Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine |
| 7867 | Implementierung Geschäftsfall ARTS | 30. Jun 2026 | |
| 7916 | Abteilungsübergreifende Prozesse definieren & laufend überprüfen | 31. Dez 2028 | |
| 7917 | Gestaffelte Personalrekrutierung Fachspezialist/-innen & Einbindung in Organisation | 31. Dez 2028 | |
| 7868 | Auswertung Massnahmen | 31. Dez 2028 | |

5903 Einführung der elektronischen Identität (e-ID)

Mit der elektronischen Identität (e-ID) können Schweizerinnen und Schweizer sowie Personen mit Aufenthaltsberechtigung in der Schweiz ihre Identität online nachweisen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **17. Dez 2021** Soll-Termin **31. Mai 2027**
 Amt **Migrationsamt** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|--------------|------------------|
| 7796 | E-ID Gesetzgebungsprojekt | 13. Dez 2024 | 13. Dez 2024 | Erledigt. |
| 7797 | Anpassung des kantonalen Gebührentarifs | 31. Mai 2027 | | |
| 7798 | Einführung der eID | 31. Mai 2027 | | |

5902 Neue Identitätskarte (ID) mit Chip (biometrische Identitätskarte)

Gestützt auf die EU Verordnung 2019/1157 führt der Bund die Identitätskarte mit biometrischen Daten (Chip) ein, damit Schweizer Bürger/-innen die Wahl zwischen biometrischer und nicht biometrischer Identitätskarte haben.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2026**
 Amt **Migrationsamt** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|-------------|------------------|
| 7794 | Erweiterung Maschinenpark des Ausweisenzentrums um zusätzliche Stationen | 30. Nov 2026 | | |
| 7795 | Einführung der biometrischen ID | 31. Dez 2026 | | |

5523 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

Ziel LP B.3.3.2

Die Inbetriebnahme ist personell und betrieblich vorbereitet.

Status **In Arbeit** Soll-Termin **31. Dez 2029**
 Amt **Amt für Justizvollzug** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|---|
| 6357 | Rahmenkonzept von DDI genehmigt (Bedarf Administrativhaftplätze geklärt) | 30. Apr 2018 | 3. Apr 2018 | Erledigt. |
| 6232 | B+E zuhanden KR ist beschlossen | 16. Mai 2023 | 2. Mai 2023 | Erledigt. RRB Nr. 2023/711 vom 2. Mai 2023. |
| 6975 | Volksabstimmung ist durchgeführt | 26. Nov 2023 | 22. Okt 2023 | Erledigt. Vorlage angenommen. |
| 6233 | Fertigstellung | 31. Dez 2029 | | |

5647 Sicherer und rechtskonformer Freiheitsentzug Untersuchungsgefängnisse

Die bundesrechtlichen Vorgaben im Bereich Freiheitsentzug sind umgesetzt. Sie bedingen, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen.

Status **Sistiert** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **1. Jan 2030**
 Amt **Amt für Justizvollzug** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|------------------|
| 6744 | Aufbau Spätschicht GD 1. StaO | 28. Feb 2021 | 28. Feb 2021 | Erledigt. |
| 6737 | Aufbau Betreuung UG Nacht 1. StaO | 28. Feb 2021 | 28. Feb 2021 | Erledigt. |
| 6818 | Aufbau Spätschicht GD 2. StaO | 31. Dez 2021 | 30. Jun 2021 | Erledigt. |
| 6738 | Aufbau Betreuung UG Nacht 2. StaO | 28. Feb 2022 | 31. Jan 2022 | Erledigt. |
| 6741 | Verbesserung Haftbedingungen 1. Etappe 1. StaO | 31. Dez 2022 | 1. Jun 2023 | Erledigt. |
| 7799 | Verbesserung Haftbedingungen weitere Etappen | 1. Jan 2030 | | Sistiert. |

5923 Haftplatzerweiterung JVA Solothurn

Ziel LP B.3.3.2

Umsetzung beschlossene Haftplatzerweiterung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn.

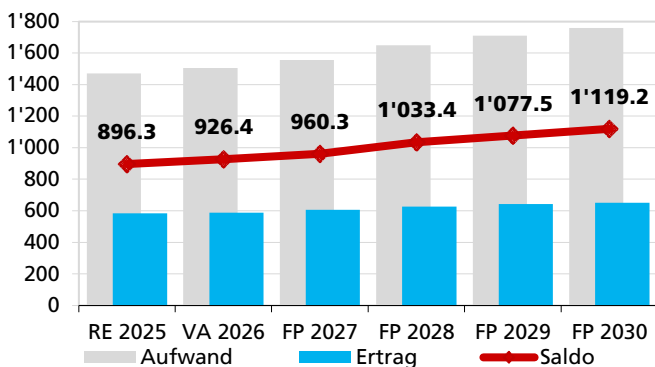
Status **In Arbeit** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**
 Amt **Amt für Justizvollzug**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---|--------------|-------------|------------------|
| 7915 | Zusätzliche Haftplätze sind in Betrieb. | 1. Jun 2026 | | |

| 5915 Objektive und subjektive Sicherheit stärken | | Ziel LP | B.3.3.1 | |
|--|--|--------------|---------------------|--|
| Wirksame Bekämpfung von Serien- und Vermögensdelikten, Stärkung der sichtbaren Präsenz im öffentlichen Raum und nachhaltige Reduktion der Kriminalitätsbelastung unter anderem durch Personalaufbau. | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Okt 2025 | Soll-Termin 31. Dez 2029 |
| Amt | Polizei | | | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7857 | Einführung des Fallmanagements «Seriendelinquenz im Vermögensbereich» | 1. Jan 2026 | 1. Aug 2025 | Erledigt. |
| 7858 | KRB GB 2027-2029 beschlossen | 31. Dez 2026 | | |
| 7859 | Bevölkerungsbefragung zur subjektiven Sicherheit | 31. Dez 2028 | | |
| 7860 | Erhöhung der sicherheits- und kriminalpolizeilichen Präsenz | 31. Dez 2028 | | |
| 7861 | Erreichen der Polizeidichte von 170 Polizist/-innen pro 100'000 Einwohnende | 31. Dez 2029 | | |
| 5916 Strukturkriminalität wirkungsvoll und gezielt bekämpfen | | Ziel LP | B.3.4.1 | |
| Umsetzung der kantonalen Strategie zur wirkungsvollen Bekämpfung von Strukturkriminalität, insbesondere durch verstärkte Zusammenarbeit und Aufbau von personellen und fachlichen Ressourcen. | | | | |
| Status | In Arbeit | Start-Datum | 1. Okt 2025 | Soll-Termin 1. Mai 2028 |
| Amt | Polizei | | | Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7862 | Fachverantwortliche Person für das Spezialgewerbe bestimmen | 1. Jan 2026 | 1. Jan 2026 | Erledigt. |
| 7863 | Single Point of Contact (SPOC) in den beteiligten Ämtern einrichten, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern | 31. Mär 2026 | | |
| 7864 | Kontrollkonzept „Spezialgewerbe“ | 30. Sep 2026 | | |
| 7865 | Aufbau eines spezialisierten Dienstes zur personenorientierten Bekämpfung insbesondere von Menschen- und Betäubungsmittelhandel | 1. Mai 2028 | | |
| 5886 Strategiepapier zur Bekämpfung der strukturierten Kriminalität erarbeiten | | | | |
| Das Strategiepapier soll die aktuelle Rechts- und Verwaltungspraxis sowie den Handlungsbedarf aufzeigen und konkrete Optimierungsmassnahmen vorschlagen. | | | | |
| Status | Erledigt | Start-Datum | 31. Mär 2024 | Soll-Termin 31. Okt 2025 |
| Amt | Polizei | | | Ist-Termin 28. Okt 2025 Kategorie keine |
| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
| 7718 | Einsetzung der Arbeitsgruppe mit RRB gestützt auf den RRB Nr. 2023/1458 vom 12.09.2023 | 31. Mär 2024 | 23. Apr 2024 | Erledigt. RRB Nr. 2024/614 vom 23. April 2024. |
| 7719 | Standortbestimmung ist abgeschlossen, und Handlungsbedarf ist identifiziert | 31. Aug 2024 | 31. Aug 2024 | Erledigt. |
| 7720 | Konzeptphase ist beendet | 31. Jan 2025 | 31. Jan 2025 | Erledigt. |
| 7721 | RRB Strategiepapier Bekämpfung der strukturierten Kriminalität mit Analysebericht und Handlungsempfehlungen liegt vor | 13. Mai 2025 | 20. Mai 2025 | Erledigt mit RRB Nr. 2025/799 vom 20.05.2025. |
| 7722 | Massnahmen und Handlungsempfehlungen finden als Schwerpunkt Eingang in den Legislaturplan 2025 - 2029; B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen | 31. Okt 2025 | 28. Okt 2025 | Erledigt. |

Finanzen Departement des Innern (in MCHF)

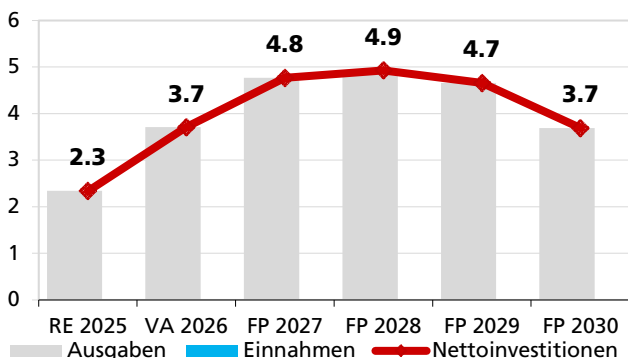
| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|---------|---------|--------------|----------------|----------------|----------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 247.3 | 252.6 | 265.0 | 267.3 | 276.3 | 274.6 |
| Ertrag | -65.7 | -66.5 | -71.3 | -68.6 | -69.2 | -70.0 |
| Globalbudgetsaldo | 181.6 | 186.1 | 193.6 | 198.7 | 207.1 | 204.6 |
| Verrechnung | 44.0 | 48.6 | 49.1 | 49.5 | 49.9 | 53.0 |
| Saldo | 225.6 | 234.6 | 242.8 | 248.2 | 257.0 | 257.5 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 1'233.6 | 1'267.0 | 1'306.2 | 1'396.4 | 1'449.2 | 1'505.1 |
| Ertrag | -527.6 | -536.9 | -550.3 | -572.8 | -590.3 | -601.8 |
| Verrechnungen | -35.3 | -38.4 | -38.4 | -38.4 | -38.4 | -41.5 |
| Saldo | 670.7 | 691.7 | 717.5 | 785.3 | 820.5 | 861.7 |
| Saldo total | 896.3 | 926.4 | 960.3 | 1'033.4 | 1'077.5 | 1'119.2 |



Der Globalbudgetsaldo steigt insbesondere aufgrund zusätzlicher Ausgaben beim Gesundheitsamt (u.a. Leistungsvereinbarungen mit der soH) und des gestaffelten Korpsaufbaus bei der Polizei Kanton Solothurn an. Ebenso werden ab dem Jahr 2029 höhere Personal- und Betriebskosten beim Amt für Justizvollzug aufgrund der Inbetriebnahme des neuen Zentralgefängnisses erwartet.

Bei den Finanzgrössen steigt das Ausgabenniveau unter anderem ab dem Jahr 2028 aufgrund der Einführung der einheitlichen Finanzierung ambulante und stationäre Leistungen (EFAS) an. Ebenfalls eine steigende Kostenentwicklung wird erwartet bei den Finanzgrössen Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen zur IV sowie Behinderung.

| Investitionsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ausgaben | 2.3 | 3.7 | 4.8 | 4.9 | 4.7 | 3.7 |
| Einnahmen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Nettoinvestitionen | 2.3 | 3.7 | 4.8 | 4.9 | 4.7 | 3.7 |



Die Investitionsrechnung des Departement des Innern beinhaltet die Investitionen der Polizei Kanton Solothurn.

Im vorliegenden Finanzplan sind u.a. Investitionen im Bereich Einsatzzentrale, technische Infrastrukturen und in die automatische Verkehrsüberwachung budgetiert.

6 Volkswirtschaftsdepartement

6.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet des Volkswirtschaftsdepartements umfasst die Bereiche Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klima; Gemeinden, Zivilstand und Finanzausgleich; Wald, Jagd und Fischerei; Landwirtschaft mit der Haus- und Landwirtschaftsschule Wallierhof und dem Veterinärdienst; Militär und Bevölkerungsschutz und als Koordinations- und Stabsstelle das Departementssekretariat mit der Standortförderung, der Stiftungsaufsicht und der Missbrauchsverfolgung aus den Härtefallprogrammen.

Administrativ dem Volkswirtschaftsdepartement angegliedert sind die Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Solothurner Gebäudeversicherung als selbständige Anstalten.

6.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

- 1.1.2 Lebens- und Investitionsstandort weiterentwickeln
- 1.1.3 Fachkräftepotential erhöhen, Erwerbsquote steigern und Standortattraktivität stärken
- 1.1.4 Integration in den Arbeitsmarkt fördern und Existenzen sichern

1.2 Stärkung der Innovationskraft des Kantons Solothurn

- 1.2.1 Innovationsstrategie für den Kanton entwickeln

1.4 Leistungsfähige Verwaltungen und nachhaltige Gemeindestrukturen

- 1.4.1 Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren
- 1.4.2 Gemeindelandschaft weiterentwickeln
- 1.4.3 Finanzausgleich Kirchgemeinden: Beschluss zum Gesamtverteilungsbetrag 2027-2032 fassen und umsetzen

2.1 Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen

- 2.1.1 Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern
- 2.1.3 Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern

2.2 Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen

- 2.2.1 Standort- und klimaangepasste Landwirtschaft
- 2.2.2 Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Waldwirtschaft

2.3 Raumentwicklung: Nutzung der sich bietenden Spielräume im Rahmen

- 2.3.2 Kulturland (Fruchtfolgeflächen) und Wald quantitativ und qualitativ schützen
- 2.3.3 Biodiversität umfassend fördern

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten und stärken

- 3.3.4 Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Not- und Mangellage) neu regeln

3.4 Koordinierte Bekämpfung von Menschenhandel, Geldwäscherei und damit in Zusammenhang stehenden Straftaten (Strukturkriminalität)

- 3.4.1 Strukturkriminalität wirkungsvoll und gezielt bekämpfen

6.3 Politische Ziele und Leistungen

Der IAFP für Wirtschaft und Arbeit basiert auf dem Globalbudget 2024–2026 mit den drei Produktgruppen Arbeitsbedingungen, Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und Energie und Klima. Die Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit der Arbeitnehmenden sowie bei Arbeitslosigkeit eine rasche und nachhaltige Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt stehen dabei im Vordergrund. Die Letztere wird unterstützt durch eine rasche und korrekte Auszahlung von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung und dient damit der Existenzsicherung von arbeitslosen Menschen. Mit geeigneten Kontrollen im Bereich der flankierenden Massnahmen zur Personen-

freizügigkeit sowie der Bekämpfung der Schwarzarbeit sollen ebenso wie mit den Bewilligungen im Rahmen der Gewerbeaufsicht sowohl Wettbewerbsverzerrungen wie auch Lohn- und Sozialdumping verhindert werden.

Die Strukturkriminalität soll im Kanton Solothurn präventiv und repressiv bekämpft werden. Mit dem Einsitz in die neue Fachstelle und zusätzlichen Ressourcen im Arbeitsmarktinspektorat sollen die Vernetzungs-, Triage- und Koordinationsaufgaben (SPOC) unter den Ämtern und Departementen sowie zu den Einwohnergemeinden aufgebaut werden. Auch sollen vermehrt risikobasierte Kontrollen durchgeführt und die Mitarbeit bei Verbundkontrollen gestärkt werden. Der Dialog mit den Fokusbranchen und den relevanten Verbänden soll gezielt aufgebaut und koordiniert werden. In der Produktegruppe Energie und Klima werden Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien unterstützt. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik fordert eine konsequente Nutzung einheimischer Ressourcen zur Sicherstellung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung unter gleichzeitiger Reduktion der Abhängigkeit von Importen. Der Kanton Solothurn wird sich auch mit den Auswirkungen des Klimawandels und deren Bewältigung auseinandersetzen müssen. Aufgrund dieser veränderten Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wurde die Budgetstruktur der Abteilung Energie und Klima den neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen angepasst und die dafür notwendigen Ressourcen ins laufende Globalbudget aufgenommen.

Der IAFP für das Amt für Gemeinden gründet auf dem laufenden Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst 2026–2028». In der IAFP-Periode 2027–2030 bestehen neben dem Vollzug der Daueraufgaben folgende Schwerpunkte:

- **Aufgabenreform Kanton Einwohnergemeinden:** Die Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung versteht sich als Daueraufgabe zwischen Kanton und seinen Einwohnergemeinden. Die paritätisch zusammengesetzte «Kommission Aufgabenreform» begleitet als Steuerungsorgan Projekte, die eine Überprüfung der Leistungserbringung unter den beiden Staatsebenen bedingen.
- **Gemeindelandschaft weiterentwickeln:** Im Jahr 2024 wurden acht frühere Gemeindefusionen bei den Einwohnergemeinden retrospektiv auf ihren Fusionserfolg untersucht. Hierzu kam der sogenannte «Fusions-Check» der Fachhochschule Graubünden zur Anwendung. Der Schlussbericht liegt seit Mitte 2025 vor. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen soll mit interessierten Gemeinden ein Zielbild entwickelt werden, welches aufzeigt, wie sich die solothurnische Gemeindelandschaft 2035 langfristig präsentieren könnte.
- **Finanzausgleich Kirchgemeinden:** Der geltende Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) wurde per 01.01.2020 eingeführt. Gemäss dieser Gesetzgebung haben die Kantonalkirchen dem Kantonsrat – erstmals im Jahr 2026 – eine Leistungsbilanz vorzulegen. Gleichzeitig ist ein Finanzbericht zu den Kirchgemeinden zu erstellen. Auf dieser Grundlage hat der Kantonsrat den jährlichen Betrag für die kommenden 6 Jahre festzulegen.
- **Finanzausgleich Einwohnergemeinden:** Nach den Berichten 2019 und 2023 gilt es, für das Jahr 2027 den dritten Wirksamkeitsbericht seit Einführung des Finanz- und Lastenausgleichs vor 10 Jahren vorzulegen. Die Ergebnisse sind dem Kantonsrat im Jahr 2027 zur Kenntnis zu bringen. Weiter soll bis zum Vollzugsjahr 2028 eine workflowbasierte IT-Applikation in Betrieb genommen werden.
- **Schliesslich sind im IAFP vorsorglich zweckbestimmte Mittel eingestellt worden.** Einerseits, um im Falle von Schuldensanierungen bei Gemeinden auf der Grundlage von § 212bis Gemeindegesetz Sanierungsverträge abschliessen zu können, andererseits wird mit mehreren Fusionsgemeinden gerechnet.

Der IAFP im Bereich Wald, Jagd und Fischerei basiert auf dem Globalbudget 2026–2028 und liegt bezüglich des Globalbudget-Saldos über dem im letzten Jahr genehmigten IAFP 2026–2029. Dafür gibt es mehrere Gründe: Hauptgrund ist die befristete Integration der Kosten für die Ausscheidung einer flächendeckenden statischen Waldgrenze, welche mit der Revision des Waldgesetzes gefordert wurde. Diese Ausscheidung soll als ca. 4-jähriges Projekt abgewickelt werden, sodass diese Zusatzausgaben ab 2031 wieder wegfallen werden. Der Bund hat die vor 4 Jahren gesprochenen zusätzlichen Mittel für die Waldpflege im Klimawandel wieder rückgängig gemacht. Dies führt zu einer deutlichen Beitragsreduktion. Diese Entwicklung ist bei der Weiterentwicklung der kantonalen Programme entsprechend zu berücksichtigen. Im Bereich Jagd und Fischerei fallen aufgrund der Neuverpachtung des Jagdregals und der damit verbundenen Prozesse höhere Dienstleistungskosten an. Der Druck auf die Administration im AWJF nimmt laufend zu. Immer mehr Querschnittsaufgaben wie

Arbeiten im Rahmen der Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz usw. werden auf die Ämter abgelastet. Die zusätzlichen Aufgaben führen zu einem erhöhten Ressourcenbedarf im administrativen Bereich. Schliesslich wird aufgrund des revidierten Waldgesetzes eine Überarbeitung der Reviervereinbarungen notwendig. Dabei ist aufgrund der Zunahme der Tätigkeiten eine leichte Erhöhung geplant. Für den Forstfonds ist in den ersten beiden Jahren eine minimale Äufnung geplant. Ab 2029 ist einseitig eine Reduktion der Unterstützung für das Programm Biodiversität im Wald durch den Natur- und Heimatschutzfonds vorgesehen, was zu einer jährlichen moderaten Entnahme führt. Die Ende 2024 beschlossenen Massnahmen gemäss Massnahmenplan 2024 wurden umgesetzt. Zentral ist der Hinweis, dass weitere geplante Reduktionen seitens Bund, welche im Rahmen des Entlastungspakets 2027 aktuell diskutiert werden, in diesem IAFP noch nicht enthalten sind. Dabei sieht der Bund insbesondere vor, seine Beiträge für die Waldpflege, Naturgefahrenprävention und auch Wildtierkorridore um 10 % zu kürzen.

Im Amt für Landwirtschaft umfassen die Aufgaben der Produktgruppen «Agrarpolitische Massnahmen» und «Veterinärdienst» hauptsächlich den Vollzug von Vorgaben des Bundes. Die Ablösung der Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsbeiträge mit den regionalen Projekten für Biodiversität und Landschaftsqualität (PrBL) erfordert entsprechende Vorarbeiten. Die Umsetzung erfolgt ab 1. Januar 2028. Damit die entsprechenden Projekte erfolgreich umgesetzt und die zur Verfügung stehenden Bundesmittel für die Solothurner Landwirtschaft gesichert werden können, sind befristet entsprechende Ressourcen erforderlich. Mit der Agrarpolitik 2030+ wird der Bund eine Gesetzesvorlage zur Weiterentwicklung des agrarpolitischen Instrumentariums vorlegen. Das Amt für Landwirtschaft wird im Rahmen der Vernehmlassung die Interessen der Solothurner Landwirtschaft einbringen. Nach dem Abbruch des Projektes «Neues Agrarinformationssystem» wird die Funktionsfähigkeit von GELAN zusammen mit den Kantonen Bern und Freiburg für die nächsten Jahre sichergestellt. Parallel dazu werden Optionen für die mittel- bis langfristige Sicht geprüft. Die langfristige Sicherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum sowie der Produktions- und Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit Strukturverbesserungsbeiträgen ist eine Verbundaufgabe von Bund und Kanton. Im Vordergrund stehen in den nächsten Jahren die Güterregulierung Breitenbach-Büserach sowie die Landumlegung N1/Gäu.

Mit den veterinärrechtlichen Grundkontrollen wird jedes Jahr ein Viertel aller landwirtschaftlichen Betriebe gemäss Bundesvorgabe in den Bereichen Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierschutz, Milchhygiene und Tierarzneimittelsinsatz überprüft. Der Grundauftrag der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in Schlachtbetrieben wird laufend durch tierseuchenrechtliche Untersuchungen erweitert. Nach der im Herbst 2025 erfolgten Eröffnung des neuen Grossbetriebes in Oensingen ist mit einer weiteren Zunahme der Schlachtzahlen zu rechnen. Personelle Ressourcen, Organisation und Prozesse im Bereich Lebensmittelsicherheit müssen entsprechend angepasst werden. Nach dem Grundsatz «vom Stall auf den Teller» nimmt der Veterinärdienst in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz Aufgaben von nationaler Bedeutung wahr.

Die Bearbeitung der laufend steigenden Anzahl von Tierschutzfällen und die daraus resultierenden aufwändigen Verwaltungsverfahren erfordern eine Anpassung der personellen Ressourcen. Die dynamische Entwicklung der Exportmöglichkeiten der Lebensmittelindustrie und der zunehmende Reiseverkehr mit Tieren erfordert eine erhöhte Bereitschaft, kurzfristig und jederzeit die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen zu überprüfen, um Zertifikate ausstellen zu können. Das seit Oktober 2024 und bis 2029 laufende Bekämpfungsprogramm Moderhinke bei Schafen führt zu einem temporären Mehrbedarf an personellen Ressourcen. Die Globalisierung birgt eine erhöhte Seucheneinschleppungsgefahr, was eine stete Bereitschaft zum unverzüglichen Handeln bei Gefahr erfordert.

Im Bildungsbereich sind die Angebote in den weiterführenden Bildungsgängen sowie im Bereich Weiterbildung und Information gut nachgefragt. In der beruflichen Grundbildung haben die Lernendenzahlen so zugenommen, dass seit 2024 eine zusätzliche Klasse geführt werden kann. Mit der Umsetzung der neuen Bildungsverordnung Landwirt/-in EFZ wird die landwirtschaftliche Grundbildung den künftigen Bedürfnissen angepasst. Während einer Übergangsphase von zwei Jahren werden bisheriger und neuer Bildungsplan parallel unterrichtet. Dies erfordert eine befristete Anpassung der personellen Ressourcen im Lehrkörper. Um im 3. Lehrjahr ein breites Angebot an Fachrichtungen zu ermöglichen, arbeitet der Wallierhof mit den Landwirtschaftlichen Zentren der Nachbarkantone zusammen.

Die Umsetzung der Bewirtschaftungsmassnahmen aus den Projekten für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität (PrBL) auf den Betrieben erfordern gemäss Vorgaben des Bundes entsprechende Beratungsleistungen der Kantone. Die revidierten Bestimmungen zur Fachbewilligung Pflanzenschutz wurden vom Bund in Kraft gesetzt. Dies erfordert eine umfassende Ausbildung und eine regelmässige

Weiterbildung der Fachbewilligungsinhaber. Die Kurse müssen aufgebaut, geplant und jährlich angeboten werden. Für die Umsetzung sind die kantonalen Pflanzenschutzdienste zuständig. Die Entwicklung und Förderung nicht-chemischer Pflanzenschutzmassnahmen und alternativer Anbaustrategien sowie die Bekämpfung von invasiven Neobiota bedingen weiterhin ein grosses Engagement in der Aus-, Weiterbildung und Information.

Mit der Unterstützung des Bundes führt der Kanton Solothurn seit dem Jahr 2000 im Raum Niederbipp-Oensingen-Olten das grösste Nitratprojekt in der Schweiz durch. Im Rahmen der von 2027-2032 dauernden Projektperiode werden neue Bewirtschaftungsmassnahmen umgesetzt. Dies führt zu einem höheren Beratungsbedarf seitens Düngeberatung des BZ Wallierhof.

Mit dem Aufbau eines entsprechenden Bildungs- und Beratungsangebotes stärkt das Amt für Landwirtschaft das Engagement im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels. Dabei wird die ganze Kette von der Produktion über die Verarbeitung bis zum Konsum abgedeckt.

Der IAFP für Militär und Bevölkerungsschutz basiert auf dem Globalbudget 2025–2027. Die Aufgabe des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) ist die Sicherheit und der Schutz der Bevölkerung sowie der kritischen Infrastrukturen im Kanton Solothurn. Das AMB setzt die Vorgaben des Bundes im Bereich Militär und Zivilschutz um und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes. Die Militärverwaltung unterstützt die Angehörigen der Armee vom Orientierungstag bis zur Entlassung aus der Wehrpflicht sowie bei Fragen zu Dienstverschiebungen, Auslandsaufenthalten, Schiesswesens und Wehrpflichtersatz. Der Zivilschutz stellt die Ausbildung der Angehörigen des Zivilschutzes sicher. Auf Grundlage der Gefahren- und Risikoanalyse (GRA) des Kantons erarbeitet die Katastrophenvorsorge Einsatzunterlagen und stellt deren periodische Überarbeitung sowie die Aktualisierung der GRA sicher. Der Amtschef führt zudem den Kantonalen Führungsstab.

Legislativplanziel 3.3.4: Die geplante Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes hat eine klare Trennung der unterschiedlichen Aufgaben und Organisationen zum Ziel. Auf kantonaler Ebene sollen ein eigenständiges Bevölkerungsschutzgesetz sowie ein separates Zivilschutzgesetz geschaffen werden. Mit dieser Aufteilung soll erstens ein schlankes, übergeordnetes Bevölkerungsschutzgesetz analog zu den Spezialgesetzen der Partnerorganisationen entstehen, das zugleich das veraltete Katastrophengesetz aus dem Jahr 1972 ablöst. Zweitens soll ein Zivilschutzgesetz geschaffen werden, das sich flexibel und effizient an neue bundesrechtliche Vorgaben im Bereich Zivilschutz anpassen lässt. Anders als beim Bevölkerungsschutz als Gesamtsystem kann der Bund im Bereich Zivilschutz den Kantonen verbindliche Vorgaben machen und diese anpassen.

Der IAFP für das Departementssekretariat basiert auf dem Globalbudget 2026–2028 und den Massnahmen aus dem Massnahmenplan 24 (MP24). Die Fachstelle Standortförderung (FAST) ist u.a. mit der Umsetzung der Standortstrategie und der dort definierten Ziele, so u.a. der Standortpromotion, der Förderung der Innovation, der Bestandespflege sowie der Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP), betraut. Die FAST soll gemäss MP24 neu ausgerichtet werden. Hierzu wurde u.a. die Einführung eines Public Private Partnership (PPP) geprüft. Der Regierungsrat hat diese Massnahme aus dem MP24 gestrichen. Gleichzeitig wurde auch die Massnahme Austritt aus Greater Zurich Area (GZA) nicht umgesetzt. Die FAST wurde angewiesen, den Betrag anderweitig einzusparen.

Die klassischen Stiftungen werden durch die Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat beaufsichtigt. Die BVG-Stiftungen werden durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt.

Weiter werden die Härtefallmassnahmen und insbesondere die Folgen daraus als eigene Produktgruppe «Härtefall» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsaufgaben bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise. Nach Abschluss der Missbrauchsverfolgung und nach Erreichen der gesetzten Frist, innerhalb der die Bewilligungsaufgaben bei den gewährten Härtefallbeiträgen geprüft und gegebenenfalls zurückgefordert werden müssen, wird diese Produktgruppe wieder aufgehoben. Dies geschieht voraussichtlich im Anschluss an die laufende Globalbudgetperiode 2026–2028.

6.4 Massnahmen Volkswirtschaftsdepartement

5868 Teilrevision Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG)

Rechtliche Grundlage für das Betreten und die Kontrolle von Gastwirtschafts- und Beherbergungsbetrieben sowie gastwirtschaftlichen Gelegenheitsanlässen durch die Polizei schaffen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **4. Aug 2025**
 Amt **Amt für Wirtschaft und Arbeit** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|-------------------------------------|--------------|--------------|------------------|
| 7547 | Ausarbeitung 1. Entwurf | 27. Feb 2023 | 27. Feb 2023 | |
| 7548 | Mitberichtsverfahren | 15. Jan 2024 | 12. Feb 2024 | |
| 7549 | Auswertung Mitberichtsverfahren | 15. Mär 2024 | 15. Apr 2024 | |
| 7615 | Eröffnung Vernehmlassungsverfahren | 14. Mai 2024 | 14. Mai 2024 | |
| 7616 | Auswertung Vernehmlassungsverfahren | 17. Sep 2024 | 17. Sep 2024 | |
| 7550 | Behandlung durch den Kantonsrat | 12. Mär 2025 | 11. Mär 2025 | |
| 7551 | Inkrafttreten | 1. Jul 2025 | 1. Sep 2025 | |
| 7552 | Nacharbeiten / Abschluss | 4. Okt 2025 | 4. Okt 2025 | |

5865 Aufgabenreform Kanton-Gemeinden konkretisieren

Ziel LP B.1.2.6

Entflechtung der Aufgaben zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden in bestimmten Aufgabefeldern weiter verfolgen. vgl. dazu RRB Nr. 2022/1812 vom 29. November

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Mai 2021** Soll-Termin **30. Sep 2025**
 Amt **Amt für Gemeinden** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|--------------|------------------|
| 7527 | Initialisierung | 31. Dez 2021 | 2. Nov 2021 | |
| 7528 | Projektplanung | 31. Dez 2022 | 29. Nov 2022 | |
| 7529 | Konstituierung | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | |
| 7530 | Umsetzung I: Prüfung Machbarkeit | 30. Jun 2024 | 30. Jun 2024 | |
| 7531 | Umsetzung II: Prüfung Machbarkeit | 31. Dez 2024 | 31. Dez 2024 | |
| 7532 | Rechenschaftsbericht Kommission zur Legislatur 2021 - 2025 | 30. Jun 2025 | 17. Jun 2025 | |
| 7533 | Beschlussfassung und Abschluss | 30. Sep 2025 | 31. Jul 2025 | |

5891 Gemeindelandschaft 2035

Ziel LP B.1.2.7

Einstarker Kanton braucht starke Gemeinden: Mit diesem Leitmotiv sollen Perspektiven zur langfristigen Entwicklung der Gemeindelandschaft bis zum Jahr 2035 entworfen werden. vgl. dazu RRB Nr. 2024/704 vom 6. Mai 2024.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **30. Jun 2028**
 Amt **Amt für Gemeinden** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|--------------|-------------|------------------|
| 7728 | Initialisierung | 30. Jun 2024 | 6. Mai 2024 | |
| 7729 | Evaluation Fusionsprojekte / Fusions-Check | 30. Jun 2025 | 1. Jul 2025 | |
| 7730 | Strategische Fusionsprojekte / Zielbild | 30. Jun 2026 | | |
| 7731 | Fusionsförderungsinstrumente optimieren | 31. Dez 2027 | | |
| 7732 | Abschluss | 30. Jun 2028 | | |

5784 Revision Waldgesetz SO (BGS 931.11)

Nachvollzug Bundesgesetzgebung, Einbezug der Handlungsfelder Freizeit/Erholung und Naturgefahren. Schaffung eines aktuellen, modernen und allgemeinverständlichen

Status **In Arbeit**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---------------------------------|--------------------|--------------|------------------|
| 7218 | Ausarbeitung 1. Entwurf | 31. Jan 2023 | 31. Jul 2023 | |
| 7219 | Mitberichtsverfahren | 29. Feb 2024 | 11. Mär 2024 | |
| 7220 | Vernehmlassungsverfahren | 15. Aug 2024 | 13. Aug 2024 | |
| 7221 | Auswertung Vernehmlassung | 5. Mai 2025 | 5. Mai 2025 | |
| 7222 | Behandlung durch den Kantonsrat | 31. Dez 2025 | 7. Nov 2025 | |
| 7223 | <i>Inkrafttreten</i> | <i>1. Jan 2027</i> | | |
| 7224 | Nacharbeiten / Abschluss | 31. Mär 2025 | | |

5867 Revision des kantonalen Jagdgesetzes (JaG, BGS 626.11)

Nachvollzug Bundesgesetz zur Verhütung und Vergütung von Biberschäden an Infrastrukturanlagen. Gesetzliche Grundlage zur Kostenbeteiligung des Kantons schaffen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Mär 2026**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---------------------------------|---------------------|--------------|------------------|
| 7540 | Ausarbeitung Entwurf | 30. Jun 2023 | 30. Jun 2023 | |
| 7541 | Mitberichtsverfahren | 31. Jul 2023 | 15. Aug 2023 | |
| 7542 | Vernehmlassungsverfahren | 31. Okt 2023 | 26. Sep 2023 | |
| 7543 | Auswertung Vernehmlassung | 31. Jan 2024 | 29. Jan 2024 | |
| 7544 | Behandlung durch Kantonsrat | 30. Sep 2024 | 11. Sep 2024 | |
| 7545 | <i>Inkrafttreten</i> | <i>1. Nov 2026</i> | | |
| 7546 | <i>Nacharbeiten / Abschluss</i> | <i>31. Mär 2027</i> | | |

5869 Revision des kantonalen Fischereigesetzes (FiG, BGS 625.11)

Nachvollzug Bundesgesetzgebung, Anpassung für nachhaltige Nutzung der Fisch- und Krebsbestände, sowie Einführung eines Hegebeitrags zur Förderung der Solothurner Fischerei.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Mär 2026**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|---------------------------------|---------------------|--------------|------------------|
| 7559 | Ausarbeitung 1. Entwurf | 31. Mär 2023 | 31. Mär 2023 | |
| 7560 | Mitberichtsverfahren | 30. Apr 2023 | 1. Jun 2023 | |
| 7561 | Vernehmlassungsverfahren | 31. Aug 2024 | 31. Aug 2024 | |
| 7562 | Auswertung Vernehmlassung | 29. Apr 2025 | 29. Apr 2025 | |
| 7563 | Behandlung durch den Kantonsrat | 2. Jul 2025 | 2. Jul 2025 | |
| 7564 | <i>Inkrafttreten</i> | <i>1. Mär 2026</i> | | |
| 7565 | <i>Nacharbeiten / Abschluss</i> | <i>30. Jun 2026</i> | | |

5806 Bevölkerungsschutzgesetz

Nachvollzug nach Totalrevision des Bundesgesetzes über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG; SR 520.1) und Aufteilen in separate Gesetze für Zivilschutz und Bevölkerungsschutz im

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **1. Jul 2027**

Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--|---------------------|--------------|------------------|
| 7289 | Ausarbeitung 1. Entwurf | 31. Dez 2023 | 31. Dez 2023 | |
| 7290 | Mitberichtsverfahren | 31. Mai 2026 | | |
| 7291 | Vernehmlassungsverfahren | 30. Sep 2026 | | |
| 7293 | <i>Auswertung Vernehmlassung</i> | <i>28. Feb 2027</i> | | |
| 7292 | <i>Behandlung durch den Kantonsrat</i> | <i>30. Apr 2027</i> | | |
| 7294 | <i>Inkrafttreten</i> | <i>1. Jan 2028</i> | | |

5895 **Zivilschutzgesetz**

Eigenes Zivilschutzgesetz in Abgrenzung zum Bevölkerungsgesetz, welches sich flexibler und einfacher an neue Bundesvorgaben anpassen lässt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2024** Soll-Termin **31. Okt 2027**

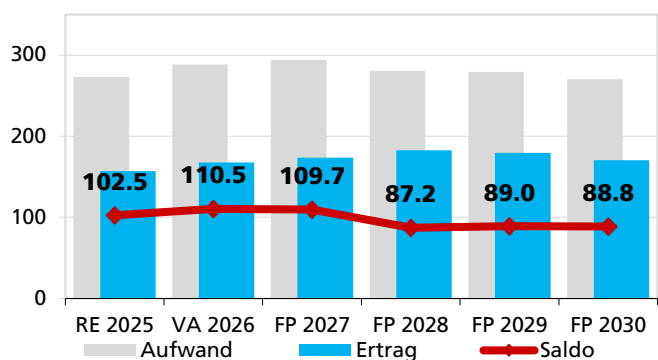
Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**

Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------------|---------------------------------|---------------------|--------------------|-------------------------|
| 7745 | Ausarbeitung 1. Entwurf | 31. Dez 2024 | 31. Dez 2024 | |
| 7746 | Mitberichtsverfahren | 31. Mai 2026 | | |
| 7747 | Vernehmlassungsverfahren | 30. Sep 2026 | | |
| 7748 | Auswertung Vernehmlassung | 28. Feb 2027 | | |
| 7749 | Behandlung durch den Kantonsrat | 30. Apr 2027 | | |
| 7750 | Inkrafttreten | 1. Jan 2028 | | |
| 7751 | Nacharbeiten / Abschluss | 1. Apr 2028 | | |

Finanzen Volkswirtschaftsdepartement (in MCHF)

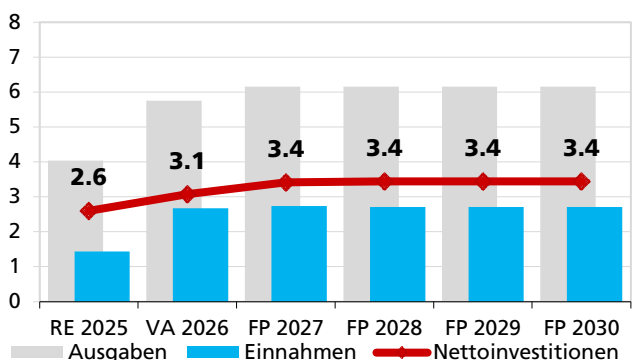
| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|---------|---------|--------------|-------------|-------------|-------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 149.9 | 158.9 | 150.5 | 150.3 | 150.4 | 150.4 |
| Ertrag | -117.8 | -121.6 | -117.4 | -117.5 | -117.5 | -117.6 |
| Globalbudgetsaldo | 32.1 | 37.3 | 33.0 | 32.8 | 32.9 | 32.8 |
| Verrechnung | 4.1 | 1.6 | 9.2 | 9.4 | 9.5 | 9.5 |
| Saldo | 36.1 | 38.9 | 42.2 | 42.2 | 42.4 | 42.3 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 122.8 | 129.3 | 143.1 | 130.2 | 128.8 | 119.7 |
| Ertrag | -39.2 | -45.9 | -55.9 | -65.2 | -61.9 | -52.7 |
| Verrechnungen | -17.4 | -11.8 | -19.7 | -20.0 | -20.3 | -20.5 |
| Saldo | 66.3 | 71.6 | 67.5 | 45.0 | 46.6 | 46.5 |
| Saldo total | 102.5 | 110.5 | 109.7 | 87.2 | 89.0 | 88.8 |



Der Globalbudgetsaldo im IAFP sinkt, verglichen mit dem Voranschlag 2026. «Energie und Klima» und «Wirtschaft und Arbeit» werden ab 2027 gemeinsam als «Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klima» geführt. Die Förderbeiträge aus «Energie und Klima» werden ab 2027 als Finanzgrösse geführt. Damit verschiebt sich auch der Beitrag aus dem GWBA in den Internen Verrechnungen in die Finanzgrössen. Weiter ist im Voranschlag 2026 in den Finanzgrössen der einmalige Beitrag an Stahl Gerlafingen über 4,6 Mio. Franken enthalten.

Der IAFP ab 2028 ist markant tiefer, weil der zeitlich befristete Staatsbeitrag von jährlich 23 Mio. Franken per Ende 2027 ausläuft. Weiter wurde der ordentliche Staatsbeitrag an den Finanz- und Lastenausgleich zeitlich befristet für die Jahre 2025–2028 um 1,5 Mio. Franken jährlich gekürzt. Ab 2026 ist wieder ein Betrag für Gemeindefusionen eingerechnet.

| Investitionsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ausgaben | 4.0 | 5.8 | 6.2 | 6.2 | 6.2 | 6.2 |
| Einnahmen | 1.4 | 2.7 | 2.7 | 2.7 | 2.7 | 2.7 |
| Nettoinvestitionen | 2.6 | 3.1 | 3.4 | 3.4 | 3.4 | 3.4 |



Im IAFP 2027–2030 gibt es gegenüber dem Budget 2026 keine wesentlichen Abweichungen. Aus dem MP24 erfolgte eine Kürzung bei der Betriebshilfe für Landwirtschaftsbetriebe. Die Kürzung ist befristet bis und mit 2026 und beträgt je 0,1 Mio. Franken. Bei Wald, Jagd und Fischerei wird ab 2027 als Planungsgrösse bei den Darlehen 0,3 Mio. Franken eingesetzt. Je nach Höhe der konkreten Anträge wird der Wert im Budget angepasst.

7 Gerichte

7.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Gerichte sorgen für den Rechtsfrieden: Sie beurteilen Streitigkeiten unter Privaten und Straftaten. Im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen sie staatliche Akte. Schliesslich beurteilt das Versicherungsgericht sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten. Die gerichtlichen Instanzen sind:

(a) Das Obergericht: Es übt die oberinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus sowie die Verwaltungs- und Sozialversicherungsgerichtsbarkeit, letztere durch das Verwaltungs- und das Versicherungsgericht, welche in das Obergericht integriert sind. (b) Das Kantonale Steuergericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Steueramts. (c) Die fünf Richterämter (Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt, Thal-Gäu, Olten-Gösgen und Dorneck-Thierstein) üben die erstinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus. (d) Das Haftgericht überprüft Verhaftungen und andere Zwangsmassnahmen sowie Haftentlassungsgesuche. (e) Die Kantonale Schätzungskommission, als Spezialverwaltungsgericht, beurteilt Forderungen aus Enteignung und Beschwerden betreffend Grundeigentümerbeiträge.

7.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

0.0.0 Im Legislaturplan finden sich keine Vorgaben zur Justiz.

7.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Organisation des Gerichtswesens ist durch Gesetz festgelegt. Die Arbeitsweise der Gerichte ist durch die Prozessordnungen detailliert geregelt. Die rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf Einhaltung dieser gesetzlichen Regeln. Bei der Gestaltung ihrer Aufgabenerfüllung haben die Gerichte deshalb einen sehr engen Spielraum. Dieser beschränkt sich auf die effiziente Organisation der Abläufe. Ebenso eng ist der Spielraum im finanziellen Bereich. Die Gerichte sind zur effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben auf einen Mindestbestand an gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen. Die Besoldungen machen denn auch den weitaus grössten Teil der Aufwendungen aus. Die Höhe der gerichtlichen Einnahmen bestimmt sich durch den gesetzlichen Gebührentarif. Insgesamt haben die Gerichte somit einen geringen Gestaltungsspielraum für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Erhaltung des Rechtsfriedens müssen sie dem rechtssuchenden Bürger oder der rechtssuchenden Bürgerin schnelle und qualitativ angemessene Entscheidungen bieten können.

7.4 Massnahmen Gerichte

5941 Ertüchtigung JURIS 4

JURIS 4 ist in das Framework von myABI/Juris überführt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Apr 2026** Soll-Termin **31. Dez 2028**
 Amt **Gerichte** Kategorie **keine**

| Nr. | Meilensteine | Soll-Termine | Ist-Termine | Nachweis/Planung |
|------|--------------------------------|--------------|-------------|------------------|
| 7974 | Gerichte | 31. Dez 2026 | | |
| 7975 | Staats- und Jugendanwaltschaft | 31. Dez 2027 | | |
| 7976 | Vollzug | 31. Dez 2028 | | |

5943 Gerichtskasse

Die sich in der veralteten Fachapplikation JURIS 4 befindenden Rechnungswesen-Funktionalitäten sind in eine neue Lösung überführt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mai 2026** Soll-Termin **30. Apr 2028**
 Amt **Gerichte** Kategorie **keine**

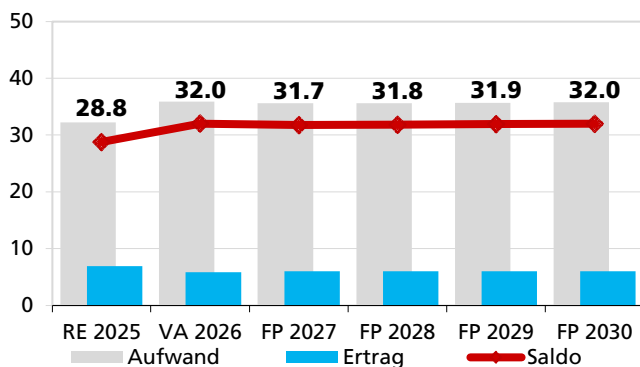
5942 Umsetzung BEKJ und eAkten Justiz

Die neue Arbeitsweise mit der eAkte zur Erfüllung der gesetzlichen Erfordernissen für alle Mitarbeitenden der Justizkette im Kanton Solothurn ist eingeführt.

Status **In Arbeit**Start-Datum **1. Jan 2026** Soll-Termin **31. Dez 2032**Amt **Gerichte**Kategorie **keine**

Finanzen Gerichte (in MCHF)

| Erfolgsrechnung | RE 2025 | VA 2026 | FP 2027 | FP 2028 | FP 2029 | FP 2030 |
|--------------------------|---------|---------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Globalbudgets | | | | | | |
| Aufwand | 22.9 | 26.3 | 26.0 | 26.0 | 26.1 | 26.2 |
| Ertrag | -5.4 | -5.5 | -5.5 | -5.5 | -5.5 | -5.5 |
| Globalbudgetsaldo | 17.4 | 20.7 | 20.5 | 20.4 | 20.5 | 20.6 |
| Verrechnung | 3.5 | 2.0 | 2.2 | 2.3 | 2.3 | 2.3 |
| Saldo | 21.0 | 22.8 | 22.6 | 22.7 | 22.8 | 22.9 |
| Finanzgrössen | | | | | | |
| Aufwand | 9.3 | 9.6 | 9.6 | 9.6 | 9.6 | 9.6 |
| Ertrag | -1.5 | -0.3 | -0.5 | -0.5 | -0.5 | -0.5 |
| Verrechnungen | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Saldo | 7.8 | 9.3 | 9.1 | 9.1 | 9.1 | 9.1 |
| Saldo total | 28.8 | 32.0 | 31.7 | 31.8 | 31.9 | 32.0 |



Der IAFP 2027–2030 bildet eine Fortführung der Zahlen des Globalbudgets 2026–2028 ab, welches vom Kantonsrat im Dezember 2025 beschlossen wurde. Veränderung zu den Vorjahren sind in der Globalbudgetvorlage ausführlich dargelegt. Darauf wird verwiesen.

Aufgrund der Fallzahlen der ersten Monate der neuen Globalbudgetperiode ist in der Kerntätigkeit der Justiz mit einer anhaltend hohen Arbeitslast zu rechnen.

Das Programm Digitalisierung in der Solothurner Justiz wurde am Lenkungsausschuss vom 17. November 2025 in drei Säulen aufgeteilt: Ertüchtigung JURIS 4, Umsetzung BEKJ und eAkten Justiz sowie Digitalisierung und Life Cycle. Grund für die Aufteilung ist der Umstand, dass sich der ursprünglich beabsichtigte und in Aussicht gestellte B+E, welcher eine Gesamtübersicht zeigen und die Gesamtkosten ausweisen sollte, nicht zielführend umsetzen lässt. Die Inhalte befinden sich in zu unterschiedlichen Stadien, um sie konsolidiert zu betrachten. Mit der neuen Struktur werden Komplexität und Abhängigkeiten reduziert.

Amt für Finanzen

4509 Solothurn

Impressum und Bezugsquelle:

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 96

so.ch

afin@fd.so.ch

